## Telegraphische Depeschen.

(Geltefert bon ber "United Breg".)

Inland.

#### Der Aruben-Ausstand. Die Anrufen in Minois.

Springfielb, 311., 25. Mai. Geftern um Mitternacht fand fich Gouberneur Altgel'd boch veranlagt, Die, fcon früher bereit gehaltene Milig unter Baf= fen zu rufen, um zur Aufrechterhal= tung ber Ordnung in ben Grubendi= ftriften behilflich ju fein. Oberft Rilen M. Smith wurde mit 5 Kompagnien bes 4. Infanterieregiments nach Cen= tralia, und Oberft Fred. Bennett mit 4 Kompagnien bes 3. Infanterieregi= ments, (2 bon Aurora, 1 bon Ottawa und 1 von Streator) nach LaSalle ge= ichickt. In beiden Fällen hatten bie betr. Counth=Cheriffs um Absendung ber Miligen erfucht.

LaSalle, Il., 25. Mai. Seute früh um 2 Uhr traf bier Die Nachricht ein, baß fich unter ben Strifern bon Spring Ballen 500 Bewaffnete orga= nifirt hatten, um hierher gu tommen und Gefangene zu befreien, welche bei ben geftrigen Unruhen verhaftet mur= ben. (Bei biefen Unruhen murben auch mehrere Strifer burch Schuffe bon She= riffsgehilfen berwundet, schließlich aber murben ber Cheriff und feine Leute gur Flucht genöthigt.) Da man er= uhr, bak es auf bas Leben bes Che= riffs abgesehen sei, so wurde dieser rasch in geschloffener Rutsche nach Ottawa gebracht.

Macon, Mo., 25. Mai. White wurde bon ber "Ranfas & Teras Coal Co." in Arbmore telegraphisch benachrichtigt, daß über 100 strikende Roblengräber aus Macon= und Ran= bolbh=County die an ber Arbeit befind= lichen Grubenleute bebrohten. richtet in Jacksonville, 3 Meilen füb= öftlich von Ardmore, eine Angahl Stri= fer angeblich Unheil an. Es ist eine Abtheilung Sheriffsgehilfe nach Arbmore abgegangen.

Uniontown, Pa., 25. Mai. Stidle hollow ift jest Alles ruhig, und bie Arbeiten geben bort ihren gewöhn= lichen Bang. Ueber bie Schulb an bem gestrigen Rampfe find fehr widerfpre= chende Angaben perbreitet.

Bu Kairchance tam es heute zu einer Ruheftorung, die aber nur bon gering= fügiger Bebeutung war. Es heift, daß bie Strifer jest ihre Rrafte hauptfach= liche gegen die Frid'schen Anlagen rich=

D'bin, 31., 25. Mai. Sier ift bor= läufig Alles ruhig; aber mehrere Schaa= ren Striter bon berichiebenen Blaten befinden fich auf bem Marich nach, Cen=

Bier Miligtompagnien find borthin abgegangen. Bei ber geftrigen Jagb auf die Striker, welche burchaus nicht babon ablaffen wollten, nach ben Gru= ben zu marschiren, wurde ein Mann burch ben Ropf geschoffen und burfte

nicht mit bem Leben babontommen. Das Gerücht bon neuen, blutigen Unruhen in Spring Ballen wird als unbegrundet bezeichnet.

Denber, Col., 25. Mai. Der Ertra= aug mit ben bewaffneten Hilfssheriffs ift in Bictor eingetroffen, und bie Leute marten auf ben Befehl, nach ber Bictor= Grube zu Cripple Creet zu marschiren, beren Betrieb wieber aufgenommen werben foll. Auf ben bortigen Sus geln find bereits bie erften Schuffe ge= fallen, boch wurde Riemand babei ber= lett. Biele Leute haben fich borthin begeben, um ben Rampf zu beobachten, bon welchem man glaubt, bag er ein blutiger fein werbe.

La Calle, 311., 25. Mai. Der Bürbermeifter Matthieffen führte ben Bor= fit bei einer Maffenverfammlung ber Grubenarbeiter und hielt eine langere Unfprache an fie, worin er fie ermahnte, fich ruhig zu halten und auch teine ge= maltfame Befreiung ihrer gefangenen Rameraben zu berfuchen, fonbern einen Musschuß zu ernennen, um mit bem Stadt-Unwalt zu fprechen und gefet= liche Schritte behufs Freilaffung ber Gefangenen zu thun; jeber anbere, in Gegenwart ber Staatsmilia unternom= mene Schritt, fagte er, mußte nothwen= bigermeife unheilvoll für bie Gruben= arbeiter verlaufen. Die Rebe murbe mit großem Beifall und Sochrufen aufgenommen, und es wurde alsbalb ein Ausschuß an ben Stadt-Anwalt Dabib Rog gefandt.

Cripple Creet, Col., 25. Mai. Das Schacht-Baus ber Strong'ichen Gruben in Victor wurde mit Dynamit in bie Luft gesprengt. 12 Mann waren im Chacht und bewachten bas Gigenthum: es ift inbek noch nichts Raberes iber ibr Schidfal in Erfahrung gu bringen. Nach ber Berftorung bes Schacht= haufes begaben fich bie Strifer nas Bortland, nahmen bie Ind pendences Gruben ein, ftellten alle Leute, welche fie bort borfanben, unter Bewachung und nahmen ihnen bie Baffen ab. Bon ba gingen fie 'nach Unna Lee. Man fürchtet, baf fie ben eintreffenten Silfsfheriifs aus bem Sinterhalt oter mit Dynamit beizutommen fuchen werben, und bie Silfsiheriffs nabern fich

baber febr borfichtig. Centralia, 311., 25. Mai. Die 88 Leute, welche wegen bes Krawalls in Dbin bon ben Silfsfheriffs berhaftet wurden, werben im Zeughaus bahier fireng bewacht. Große Aufregung ver-ursachte die Kunde, daß eine Schaar Leute auf dem Weg sei, um die Gefangenen gewaltfam gu befreien. Die morb begangen.

Miligtruppen halten fich bereit. Seute Rachmittag hat übrigens bereits bie Prozefberhandlung gegen bie Berhaf= teten begonnen.

Rod Jeland, 311., 25. Mai. Die 800 Arbeiter in ben Cable'fchen und Bildrift'ichen Gruben, in ber Rabe bon bier, find auf die Aufforderung ber Ameritanischen Grubenarbeiter=Ge= mertichaft ebenfalls an ben Strife ge= gangen. Es ift ein reiner Sompathie= ftrife, und man fürchtet teine Gewalt=

Terre Haute, Ind., 25. Mai. Die Grubenarbeiter in Shelburn hielten eis nen aus 13 Wagen beftehenben Rohlen= zug an, auf welchem sich auch ber Sheriff Mills befand, berjagten bie Ungestellten, lofchten bie Feuer aus und foppelten ben Bug auseinanber. Sheriff Mills suchte vergebens, bie Leute hiervon abzuhalten. Menige Stunden barnach hatte ein anderer Rohlengug bas gleiche Schicffal.

Colorado Springs, Col., 25. Mai. Mus Cripple Creef wird telegraphirt: Mis Die Bilfsfheriffs in Bictor eintrafen, murben fie bon etma 400 Gru= benarbeitern umringt, und es folgte fo= fort ein Treffen. Die Silfsfheriffs ber= stedten fich hinter Felfen und feuerten bon bort herbor, und Die Strifer gogen fich zurud. Comeit befannt, murbe

Niemand babei berlett. Die Silfsiheriffs follen jett im Befit bes Grubeneigenthums in Indepenbence fein. Die Strifer find nach anderen Gruben gezogen, um auch bort Ge= baube in bie Luft zu fprengen.

#### Rongreß.

Wafhington, D. C., 25. Mai. Das Abgeordnetenhaus hat die Bewilligung für die Erefutib=, Legislatib= und Juftizborlage endlich angenommen, nach= bem ber Enloe'sche Bufat, wonach bie Berwilligung für die Zivildienft-Rommiffion bollftandig gestrichen werden follte, gliidlich mit 158 gegen 80 Stim= men abgelehnt worden war.

Washington, D. C., 25. Mai. Nach= bem ber Genat eine Zeit lang wieber ben Ryle'ichen Samaii=Untrag erörtert hatte, feste er bie abschnittmeife Bera= thung der Zollvorlage fort.

Im Abgeordnetenhaus follte bie Frage ber Wiberrufung ber 10 Mro= gent=Banknotenfteuer erörtert werben, aber bie Berathung von Privatvorlagen nahm borläufig die gange Beit in Un-

#### Berfcoffene Stadt.

St. Louis, 25. Mai. Gine Spezial= bepesche aus Mapimi, Mexico, melbet, baß eine Bartie ameritanischer Alter= thumsforicher, unter Führung bon C. 2B. Bantion aus Philabelphia, aber= mals eine große, aufgegebene alte Stabt entbedt habe, welche ebenfalls im Gier= ra=Mabre=Gebirge liegt.

#### Der Weftedungs-Skandal.

Bafbington, D. C., 25. Mai. Der Spezialausichuß bes Senates, welcher ernannt murbe, um ben befannten Ge= natoren=Bestechungsberfuch feitens bes Er=Rongregmannes Buth zu unterfu= chen, hat heute feinen Bericht an ben Se= nat eingereicht. Der Bericht befagt, bag Buth in ber That, trog feines Leugnens, einen Bestechungsperfuch gemacht habe; bagegen merben bie Genatoren Sun= ton und Ryle bon aller Schulb entla-

#### Wegen der Blatternfurcht.

Atchison, Rans., 25. Mai. Bom Gefundheitsrath ift Orbre gegeben worden, alle Schulen, Sochschulen, Rirchen, Unterhaltungspläte u.f.w. bahier auf minbeftens zwei Bochen gu ichließen. Diefer Beichluß murbe me= gen ber Blatternfurcht gefaßt. Man glaubt, bag binnen zwei Bochen bie Seuche hier ausgerottet merben fann. Die Stadt wird nicht unter Quarantane geftellt werben.

### Die Coxenaner.

Lima, D., 25. Mai. Die Ranball's fche "Induftrie-Armee" aus Chicago ift hier gut aufgenommen worben. tampirt jest in einer großen Salle und hat genug zu effen. Uebrigens ift Die Armee bon 400 auf 150 Mann gufam= mengeschmolgen. Bon bier aus foll auf bem Beleife ber Chicago & Grie-Bahn nach Renton weitermaricbirt merben mann aber ber Abmarich ftattfindet, läßt fich noch nicht fagen.

#### Dampfernadrichten.

Ungetommen: Rem Port: Augusta Bictoria bon Baltimore: Lord Londonberry bon

Arbroffan. Ropenhagen: Sefla bon Rem Dort. Un Rinfale borbei: Lepanto, bon

Rew York nach Antwerpen. Un ber Infel Wight borbei: Ameris can, bon New York nach Rotterbam. London: Loch Marie bon Rem Dort. Liperpool: Cevic von New York.

Un Dunnet Beab borbei: Birginia bon Rem Dort nach Chriftianfanb. Southampton: Bohemia, bon Rem York nach Hamburg.

Queenstown: Britannic, bon Liberpool nach New York. Boulogne: Wertenbam, bon Rotterbam nach New York.

PSetterBericht. Für bie nächsten 18 Stunden folgenbes Wetter in Minois: Schon; beran-

In Jadfonville, 3ll., hat ber Mchtb. James I. McMillan Gelbft-

#### Verbängnifooller Einflurg. Gine Angafi Getödteter?

Brooflyn, N. D., 25.Mai. Das La= timer'sche Schnittwaaren= und Möbel= geschäft an Atlantic Ave. ift heute Rachmittag zusammengefturgt, und es wird berichtet, bag eine Angahl Ber= fonen babei getobtet worben fei.

#### Musland.

#### Brotkrawall in Kasset.

Adtundfedgig Perfonen verhaftet. Frantfurt a. M., 25. Mai. Aus Raffel wird bon einem blutigen Bufammenftog amifchen ber bemaffneten Macht und bem Rolf berichtet. In ei= ner ber bortigen Rafernen mar Brot an bie Mannschaften ausgegeben morben, und wie es an folden Tagen haufig geschieht, hatten sich zahlreiche Urme eingefunden, welche für wenige Bfennige ben Solbaten bas überflüffigeBrot abfaufen. Ginige Rinber, beren Gl= tern gu ben regelmäßigen Abnehmern bes Rommigbrotes gehören, hatten fich mit einem fleinen Sandwagen einge= funden, auf bem fie bas getaufte Brot nach Saufe fahren wollten. Schon mas ren fie mit ihrer Labung auf bem Beimmege, als ein Betruntener Rratehl anfing und folieflich ben Bagen umftieß, o baß die Brote auf bas Strafenpfla= fter rollten. Im Augenblid brangte fich eine Menge Unberufener hingu, einBrot nach bem anderen berschwand bor ben Mugen ber weinenben Rinber, und fchlieglich mußte bie Boligei einschrei= ten. Nun aber gab es einen richtigen Rabau. Die auf bie Poligiften ein= bringenbe Menge wuchs in fürzefter Beit zu folcher Bahl an, bag noch ein Rommando Militär requirirt werben mußte. Sierburch nur noch in größere Aufregung berfett, nahm bie Menge jedoch eine berartig brobenbe Haltung an, bag ben bereinten Boligiften und Militärmannschaften nichts Unberes übrig blieb, als mit ber blanten Baffe porzugeben, und erft nachbem gahlreiche Tumultuanten permunbet und 68 ber ärgften Schreier berhaftet worben maren, gerftreute fich bie Menge.

#### Samburgifde Gebietsabtretung?

Berlin, 25. Mai. Der Genat ber Freien und Sanfestadt Samburg be= chaftigt fich gegenwärtig mit einem ihm bon ber preugischen Regierung gemachten Borfcblag, ber babin geht, bie hamburgischen Entlaven im Holfteinisichen, nämlich Großhansborf, Ohlstebt, Bolfersborf, Farmfen und Gefthacht, fowie die Landherrschaft Ripebuttel mit Curhaben und borgeschobenen Infel Neuwert an ber Elbemundung an Preu-Ben abgutreten, welches feinerfeits ba= für bie Stadt Altona an Samburg abtreten murbe. Der 3med, ben ber Rais fer bei bem projettirten Umtaufch im Auge hat, ift, Curhaven zu einem Rrieghafen erfter Rlaffe zu machen.

## Schlimmes ZBetter.

Berlin, 25. Mai. In gang Mittel= europa herrichte mahrend ber letten Tage eine fehr unangenehme Ralte, und allenthalben nördlich ber Alpen haben icharfe nachtfrofte an Beinbergen. Dbitbaumen und in Garten und Telbern großen Schaben angerichtet.

Mabrib, 25. Mai. In Spanien wüthen heftige Schneefturme, welche ben Saaten großen Schaben gufügen und bie Gifenbahn= und Telegraphen= Berbindung an bielen Stellen ftoren.

#### Berurtheifter Redafteur.

Berlin, 25. Mai, Ernft Rlen, Rebatteur bes hiefigen Zentrumsorgans "Germania", murbe gu einer Gelbftrafe von 300 Mart verurtheilt, weil er in feinem Blatte einen Landesbireftor aus ber Proving Sachfen fowie ben Theologieprofeffor an ber Universität Salle, 28. Benfchlag, ber "Profelyten= macherei" beschulbigt hatte.

## Roch mehr Konkurrenten Dowes.

Berlin, 25. Mai. Dem Mannheimer Schneider-Erfinder Dowe find neuerbings in ber Berfon' bes Spanbauer Schneibers Betrauschte, sowie bes Do= tariatsgehilfen Rarpff in bem ober= baberifchen Stäbtchen Tolg wieben amei Ronturrenten erftanben. Beibe behaupten, ebenfalls einen fcuß= und tugelfesten Stoff erfunden gu ha= ben, welcher bor bem Dowe'schen noch verschiedene Vortheile voraus haben

#### Affatifche Cholera?

Berlin, 25. Mai. In bem Dorfchen Walbed an ber Weichsel (bei Thorn) ift ber Altfiger Dembrowsti einer Rrantheit erlegen, welche in einem lotalen amtlichen Bericht als bie affatifche Cholera bezeichnet wirb. Es find jest Bertreter bes Reichsgesundheitsamtes und ber Medizinalbehörde ber Proving borthin abgereift, um die Sache genau gu untersuchen. Mittlerweile ift bas betreffende Saus, nebft allen überlebenben Infaffen besfelben, einer ftrengen Ubschließung unterworfen worden.

#### Sind es doch Spione?

Berlin, 25. Mai. Die jüngft aus Maing gebrachte Rachricht, bag bie zwei unter ber Untlage ber Spionage berhafteten Spione wegen Beweismangels freigelaffen worben feien, wirb amtlich wiberrufen.

Selbftmord. Leipzig, 25. Mai. Hier hat bieWitt-we bes verstorbenen Professors Som-

#### Frankreids Minifterkrife.

Paris, 25. Mai. Auch Dupun hat bie Ginlabung bes Brufibenten Carnot, ein neues Minifterium gu bilben, ab= gelehnt. Darauf wurde Benftral, mel= cher in bem Ministerium Finangmini= fter war, nach bem Glofee-Balaft be= rufen. Bas biefer ausgerichtet hat, weiß man noch nicht.

Die raditalen fowie bie fogialiftifchen Abgeordneten hielten Barteiberathun= gen ab, in welchen erflärt murbe, bie jungfte Abstimmung in ber Deputirten= tammer gegen bas abgetretene Minifte= rium habe gezeigt, bag bas Liebaugeln ber Regierung mit ben Rlerifalen und ber Rechten aufhören muffe. In ber fogialiftischen Barteiberathung murbe außerbem gefagt, biefe Gruppe merbe nur ein foldes Ministerium unterftiigen, welches fich ernftlich ber Rechte ber arbeitenden Rlaffen annehme und auch eine voltsthumliche Steuerreform begünstige.

#### Telegraphische Moligen.

- Muf bem Tempelhofer Felbe in Berlin fand im Etabliffement ber Luftichiffer=Abtheilung eine perheeren= be Explosion statt.

- In einer zu Friedrichsroba (Sachsen=Roburg=Gotha) abgehalte= nen Berfammlung bes "Deutschen Bantvereins" (in ber 35 Banten ber= treten waren) murbe ein Befchluß gu= gunften ber Golbmahrung angenom=

- In Gerbien bauern bie Berhaftungen radifaler Führer fort. Reuer= bings hat die Polizei in ber Saupt= ftabt Belarab auch eine geheime Ba= tronenfabrit entbedt, aus welcher be= reits brei Millionen Batronen nach ben Provingen gefandt worben fein fol-

In Bremen fand eine Ertrafi= hung ber Aftionäre bes Norbb. Llond ftatt, in welcher ber Bermaltungsrath ermächtigt wurde, eine Anleihe von 15 Milliomen Mart aufzunehmen, na= mentlich um bie Dampfer bes Rorbb. Pland in ben fijdameritanischen Ge= mäffern burch tüchtigere Fahrzeuge gu

Im britischen Unterhaufe fanb gestern bie Debatte über bie Bubget= borlage ftatt, bon ber Manche erwartet hatten, bag fie ben Sturg bes Minifte= riums Rofebern berbeiführen werbe. Die Regierung errang inbeg einen Sieg, indem ber Antrag bes liberglen Unioniften John Lubbod, wonach berMusschuft die Budgetsvorlage in zwei Theile zerlegen und die den Tilgungs= fonds betreffenben Beftimmungen eis ner eigenen Borlage einverleiben follte, mit 161 gegen 121 Stimmen abgelehnt

- Wie ber Brafibent Beiroto in eis ner Botschaft an ben brafilischen Ron= greß mittheilt find jest bie Streitfra gen zwischen Brafilien und Portugal auf gutlichem Wege beigelegt. - Es scheint übrigens, bak man auch in regierungstreuen Rreifen Brafiliens fein großes Bertrauen jum Präfibenten Beiroto hat; Biele trauen bemfelben au. baf er ben neugewählten Brafiben= ten Moraes berhindern möchte, nächsten November sein Umt angutre= ten, und wie man bort, will im Fall eines folden Berfuches bie gange bra= filifche Flott fich gegen Beiroto ertlä=

Bu Rotomo, Inb., beging ber 70jährige Schneiber Gottlieb Bauer Selbitmord, inbem erarfenit berfchlud= te. Er hatte Tags zuvor einen erfolg= lofen Gelbstmorbberfuch gemacht.

- Der Rem Dorfer Staatsaou= verneur Flower hat eine in der Legis= latur angenommene Borlage, welche bas Aufgieben ausländischer Fabnen auf öffentlichen Gebäuben berbietet, mit feinem Beto belegt.

- Den Offigieren bes, auf berfahrt nach ber Weltausstellungsftabt Untwerpen begriffenen ameritani ch ngreugerbootes "Chicago" wurde geftern Ubend von ben Offizieren ber englischen Flotte und Urmee in ber "St. James Sall gu London ein glangendes Feft=

#### Lofalbericht.

#### Rrantes Rindvich.

Die ftabtifchen Fleifch Infpettoren haben mahrend ber letten Tage in ben Bofen hinter bem Schlachthaufe berfirma Guthman & Leppel an G. Salfteb Str., 3wifchen 39. und 40. Str., 14 Stud Rindvieh tonfiszirt, welches mit ber Maul= ober Rlauenseuche behaftet mar. Das frante Bieh, welches bas Gigenthum von B. Darlington, einem ber geriebenften Biebbanbler in ben Stod Dards, ift, mar gu teinem anberen 3med borthin getrieben worben,als sum Schlachten. Durch bie Wachfam= teit berInspettoren, besonders beschefs mar 33 Sahre alt und wohnte berfelben, Matt. Lamb, wurde biefe Absicht jedoch vereitelt.

\* Muf bie Untlage bes Diebstahls hatte fich heute Richard Parfons bor Richter Fofter gu berantworten. 2013 Antläger trat gegen ihn herr & M. Rettribge, ber Geschäftsleiter bes Le-land Hotels, auf, welcher aussagte, daß Rarfons fich türzlich in bas Zimmer eines ber Sotelgafte eingeschlichen und einen toftbaren Belgmantel im Berthe pon \$300 baraus entwendet habe. Der Angetlagte wurde bon Richtet Fofter unter \$1000 Bürgschaft bem Kriminals-gericht überwiesen.

#### Selbitmord eines Bahnfinnigen.

Der 60jährige McCollough er

tranft fich in einer Wanne. Auf eigenthümliche Beife machte heute Morgen um 5 Uhr ber im Haufe Rr. 617 2B. Superior Str. wohnenbe Samuel McCollough feinem Leben ein Enbe. Er füllte eine große Wanne mit Baffer, befestigte barüber einen Strid mit einer Schlinge, legte bie lettere um feinen Sals und fturgte fich bann topf= über in bas Baffer. Er erreichte fei nen 3wed nur ju gut, benn als Angegorige bon ihm einige Minuten fpater ben Raum betraten, mar ber alte Mann be= reits eine Leiche. Er hatte auf bem Tifche ber Wohnung einen Brief hinter= laffen, in welchem er feine gerrüttete Ge= fundheit als Grund für feinen verzweis felten Schritt angibt. McCollough litt an temporarem Wahnfinn und befand fich eine Zeit lang im Dunning'ichen

#### Reue Schwierigfeiten.

Die es fich in einer, geftern Abend bon ben Mitgliebern ber "Inbepenbent Union of Bainters & Decorators" in ber Salle Dr. 71 2B. Late Str. abge= haltenen Berfammlung berausgeftellt. ift ber Streit ber im Unftreicherfach be= schäftigten Leute mit ben Meiftern und Rontrattoren immer noch nicht vollftändig beigelegt.

Es wurde gefagt, bag bie "Brother= hood" nur beswegen bie Kontratte mit benArbeitgebern unterzeichnet habe, um bie "Unabhängigen" aus bem Felbe gu fchlagen. Bon vielen Meiftern, befon= bers folden, welche Detorations=Ur= beiten zu machen haben, fei ber Ron= tratt besmegen nicht unterzeichnet mor= ben, weil fie fich bie Arbeitsträfte ber "Unabhängigen" fichern wollten. Die letteren murben fich überhaupt burch feinen Rontratt binben laffen, weil fie im Stande feien, mehr gu berbienen, als im Kontratt festgestellt worden ift.

Es murbe einstimmig beschloffen, bie Organisation ber "Unabhängigen" aufrecht zu erhalten und in benjenigen Wertstätten, wo bie tontrattlich festge= ftellten Lohnfage ber "Brotherhoob" gelten, bie Arbeit niebergulegen. Dies betrifft nachstebend benannte Rontrattoren: J. J. McCarthy, G. D. Milli-gan Co., J. B. Sullivan & Bros., H. Emmel, F. A. Remin, D. B. Rel= fon, Almini Co., W. Wilson, Alf. Bar= ter, J. J. Reilly, Charles T. Connover, Resbet, %. R. Beder.

#### Trauriges Ende einer Bierreife.

Mit gang gerichlagenem Beficht und aus berichiebenen Ropfwunden blutend, erschien heute turg bor fechs Uhr früh ber 31 Jahre alte Gifengießer James Trufba in ber Polizeiftation ber Sar= rifon Strafe. Der Benannte, welcher aus Mochenter. Ic. . por mentgen Ta= gen hier eintraf, hatte gestern Abend eine ziemlich ausgebehnte "Forfchungs= reife" burch bie perichiebenen Mirthschaften Chicagos unternommen und war folieklich in Montague Bros. Wirthschaft, Nr. 301 S. Clark Str. "gelandet". Als er aus ber Sinterthur bes gebachten Lotals auf die Allen bin= austrat, gerieth er mit mehreren fich bort herumtreibenben Jungen inStreit, ber für ihn berhangniftboll merben follte. Die Jungen fturgten fich auf ben betruntenen Mann und richteten ihn in fürchterlicher Beife gu. County=Sofpital, wohin Trufha ge= bracht murbe, erflärten bie Merate fei= nen Buftanb für fehr bebentlich.

#### Chrenboll freigefproden.

Der in ben Polizeigerichten berWeft-feite wohlbefannte Unwalt Martin hruby, gegen ben eine junge Bohmin, Namens Ugnes Bancet, eine Bater= chaftstlage angestrengt hatte, ift heute von Richter Cberhardt ehrenvoll freigesprochen worben. Die Berhandlungen hatten sich burch mehrere Wochen hingezogen, ba bon Seiten ber Anflage eine große Ungahl Belaftungszeugen in's Weld geführt murben. Die Musia= gen ber letteren wiedrsprachen fich jes boch in fo wefentlichen Buntten, baf bie Schuld bes Angetlagten nicht bewiesen werben tonnte. Augenscheinlich hatte es bie Rlägerin nur auf einen Erpreffungsversuch abgesehen gehabt.

#### Grlag feinen Berlegungen.

3m County-Sofpital ftarb heute Morgen ber Arbeiter John Monnahan an ben Folgen bon Berletungen, Die ihm am letten Sonntag Abend bier farbigeStrolche beigebracht hatten. Der Raubanfall fanb an berGde bon Union und Mabifon Str. ftatt. Die brutalen Wegelagerer hatten ihr Opfer in ber Scheuflichsten Beife mighanbeit, fobaf bie Merate von vornherein einen fchlim= men Ausgang erwarteten. Monahan bem Saufe Rr. 132 Auftin Abe. Er war felbft wieberholt mit ber Polizei in Ronflitt gerathen und erft bor Jahresfrift bon bem Boligiften Ubrig burch einen Revolverschuß leicht bermunbet worben. Bon ben farbigen Strolchen fehlt jebe Spur.

#### Temperaturftand in Chicago.

Der Thermometerftand auf ber Bet= terwarte im Aubitorium-Thurm ftellte ich feit unferem letten Bericht, folgt: Geftern Abend um 6 Uhr 57 Grab, Deitternacht 59 Grab, heuteMor= gen um 6 Uhr 56 Grad, Mittag 60 Grad über Rull. und heute

#### Gin Erg-Gauner.

Rof Phillips ift einer jener erbarm= Stellenbermittlung=Schafale, ben Großftähten Umeritas. hauptfächlich aber in Rem Dort, gu fin= ben find. Ihre Opfer bilben bie un= miffenden Ginmanberer, gumeift Staliener, Glaben und Schweben, benen ber Pantee ben bezeichnenben Ramen "Grunhörner" jugelegt hat. Sie ber= fprechen biefen Leuten, Die hier that= ächlich oft wie in eine andere Welt find, Stellungen und golbene Berge, nehmen ihnen ihre wenigen Erfparniffe als Provifion für ihre Bermittlung ab und berichwinden bann, wenn es fich barum handelt, ben Leuten ihr Ber= fprechen zu halten. Der in Rebe fteben= be Glauner melcher heute par Richter Rerften unter ber Unflage ftanb, ton gwangig Stalienern Gelb unter falichen Borfpiegelungen erlangt zu haben, hat= te ben letteren borgeschwinbelt, murbe ihnen Unftellung bei ben biefi= gen Safenarbeiten befchaffen, und fich als honorar für feine Mühe \$3 von Jebem als Borfchuß geben laffen. Er wurde fculbig befunden und unter \$100 Burgichaft bem Rriminalgerichte übermiefen.

#### Der Unterfdlagung befduldigt.

Gegen ben Bierfuhrmann John ift bon feinem Arbeigeber 2B. L. Goggin eine Rlage wegen Unterschlagung an= hängig gemacht worben. Der Ungeflagte foll angeblich eine beträchtliche Cumme ber bon ihm tollettirten Gelber nicht abgeliefert, fonbern zu eigenem Rugen bermenbet haben. Die Ber= handlung bes Falles wird am 4. Juni bor Richter Gberharbt ftattfinben, ber ben Ungeflagten bis babin unter eine Bürgschaft von \$500 geftellt hat. Serr Boggins Geschäftsoffice befindet fich in bem Saufe Rr. 36 Cuftom Soufe

#### Die frangofifche Regierung flagt.

Die frangösische Regierung bat beute Nachmittag im hiefigen Bunbesbi= striftsgericht eine auf \$100,000 lau= tertbe Rlage gegen bie Weltausftellungs= gesellschaft eingereicht. Es hanbelt fich babei um bas große Feuer im Inbu= ftriepalaft, bei welchem befanntlich eben bie frangöfischen Musfteller bie größten Berlufte erlitten.

### Rung und Ren.

\* Unter \$300 Bürgschaft wurde heu: te ber etwa 30 Jahre alte Rellner S. C. Desmond von Richter Foster wegen Diebstahls bem Rriminalgericht über= wiesen. Desmond war beschulbigt, einen ber Gafte im Clifton Soufe, Ra= mens Stuart, geftern Mittag ben Ue=

berzieher gestohlen zu haben. \* 3m Sikungsfagle bes ftabtiiden Schulraths findet morgen Bormitag um halb elf Uhr eine Berf immlang ber Mitglieber bes "Chicago Inftilute of Education" ftatt, in welcher John I. Ran, ber Direttor ber John Crerar= Schule, einen Bortrag über bas The= ma "Die Begiehungen ber Schulen gu ben Induftrien" halten wirb.

\* Rurg nach ein Uhr heute Nach: mittag wollte ber Rr. 522 R. Clart Stn. wohnhafte Balbemar Bagner am LaSalle Str.-Tunnel auf einem in nördlicher Richtung fahrenben Rabel= magen feinen Git wechfeln. Er fturgte babei auf bas Pflafter und wurde ichmer am Ropfe verlett. Man ichaffte

ihn nach feinem Beim. \* Thomas Cunning, ein Bruber bes County-Rommiffars Cunning, ift aus feiner Stellung als Mafchinift bes Ur= menhaufes in Dunning entlaffen worben, weil er bie Regeln ber Unftalt übertreten hatte. Cunning foll nämlich unerlaubten Bertehr mit einer Infaf= fin der Unftalt gepflegt haben.

\* Richter Scully überwies heute gwei Knaben, Namens John Harley und James Farlen, bie bem Fuhrmann Frank Matherson von Nr. 325 Fulton Str. eine Rifte mit Giern entwenbet hatten, unter je \$300 Bürgschaft an bas Rriminalgericht. Beibe Ungeflagte haben bas 15. Lebensjahr noch überichritten.

\* Der 11jahrige Frant Sampan, welcher geftern Abend feinen Spielge= fährten Martin Golgerat mahrend eimes Streites burch einen Schlag mit einer leeren Flasche lebensgefährlich verlett hatte, ift heute von Richter ber= harbt ohne Bulaffung von Burgichaft gum Prozeg festgehalten worben. Der Buftand bes berwundeten Anaben gibt gu ben ernfteften Befürchtungen Beranlaffung. Un anberer Stelle bes Blat= tes ift über ben Borfall ausführlich berichtet worben.

\* Der 80 Jahre alte Bahnwärter Andrew Rhan, wohnhaft an ber 88. Str. und Grand Abe., fiel heute Mittag an ber Weftern Abe. und ben Geleifen ber Grand Trunt Bahn ploglich tobt nieber. Gin Bergichlag hatte feinem Leben ein Enbe gemacht.

- Streng nach Borfdrift. Banschen, weshalb ftreichft Du mir benn mit ben ichwebischen Streichbolgern immer an meiner Bade berum? Du triegft ja boch tein Feuer!" Doch, Tante Marie - hier fteht ja "Die Golger gunben an ber Reibflache ber Schachtel!"

#### Much in Late Biew.

Nicht weniger als fünf Bodenfälle merben jest auch aus Late Biem ge= melbet, bas bisher bon ber Seuche, mel= de Chicago augenblidlich beimfucht, noch nicht berührt mar. Die Saufer, in benen bie Rrantheit ausgebrochen ift, befinden fich Mr. 1270, 1274 und Rr. 1313 R. Afhland Av. Die in ber Rachbarichaft biefer Saufer lebenben Bewohner mußten nicht eber, baß fich Die Epidemie in ihrer Mitte befinbe, verfett und unwiffend wie bie Rinder als bis Beamte bes Gefundheitsamtes bie berüchtigten gelben Bettel an bie Thii= ren fcugen. Rapitan' Schüttler hat Die infigirten Saufer mit Boligiften umftellen laffen, welche verhindern, bag biefelben bon Befuchern betreten mer= bem Das erfte Opfer, welches bon ben Seuche befallen murbe, mar ein breia jähriger Junge ber Familie Saarite, welche im Hause Nr. 1270 North Afba land Abe. wohnt. Frau Augusta Bola fart aus bem Saufe Rr. 1274 unb John Wartenberg von Mr. 1313 R. Afhland Abe. befinden fich unter ben Erfrantten. DerStabttheil, in welchem bie Rrantheit ausgebrochen ift, wird meiftens bon Inbuftriearbeitern, bie in benachbarten Fabriten beschäftigt find, bewohnt.

#### Gut davongefommen.

Mit einer geringen Strafe finb beus te brei junge Burichen, namens Bila liam Donefch, Unbrew Morfch und 21. henderson, bavongetommen. bem Richter Doolen unter ber Unflage bes Diebftahls borgeführt murben. Benberfon hat bereits einen fünfjähris gen Rurfus in einer Reformichule burchgemacht, während Morich erft fürglich aus ber Bribewell entlaffen murbe. 2118 Rlager trat heute berholga und Rohlenhandler hermann Cored, bon Rr. 915 Blue Island Mbe., auf. in beffen Lagerhaus bor einigen Ias gen ein Ginbruch berüht worben mar. Die Beute ber Diebe beftanb in einem Bferbegefchirr und mehreren Gegen= ftanden von geringem Werthe. Den Beheimpoligiften Egan und Bager mar es erft nach bielen Bemühungen gelun= gen, bie muthmaglichen Thater in Saft gu nehmen. Der Richter verurtheilte bie Ungetlagten ju einer Strafe bon je \$5 und ben Roften, obwohl ibre Schuld burch bie Berhandlung faft fonnentlar au Tage trat.

#### Rafd tritt der Tod ben Denfden an.

Die Nr. 4539 Epans Abe. mobne hafte Frau Berger berfuchte heute Bormittag an ber 39. Str. und Babafh Ave. einen Rabelbahnwagen zu befteis gen, fiel aber babei und murbe bon eis nem mit Gis belabenen Bagen übera fahren. Die Unglüdliche murbe querft nach Fry's Apothete, Nr. 2839 Cottage Grope Albe., geichafft, mojelhit man ihr alle nur mögliche Silfe angebeihen ließ, worauf man fie nach bem Michael Reefe-Sofpital überführte. Sier verschlimmerte fich inbeffen Buftand bermaßen, bag man befchloß, fie wenigftens im eigenen Seim fterben gu laffen. 3mei Stunden nach ihren Ueberführung borthin verftarb bis

#### Ruhrwerte für die Stadt.

3m Umt für öffentliche Arbeiten wurben heute Vormittag bie Angebote geöffnet, welche für bie Stellung bon Fuhrwerten für bas ftabtifche Ingenieurs=Departement eingelaufen was ren. Das niebrigfte Ungebot hatten folgende Kontrattoren eingereicht: Gbmarb Brindiville für ben Begirt bis gu 2 Meilen bom Rathhause gu 23 Centa per Tonne; McCarthy & Newman für ben Begirt gwifchen 2 bis 5 Meilen gu 40 Cents; biefelbe Firma für bie Bes girte amifchen 5 und 8 Meilen, begma 11 bis 18 Meilen bom Rathbaufe au 99 Cents, bezw. \$1.64 per Tonne, und Geo. Obernborf für ben Begirt gwis fchen 8 bis 11 Meilen vom Rathbaufs gu \$1.40 per Tonne.

#### Endlich berhaftet.

Die Geheimpoligiften halle und Creeb bon ber Magwell Str. Station berhafteten geftern einen gewiffen Albert Tennifon, ber fich am 15. Marg b. 3. eines Diebstahls schuldig gemacht haben foll. Tennison war erft bor 3abresfrift wegen eines anderen Bergebens ben Grofgeschworenen überwiesen morben, hatte aber feine Burgichaft im Stich gelaffen und feitbem feinen Mufenthaltsort fortwährend gewechfelt. Die Rachforschungen ber Polizei maren bes halb lange Zeit erfolglos geblieben. 2118 Rläger tritt Diesmal ber Fuhrmann Louis Canbaur auf, bem ber Tennis fon einen Bagen entwendet haben foll. Der Angeflagte wird fich morgen bot Richter Cberharbt zu verantworfen has

\* Richter Brentano hat in bem Brogeg bon Guftab Beege gegen ben 200. botaten George F. Sarbing und beffen beibe Gohne bem Rläger \$1500 juge fprochen. Berlangt hatte Beege \$5000 und gwar für Brügel, Die er bon bem Berklagten erhalten hatte. Sarbing hatte nämlich feine Gattin auf Schet bung vertlagt und heege murbe all Beuge bernommen. Seine Musfagen miffielen bem Abbotaten und beffen beiben Gobnen bermagen, baß fie fich nach Schluß ber Gerichtssitzung über ihn hermachten und ihm eine Trach Brügel au Theil merben ließen.

Aroke Entruftung Seifens der fleikenden Ar feiter.

Die Colonisations I me der "Sederation of

#### Conreduktion an der Cake Str-Gochbahn.

Labor".

Die Situation in Bullman hat fich infofern verschlimmert, als es jest taum einem Zweifel unterliegt, daß die Befellichaft Bintertonianer gur Ueber= wachung ber Strifer engagirt hat. Dies hat bei ben Strifern große Unruhe ver= urfacht, benn Jeder weiß, was bon bie= fer Sorte "Ordnungswächter" unter Umftanben zu erwarten ift. Wenn es fich nur um bie Bewachung ber Fabrit= gebäude handelte, fo würde fich fein Menfc barum fümmern, benn Die Stris ffer halten fich benfelben fern und haben feit Beginn bes Strites felbit anaftlich bafür gesorgt, bag nicht ber geringfte Schaben angerichtet werbe. Aber Die Pinfertons treiben sich auch unter ben Strifern herum und es wird befürchtet, bak iber furz ober lang Unruhen bom Raune gebrochen merben.

Die Sachlage murbe noch bebentli= ther, als fich geftern bas Gerücht ber= breitete, bak bie 60 Winchefter-Büchfen, welche mabrent ber Strifes im Sahre 1886 gur Unmenbung tamen, jest wieber in Stand gefett und im Gloden= thurme untergebracht werben. Man folgert baraus, daß bie Gefellschaft beabfichtigt, bie Berte binnen Rurgem in. Betrieb zu feben und bie Strifer, welche micht bedingungslos an bie Arbeit qu= rudtehren, mit Waffengewalt aus Bullman zu vertreiben.

Sonft hat fich in ber Sachlage nichts neanbert. Der einzige Plat, an welchem einiges Leben herrscht, ift ber La= ben bes Unterstützungs=Romites. Be= gen 700 Familien erhalten hier täglich bas Röthigfte, um bor ber äußersten Doth gefdugt gu fein. Bon ber "Fair" Mangte geftern eine Wagenlabung ber= Schiedener Sachen an, Die "Spiegel Furniture Co." fandte \$20, Chafe & Sandborn 100 PfundRaffee, Die South Chicago Carpenters Union \$50 und Beft & Ruffell \$25. Der Columbia= Turmberein bewilligte in feiner letten Sinung ebenfalls \$25. Da nurMitglie= ber ber American Railwan Union unterftugt werben und viele ber Strifer micht zu biefer gehören, fo befinden fich trop bes Unterftügungswertes mehrere Familien in bitterer Noth. SeuteMbend findet ber Ball ftatt, bei welchem man eine beträchtliche Summe für ben Unterftügungsfond zu erzielen hofft.

In welcher Beife ben Strifern mitgespielt wird, geht aus Folgendem ber=

In Bullman befteht eine aus Arbeis tern bestehende Musittapelle, welche nach und nach ein Bermögen von \$800 gufammengespart hatte. Diefes Gelb befand fich in Sanden bes Rapellmei= fters Seftramfer und bes Schatmeifters ber Rabelle. Der lettere beift Bogt und ift Bormann im Bolfterer-Debartement. Die Mufiter brauchten bor eini= gen Monaten bas Gelb nothwendig und auf ihr Drängen gab ber Rapellmeifter einen Theil heraus, aber ber Herr Bormann fah fich bagu nicht beranlaßt, boch versprach er schlieflich, bas Geld ratenweise abzugahlen. Letteres that er inden nicht, fondern entlieft nach und mach bie Mufiter, welche unter ihm ar= beiteten und dafür gestimmt hatten, daß er bas Gelb herausgeben follte. Die Leute wandten fich nun schriftlich an Beren Bullman, biefem bie Sachlage unterbreitenb. herr Bullman überwies bas Schreiben bem Superintenbenten Mibbleton, von ba aus wurde es bem Bormann Bogt übermittelt und bort kourbe es begraben. Bogt hat angeblich noch teinen Cent berausgegeben, aber icon bor Musbruch bes Strifes entlie-Ben bie ihm befreundeten Borleute fo biele Mitglieber ber Musiktapelle als

möglich. Die Biegeleiarbeiter von Pullman find im Laufe biefer Woche prganifirt morben und merben ber American Railway Union beitreten. Das Gleiche mar fammtliche Ziegelei-Arbeiter in Coof County geplant, boch wurde ein biesbezugliches Gesuch abgewiesen, ba bie Statuten ber American Railway Union borfchreiben, bag Organisatio= nen, bie Mufnahme finben follen, min= beftens in irgend welcher Berbinbung

mit Gifenbahnen ftehen muffen.

Beftern fehrten M. S. Mabben, ber Brafibent bet Illinois State Febera= toin of Labor, und William C. Bomeron, ber Organifator berfelben Rorperfcaft, bon ihrer Reife nach ben ber-Griebenen für Rolonisationszwede aus= gebotenen Ländereien gurud. Gie maren befanntlich in St. Louis Ballen, Colorado, und in San Joaquin Bal-Ten, Californien. Die Bedingungen, un= ter benen bort Unfiedelungen gegründet werben konnten, find nach ben Unfichten Beiber bie bentbar gunftigften. Sr. Mabben fagt 3. B. baß im Can 30a= guin Thal Chicagoer Rapitaliften eimen großen Landstrich erworben haben, ber sich gang vortrefflich für Rolonis fationszwede eignet. Derfelbe ift febr fruchtbar, befigt landichaftliche Schonbeit, gutes Rlima, genügenbe Gelegen= beit für Bertebr und bor allen Dingen genügenb Baffer, welches lettere ber Dofemite=Gee liefert. Das Beriefe= lungs Shitem ift bereits forgfältig

Der Plat ift etwa 150 Meilen bon San Francisco entfernt. Beigen, Mais, Drangen, Zitronen, Oliven, Wallnuffe und faft alle Gorten on Doft und Gemufe gebeihen bort in e und find leicht verfäuflich. Die ften follen je 20 Ader Land an-

Deute Abend halt William C. Poim Schiller-Theater-Bebäube

einen Bortrag liber bie Rolonisation im Allgemeinen und über feine jungften Erfahrungen im Befonderen.

Große-Ungufriedenheit herricht un= ter ben Angestellten an ber Late Str.= Hochbahn. Die Gefellschaft will um jeden Breis Ersparniffe machen, weshalb die Arbeitszeit verlängert wor= ben ift und bie Löhne bedeutend redugirt worden find.

Die Mädchen, welche bie Fahrtarten berkaufen, müssen von morgen ab 12 Stunden am Plage bleiben. Bisher war die Beit fo eingetheilt, bag bas erfte Mädchen bon Morgens 7 bis Nach= mittags 2 Uhr arbeitete, bas zweite bon 2 bis Abends um 9 Uhr, und bon ba an bis Morgens 7 Uhr ein Mann. Dies fer lettere ift jest entlaffen worden und bie Mädchen muffen fich in bie 24Stun= ben theilen. Gie erhalten für 12ftun= bige Arbeit \$1.25. Die Männer, melche an ben Gingangen stehen, erhielten bisher \$1.50 für 10ftundige Arbeitszeit. Bon jest arbeiten fie ebenfalls12 Stunben und befommen bafür \$1.20. Die alten Kondufteure, welche \$2 pro Tag erhielten, find meiftens entlaffen mor= ben. Man bat baffir neue Leute für \$1.75 proTag angestellt und ihnen ber= iprochen, baß fie nach einem Sahre qu= friedenstellender Dienstzeit \$2 erhalten

Dies Mes hat bie Ungufriebenheit ber Leute in hohem Grabe erregt. Diefelbe murbe noch berftartt burch ein "Ebitt", welches verfügt, baß fammt= liche Angestellten eine gewiffe Sorte Suite tragen sollen, die \$1 pro Stud toften. Es find bereits Unftalten getroffen worben, um bie Rlagen ber Leute einer bemnächst einzuberufenben Maffenberfammlung borgulegen. Durch einen allgemeinen Bopcott foll bann bie Bahngefellschaft zur Raifon gebracht

#### Berduftet!

3. Bimmer, ein in beutschen Rreifen wohlbefannter Bau-Ronirattor, ift feit legtem Connabend verschwunden. Gei= ne aus ber Gattin und brei fleinen Rinbern bestehenbe Familie glaubte an= fangs, daß ihm ein Ungliid wiberfahren fei, ober bag er eine fcon früher geplante Geschäftsreife angetreten habe. Seit einigen Tagen find jeboch bie Frau, fowie auch die Befannten und bor allen Dingen bie Gläubiger Bims mers zu ber Ueberzeugung gelangt, bag ber Bermigte eine "Bergnügungsreife" angetreten hat, bon ber er entweder gar nicht ober höchstens bann gurudkehren mirb, wenn ihm bie Moneten ausgegangen fein werben.

Daß letteres bei einiger Borficht fei= nerseits nicht sobald geschieht, bafür hat herr Zimmer wohlmeislich geforgt. Er hat sich am Samstag vom Schatz= meifter bes Chicago Schiigenvereins \$2000 geben laffen, angeblich um Da= terial für bas neue Schützenhaus in Palos Springs zu bezahlen. Letteres ist nicht geschehen. Außerdem hat Sr. Bimmer berichiebene andere Summen gezogen und er ift, wie gefagt, mit Reiegelb wohl versehen, daß ihm auf ber Reise die Zeit nicht lang wird, bafür wahrscheinlich Frl. Auguste Kommel forgen, die manchem bom borigen Com=. mer her noch als bie "Gufte aus bem beutschen Dorf" befannt fein burfte. Mit biefer jungen Dame hat Bimmer feit Monaten in engem Rertehr gestanben und nachbem er am Connabend bie oben erwähnten Gelber gezogen, gab er feiner Auguste einen Theil babon. Sie berfah fich mit schönen Rleibern. theilte ihren Befannten mit, baß fie eine Reife unternehmen werbe und ift an= geblich mit Zimmer bapongegangen.

Die Familie Zimmers wohnt in bem Haufe Mr. 607 Part Abe. Bimmer hatte die Frau mit ben Rinbern am Sonnabend nach Milmautee geschict und als fie am Dienftag gurudtehrten, war er fort. Es wird bermuthet, bak bas Baar fich gur Beltausftellung nach Untwerpen begeben hat.

#### Garde-Bionier-Rapelle.

Die neu organifirte "Garbe-Pionier= Rapelle" wird am nächsten Sonntage unter Leitung bes befannten Dirigen= ten herrn John Meinten in Ruhns Bart an ber Milwautee Abe. ein gro= fes Konzert abhalten. Das für biefe Gelegenheit aufgeftellte Programm ift außergewöhnlich reichhaltig. Die Ra= pelle besteht aus 45 autgeschulten Du= fitern, bie in wollig neuer Uniform erscheinen werben. Dem Rongert wirb eine Parade voraufgeben, bie um 1 Uhr Nachmittags bon ber Aurora= Turnhalle aus ihren Anfang nimmt. Das Konzert felbst beginnt um 2 Uhr.



PINKHAM'S VEGETABLE COMPOUND beift affe

LYDIA

E.

### Leiden der Frauen.

Es beilt vollig bie fchlimmften Formen weiblider Leiben, alle Störungen im Oba-rium, Entgundung und Geichwure, bas Fal-len und Bericieben ber Gebarmutter und bie befonders beim Syfemwechfel zu empfehlen. Es hat mehr Ralle von Leucorrhoea furirt, als irgend ein Mittel in ber Welt. Es ift fait unfehlbar in folden fallen. Es befeis tigt und vertreibt Geichwure am Uterus in ben erften Stadien und befeitigt jebe Reigung gu frebsartigen Ausmuchfen. Das

Wefühl des Riedergezogenwerdens, Schmerz und Rudenreigen verurfachend, wird jojort und bauernd burch feinen Gebrauch gebeilt. Unter allen Umftanben wirft es in lebereinstimmung mit ben Gesehen, welche bas weibliche Sustem, regieren und ift so framplas als Rollen

Mile Abotheter bertaufen es. Schreibt bertennen boll Lydin E. Pinkham Med. Ca., Lynn, Mass.

#### Die Part-Birren.

Neue Ergennungen für die West-part Beforde. — Verwaltung des Cincoln-Parts.

Gouberneur Altgelb bat bie Bafangen in ber Westpart-Behörde burch bie Ernennung ber folgenben Berren aus-

harven I. Weets als Nachfolger bon James J. Townsend.

John Milton Oliver als Nachfolger bon Freberid M. Blount.

Charles J. Lopida als Nachfolger von John W. Garry. Ebwarb G. Uiblein als nachfolger

von E. Z. Brodowsti. Weets ift ein Grunbeigenthums= händler, Oliver Mitglied ber Abvota= tenfirma Oliver & Showalter, Bopida Prafibent ber "Bohemian BrewingCo." und Grundeigenthumshändler, und Uihlein ber Chicagoer Bertreter ber

Schlitz Brewing Co. bon Milwautee. Ein jeber Angestellter ber Lincoln Part-Behörde, bom Superintenbenten Pettigrew an bis gum Tagelöhner, hat einen Brief erhalten, in welchem Die Resignation bes Betreffenben berlangt wird. Dies burchgreifenbe Berlangen nach ben Resignationen sämmtlicher Ungeftellten bilbete bas wichtigfte Beschäft in ber bor einigen Tagen abge= haltenen geheimen Sikung ber Behor= be. Sefretär Weber foll ebenfalls ben Laufpaß erhalten. Wegen ihm und Bettigrem murbe ber obige Weg einge= schlagen, benn es ift flar, bag man in erfter Linie biefe beiben Beamten los werben will. Bon ben übrigen Unge= ftellten werden unzweifelhaft viele bei= behalten werden, trogbem man beren Resignation verlangt hat.

#### Chinefifche Morder vor Gericht.

In bem Morbprogeg gegen bie brei Chinefen Don Ring, Cam Ring und Mh Sing, ber gegenwärtig bor Richter Gibbons berhanbelt wirb, murben ge= ftern eine Ungahl Beugen bernommen. welche mit eigenen Augen bie Ermor= bung bes jubifchen Gemufehanblers Jatob Boblovsty am Abend bes 26. September v. 3. mit angesehen haben. Während bes gangen Berhors fagen bie "Sohne bes Reiches ber Mitte" fcheinbar theilnahmslos und unbeweg= lich auf ber Anklagebank, mit keiner Miene, mit feiner Bewegung gaben fie zu erkennen, was in ihrem Innern bor= ging, mochten bie Beugenausfagen gunftig ober ungunftig für fie lauten.

Der Zeuge Jatob Novinsty fagte aus, bag er gefeben habe, wie Don Ring fein langes Meffer, ohne irgenb= wie propogirt gu fein, Boblowsty in werben. ben Leib stieß. Alls nächster betrat Natob Barnett ben Beugenftanb. Auf Befragen bes Gilfs-Staatsanwalts Maber erflärte Barnett, bag an jenem Abend bor ber Bafcherei ein großer Menschenauflauf herrschte. Ploglich feien bie brei Chinesen, ber eine mit einem langen Meffer, bie beiben an= bern mit Sammer und Bugeleifen bewaffnet, herausgestürzt. Yon King hatte, ehe er auf Boblowsth gutam, borber berichiebenen Leuten Mefferfti= che beigebracht. Die Aussagen Barnetts murben bon herrn Benjamin Sachor und Frau Anna Rose bestätigt. Aller= bings mar Lettere nicht im Stanbe. mit Bestimmtheit anzugeben, welcher bon ben brei Chinefen bas Meffer in ter hand hatte, boch war fie überzeugt, Scanlan ihr Zeugniß nicht erschüttern.

#### Rod immer feine Cpur.

Der Polizei find geftern zwei Rach= richten zugegangen, Die mit bem Berichwinden bon William A. Simsrott in Berbindung fteben. Die eine beftand in einem Telegramm, bas bon Balparaifo, Ind., eintraf und folgen= bermaken lautete: "Geben Gie uns eine Befdreibung bon Simsrotts Bart und Saar. Gin geiftesgeftorter Mann ift bier geftern getobtet worben." Da Sr. Simsrott überhaupt feinen Bart trug, fo hielt es bie hiefige Polizei nicht für nöthig, ber nachricht irgendwelche Bebeutung beizulegen. Die andere Melbung tam bon einem Fremben, ber fich gegenwärtig in Chicago aufhalt und Die Behauptung aufftellte, bag er mit bem Berschwundenen in einem hiefigen Sotel aufammengetroffen fei. Simsrott habe fich augenscheinlich in einer hochgradigen Aufregung befunden. Die Polizei hat biefe Spur anfangs berfolgt, ift aber balb zu ber Ueberzeugung gefommen, bag ber Frembe es nur auf bie ausgesette Belohnung abgesehen hatte. Ein Spezialtomite ber Weichensteller-Union, als beren Schatsmeifter Berr Simsrott fungirte, wirb heute noch einmal eine gründliche Briifung ber Geschäftsbücher bornehmen.

### Die Sofen des Berrn Dunleby.

John Stevenson, ber befannte Schneibermeifter, beffen Runben fich ausschlieflich aus ben fogenamnten "Oberen Behntaufenb" retrutiren, hat gegen ben Grunbeigenthumshändler herrn hubbard Dunlevy eine Rlage auf \$500 wegen nichtbezahlter Angüge beim Rreisgericht anhängig gemacht Daß es Leute gibt, bie ihren Schneis ber nicht bezahlen, bas foll fcon mal borgefommen fein; an biefer Rlage Stevenfons ware alfo nichts Mertwürbiges. Seine Unwälte waren jeboch fo schlau, auch Dunlebys Frau mitzuber= tlagen, fobaf auch fie für bie Sofen ih= res Meannes mitverantwartlich gemacht wird. In ihrer Rlageschrift berufen fich bie Unwälte auf einen Fall, wo Mann und Frau bon einer Schneiberfirma verflagt murben und bas Appellationsgericht entschieb, baß bie Frau für bie Schneiberrechnung ihres Mannes mit haftbar ift.

" Richts fo angenehm gum Ginneh= men und fo wirtungsvoll für Berftopfung und Unberbaulichfeit wie Calbs wells Sprup Pepfin, 10 Dofen 10 Cts.

#### Reform-Beftrebungen.

Die Berathungen der ,, Civic federation".

Die "Civic Feberation" hielt geftern Abend in ben Räumen bes "Commerce Club" im Auditorium=Gebaube eine äußerft gahlreich befuchte Monats=Ber= fammlung ab, in welcher Lyman 3.

brief=Untrage prufen folle, ebe biefel= Mifftanben in ber ftabtifchen Bermal= tung bie ftrenge Durchführung ber Bi= bilbienft=Beftimmungen. Der Gtabt= fondern bon bem jeweiligen Burger= eine beffere Rontrolle über biefe Beam= ten bat und bon ihm geplante Reforgreifende Menberungen fehr nothmen= big. Das jetige Spftem, wonach ein Affefforstandidat Taufende bon Dol= lars für feine Wahlfampagne ausgibt, für bie er mabrend feiner Umtegeit reichlich entschädigt werben will, fei oberfaul.

Berbindung gu treten.

hiernach foll gegen bie Spielhöllenbe= Detefting, Opfer bes Spielteufels und burch Beihilfe ber Zeitungen erlangt

#### Strafenrauber im Buggh.

George Being auf dem Cate Shore Drive überfallen.

Mit unglaublicher Frechheit wurde gestern Abend ber im Saufe Mr. 466 Wells Str. lebenbe George Being bon amei Strafenräubern überfallen, als er ben Late Chore Drive nabe ber Rorth Abe. entlang ging. Die Sallun= fen famen mit einem Buggh an ihn ber= angefahren. Giner fprang aus bem Wagen heraus und schlug Being, ber nichts Bofes vermuthete, von hinten mit einem Todtichläger über ben Ropf. Db= gleich ber Getroffene bon ber Bucht bes Schlages zu Boben geworfen mar, ber= mochte ihn berfelbe nicht gu betäuben. Don King ber Messerbeld gewes | Er sprang auf und ftürzte sich auf feis fen. Trop bes langen und fcharfen nen Angreifer. Gin heftiges Ringen Rreugberhors tonnte Unwalt Ridham entfpann fich, im Laufe beffen ber Stra= Benräuber einen Revolver gog und gwei Schuffe auf Being abfeuerte, bon benen einer ber letteren in ben rechten Urm traf. Gein Rumpan, ber im Buggh geblieben war, zog gleichfalls ein Schieß= eifen und begann auf ben wehrlofen Being gu feuern. Glüdlicherweife ichog ber Strold miferabel, benn feiner ber Schüffe traf. Mus Furcht, mit ber Bo= ligei in Berührung gu tommen, fprang bann ber erfte ber Räuber, ber fich in= amischen von Being losgeriffen hatte. in ben Wagen und fuhr in rafendem Galopp babon. Gin burch ben Lärm ber Schuffe herbeigeeilter Polizift forgte für bie Ueberführung bes Bermunbe= ten nach bem Alexianer-Hofpital. Sei= ne Berletung ift nicht gefährlich.

taber Salg", "Sprubel-Salg", "Dentides (German) Galg", "Runftliches Rarisbaber Galg", ober "3m. proved Rarlibaber Salt", und unter bielen anderen Bezeichnungen gu bertaufen fuchen, unter ber Anbreb fung, daß "biefe ebenfo gut" feien, wie bie echten Probufte bon Rarlabab, welche bireft aus ben weltbe

rühmten Quellen gewonnen werden. Dies beruht nur auf einer Taufdung des Bublitums

Das edte Rarisbade r Sprubel-Salg wird bireft aus ber Spredelquelle unter Leifung ber Stadtgemeinde Rarisbal gewonnen, und burch beren Agenten für bie Bereinigen Staaten, Die Gisner & Dendelfon Comband, Iem Dort, vertauft. Jede Flasche bes echt im-portirta Wassers und Sprudel-Saiges mut obigen Stadt gel, sowie die Unterschrift der Agenten "Eis-

Cage ben Borfit führte.

Giner Ginladung ber Feberation Folge leiftend war Korporationsanwalt Barry Rubens erfcbienen, um feine Un= tichten betreffs Ginführung bon muni= gipalen Reformen bargulegen. Gr. Ru= bens empfahl u. A. bie Ginfegung eis nes Komites, welches fammtliche Freiben im Stadtrath gur Unnahme gelan= gen. Werner embfahl Rebner als ein wichtiges Mittel gur Abftellung bon fcreiber, ber Stabtichatmeifter und ber Stadtanwalt follten nicht ermählt meifter ernannt werben, bamit berfelbe men leichter burchführen fann. Much im Steuer=Ginschätzung mefen feien burch=

Das Romite für Gefundheitspflege berichtete burch feinen Borfiter, Dr. holmes, und Frau Relly bie Staats= Fabrit-Infpettorin, über eine Unterfuchung ber Blattern-Spidemie und ben fchlechten Buftanb bes Blatternhofpitals, sowie über bie Gefahr ber Unftedung burch bie in ben fogenann= ten Schwigbuben angefertigten Rleibungsftude. Es entfpann fich eine leb= hafte Distuffion über biefes Thema und man mar fich barüber einig, baß fcbleunige Abbilfe bringend nothwendig fei. Das Romite murbe fchlieflich be= auftragt, feine Arbeiten gur Grlan= gung genügender Schutmittel gegen bie Blattern-Spidemie fortgufegen und gu biefem 3mede mit ber Stadtbehörbe in

Gin Plan gur Abichaffung bes of= fentlichen Sagardipieles murbe bom Romite für Sittenpflege unterbreitet. figer gerichtlich borgegangen und bas Beweismaterial hierzu burch Spezial=

\* Gine Frau Namens Jennie Syne= rh aus houfton, Ter., Die fich auf ber Reife nach Detroit befand, erfrantte geftern ploglich auf bem Bahnhofe und mußte nach bem County-Sofpital gebracht werben. Gie hatte ihr vierjah= riges Töchterchen bei fich, bas vorläufig in bem "Some of the Friendleß" un=

Das Anblifum wird vor gewissenligen Sändlern gewähnliches Stanbersalz, oder eine Mischung von gewöhnlichem Scidlik-Pulver als "Karls-

bell größeren Berbienftes megen, ben ber betreffende Banbler an biefen Falfdungen macht. 3ft tanftlider Bein fo gut wie ecter? Barbe irgend Jemand wiffentlich funftlichen Bein bem natürlichen Saft ber Reben borgieben? Warum benn fich bon biefen Falfdungen binterführen laffen. fpegiell wenn bie Gefundheit babei in Frage tommt! Die natürlichen Produfte ber Quellen bon Rarisbad enthalten Beftandtheile, bie tünftlich nicht hergeftellt werben tonnen. Seit Jahrhunderten find bie Baffer von Rarls. bad wegen ihrer Seilmirfung bei Rrantheiten ber Be-

ber, Rieren und bes Magens rithmtichft befannt. enbelfon Co., 152-154 Frantlin Str., Rem auf der Stifette haben. Bu haben in allen ten.
Den bute fich bor Falfonngen.

# Moch niemals dagewesen."



Ausschneiden und bewahren! Reine Rur, teine Bezahlung! - Der butd feine Bunberfuren in gang Europa befür Wurmleiden und Influenza,

Hr. Richard Mohrmann, ift in Amerita eingetroffen und gibt foftenlofe Austunft in Chicago täglich 14 R. Clart Etr., Room 8, Ede Clart und Ringie Etr., von Bormittaas 8 bis Abends 8 Uhr. Countags nur von 10 bis 1 Uhr. @ Unbemittelte werben berudfichtigt. 2

#### Millionen von Menschen leiden an Bandwurm

ind fonftigen Gingeweibewürmern .- Ueberall, wohin man im Leben blidt, fieht man wie aus Bachs mobellirte Gefichter! Soblangig, erdfahl, forbern fie bas Mitleid ber Menichen heraus. Rinder, Die trot ber liebevollften Bflege torperlich guruchleiben. Erwach fene, die von ewigem Anmodlein geplagt, am liebsten in die Borte ausdrechen möchten: Bozu soll ich benna dies esende Leben noch länger ertragen. Jungfranzu, die trog des solibesten Lebenswandels aussehen, als wenn sie jede Nacht auf dem Tanzboben zubrächten, kent kräftige Männer, die vor beständiger Mattigkeit in den Gliebern kaum ihren Berufspslichten nachkommen können und andere Beispiele mehr. Bas fehlt ihnen??? Bald heißt's blutarm, bald magentrant, bald bleichsüchtig, bald sogar schwindsüchtig, Detipiete megt. Bas feht ihnen ?? Suto geigt vontakten, baib matgetteten batte betten finden ind jogar jantitojuditig. Ift dies aber wahr? In den feltensten bie Berwiftungen an. Sie stören die Berbauung — daßer magentrant, sie verhindern die regelrechte Blutbildung — daßer blutarm oder bleichfüchtig, sie absorbiren die besten Säte — daher schwindsüchtig! Aber wie kann ich die Wahrheit erkennen? fragt sich die besorgte Mutter und jeder Leser, der das Gesagte am eigenen Körper verspürt! Bielsachen Winschen entsprechend, verössentliche ich in Nach-

beiorgte Mutter und jeder Leser, der das Gesagte am eigenen Körper verspirt! Vielsachen Bünschen, verössentliche ich in Nachschelden der Ihner an deren man, außer am dem Abgang von Bürmern oder Burmtheilen die Burmtranfheiten erfennen kann.

Bläse des Gesichts, matter Blid, blaue Augenringe, Abmagerung, Berickleinung, belegte Junge, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit heißbunger, ledelkeiten, sogar Ohmachten und Schwindel, namentlich dei nüchternem Magen, Ausseigen eines Knäuels dis zum Halfe, Speichelnssammlung, Auschwellung des Leibes, Magensaure, Sodbrennen, häusiges Aussichen, Kollern, wellensörnige Bewegungen, siechende, sausende Schwerzen und Sticke in den Erdennören, hausges Aussichen der Plutzirkulation, namentlich dei Frauen, österer, unvermuthet eintretender Kopsschwen, Herzschweiten der Ledensüberdruß und Todeswünsche, Aach dem Trinken sehr süßen Kasses gleich nach dem Wittagsessen und kelancholie, Ledensüberdruß und
Todeswünsche, Kand dem Trinken sehr süßen Kasses gleich nach dem Wittagsessen treten diese Erdundsuber der Wurmtrantheit deutlich hervor. Man versuche daher diese leichte Probe! Tausende, die sich für blutarm, bleichsüchtig,
magenkrank, lungenleibend und schwindskich sielten, sind durch eine Versuchstur, da es eine Tiagnose aus Burmleiden nicht gibt, genehre, denn die Wiederherstellung gezinnder Plutbildung ist die naturgemäße Heiden. Dauer der unschweitigen, dane Beruskstörnung burch R. MOHRMANNS DIAMANTINE, 2 fleine Eglöffel Medizin (auch in Billenform), circa zwei Stunden, ohne Berufoffbrung

(Gerichtlich beeibigt.) Atteft! (Giblich beglaubigt.) Sierburch bescheinige ich ber Bahrheit gemäß, bag bie mir von herrn Richard Mohrmann mitgetheilten Bestandtheile jener Mittel gegen Burmleiden und Influenza nicht nur allein vollständig unschalbich sind, sondern das Beste ist, was die medizinische Wissenschaft bis auf ben heutigen Tag besitzt und meiner inneren Ueberzeugung nach wohl niemals übertroffen werben tann .- Much bezeinge ich bie Cotheit ber mir von herrn Mohrmann vorgelegten Dantidreiben ber regierenben Detroit, ben 24. April 1894.

nds. Interschrieben und beschworen vor mir am 24. April 1894 3u Detroit, Mich. William Günther, öffentl. Notar. Beglaubigt burch genry Dt. Repnolde, County-Clert, County of Bayne, Dich.

D wie lange war ich frant, noch am vergangenen Sonntag glaubte ich fterben ju muffen. Gestern nahm ich Ihre Rur und heute schon bin ich so gestund und mohl, daß ich es aller Welt sagen möchte: Geht zu Mohrmann, der ist wirflich brav und ehrlich zu seinen Ba-tienten, ich danke ihm mein Leben. Chicago, ben 24. Mai 1894.

gur ben guten Erfolg Ihrer mir verordneten Kur will ich Ihnen hiermit meinen herzlichften Dant aussprechen. Ich hatte allerbings feinen Bandwurn, habe die Kur nur versuchsweise genommen, befinde mich aber jest so wohl, daß ich Sie bei seber vorkommenden Eelegens beit auf das Allerbeste empschlen werde.

Bar Nootbaar,
Chicago, ben 21. Mai 1894.

Er-Conjulats-Sefretär d. Ber. St. v. Nordamerika, 79 Dearborn Ave., part.

naufende von Atteften, fowie die oben ermanten Dantesidreiben find im Original einzuschen. Diefretion, wo gewunicht, felbiverftandlich. Unm.: Den herren Mergten ftelle ich mich in hartnädigen Fällen gratis jur Berfügung

"Abendpoft", tagliche Auffage 39,000.

Diefe Breife gelten nur für ben Grofbanbel.

Rothe Teeten, 50c-75c ber Dus-Gellerie, 40-60c per Duşend. Salat, \$2,00-\$2,50 per Barcel. Kartoffein, 65c-70c per Burbel. Imicbeln, 43,00-\$3,50 per Barrel. Robf, \$2,00-\$3,00 per Rifte.

Junge, Schowser Mile.

3 eben bes Geflüget.

Junge hübner, 7-Se ver Pjund.

hibner, 5-7c ver Bfund.

Lutbildiner, 7c-Se ver Bfund.

Guten, 7-0s per Bfund.

Günfe, 43.00-44.00 per Dugend.

Butter. Befte Rabmbutter 16c-17c per Bfund.

Chebbar, 11c-12c per Pfunb.

Grifde Gier, 10c-11c per Dutenb.

Mepfel, \$5.00-66.00 per Barrel. Bitronen, \$2.50-\$3.00 per Rifte. Orangen, \$2.50-\$3.50 per Rifte.

Rr. 1. Timothy, \$10.—\$10.50. Nr. 2 \$8.00—\$9.50.

Rafe

Bemafe.

Chicago, ben 24. Dai 1804.

Rich. Mohrmann & Co.

Citizens League in Evanfton. Opfer eigener Unvorfichtigfeit. Die Temperenaschwärmer bon Cbanfton, welche im alleinseligmachenben 49. und Ringie Str. auf einen in Be-Waffer unter ber Flagge "Citizens wegung befindlichen Bug ber Chicago und Northweftern-Bahn gu fpringen, League of Epanfton" fegeln, haben in fiel gestern Abend ber Bremfer Lamber Person bes Abotheters hermann Elich Jemand ausgespürt, ber bas Gee= rence Johnson fo ungludlich unter bie Räber bes Zuges, bag er als fchredlich lenheil ber teuschen Bewohner jener Borftadt durch ben Bertauf von geifti= verftummelte Leiche auf ben Geleifen gen Getränken in Gefahr gebracht bat. liegen blieb. Der Getobtete mar ber= Es fanben fich in ihrer Mitte gwei to= heirathet und lebte Rr. 2541 Ringie besmuthige Freiwillige, Die fich für bas Batt-Crlaubniffceine

wurden geeften wie fosgt ausgestellt: C. Wenth, 28dd.
Prick-Flats mit Basement, 41 Richmond Ave., 2000; F. Ciovino, 3fod. Brick-Flats mit Basement und Leden, 201 B., Sourison Ert., \$5000; B. auf Cella, 3fod. Brick-Flats mit Basement und Laden, 201 B., Sarrison Ert., \$5000: — Goldverg, 3fod. Brick-Flats mit Basement, Basement, 87 Wisson Str., \$5000; A. E. Weigandt, 3fod. Brick-Flats mit Basement, 1465 Carpards Str., \$5000; A. E. Kent., 7fod. Waaren Gerhaus mit Basement, 204—6 Ban Buren Etc., \$500,000; 3. G. Weigandt, 3fod. Trick-Flats, 850 Brick-Glats mit Basement, 837 Couns Hoe., \$500,000; 3. Couns Wee., \$5000; A. Couns, 5000; A. Couns, 500 Bau-Grlaubninicheine

bedrohte Bohl und Wehe von Evanfton gu opfern erboten und die, nachdem fie Abschied von Weib und Rind genom= men hatten, fich in die Apothete bes Be= nannten begaben und einige Gläfer bes berruchten Feuerwaffers tranten, um später als Zeugen gegen ben Apotheter auftreten zu können. Elich wurde that= fächlich später burch Richter McCol= lum in zwei Fällen zu je \$350 Strafe verurtheilt und fieht feiner Aburthei= lung in einem britten Falle entgegen. Die ermähnteleague ober beffer "Lüge" will in berfelben Weise auch gegen bie McAbon Brewing Co. borgeben und es haben sich schon eine ganze Anzahl ber

#### 9. P. C. C. G. Souvenir.

Mitglieber - manche behaupten, zwei

Drittel berfelben - gefunden, welche

als Freiwillige bas Baterland retten

Eine Ausgabe ber Souvenir=Rarten der D. B. S. C. E.-Konvention, abzuhalten bom 11. bis zum 15. Juli, in Cleveland, D., ift ber Ridel Blate Eisenbahn verabfolgt worben, ber füreften biretten Paffagierlinie zwischen Buffalo und Chicago. Jeber, welcher biefer Ronvention beigumobnen und. eine biefer Rarten zu erhalten wünscht, fann biefelbe toftenfrei mit ben Em= pfehlungen biefer billigen Gifenbahn= limie an feine Abreffe gefandt haben.

Diesbezügliche Ansuchen follten an 2). Calahan ergeben, Generalagent, Ridel Plate Gifenbahn, 199 Clark Str., Chicago. bifr-1il

— Schmeichelhaft. — "Ihr Ge-ftanbniß, lieber Ebuarb, macht mich - Schmeichelhaft. überglüdlich. Gie lieben mich alfo merben Gie mich aber immer lieben, auch wenn ich alt bin?" - "Aber bas thu' ich boch schon jett!"

- Gin Saus ohne Bücher ift ein Rorper ohne Geele. Und befonbers in einem beutschen Saufe follten bie reis chen Schätze ber beutschen Literatur nicht fehlen. Die "Abendpoft" macht es auch bem Unbemittelten möglich, bie beften Schöpfungen bes beutschen Geis ftes gu erwerben, inbem fie bie Berte bon Schiller, Gothe, Leffing, Beine u.f.w. in guter Ausgabe, fcon gebun= ben, au 25 Cents ben Band von burchichnittlich 450 Geiten anbietet.

Bei bem Bersuche an ber Ede von Bechtsgragen beantwortet ber Rechtsanwalt he. Jent M. Christen bei fen sen, Jimmer 12-14. Rr. 95.5. we. ft en jen, Jimmet 12-14. Ar. 95 5. Ave.
R. B. — Die Namen der Mitglieder des Kongrehs
Komites dom jehigen 5. Bezirt strückeren 3. Bezirts,
welchen A. G. Durborrow zur Zeit vertritt, find John
kambin und George McConnell. Selbssverftündlich
bobnen die beiden Hrren bier in der Stad.
3. R. — Ans Ihren Schreiben läht fich nicht erfeben, welche General-Office Sie eigentlich meinen.
Falls Sie nochmals schreiben, jo nennen Sie den bots
ten Namen der Geiellscheft.

E. R. — Wir baben Ihre Anfrage f. 3. beantwort ett, und zwar dabin, daß Sie feine felbsigemactte Mesbigin verkaufen dutern, bevor Sie nicht das Apotten ferektionen gemacht haben. — Eingelbeiten über zheusftere Light u. j. w. ersabren Sie im ftädtifchen Liesanschutet. 21. B. - Rein.

M. B. — Rein.
6. B. — Bor aften Dingen muffen Sie fich erfunbigen, ob bort weitere Leute gebraucht werden, was
ichwerlich ber Gall sein durfte.
2. E. — So lange gegen einen folchen Orden nichts
Positises vorliegt, lätt sich ein öffentliches Urrheil
nicht abgeben. Aus ven Statuten versechten miffen
fie dem eichen fonnen, ob vas, was er veripricht,
sich auch durchsindern lätt.
28. J. — Unter vorstehenden Initialen ist Ihrenden
Untrage in der Mittwoch-Ausgabe ver "Mendhohte
beautwortet worden.

M. N.—Sie milfen fich über bas Unterbringen Ih-rer Kinder deutlicher ausbriden, ebe wir Ihnen ir-gond einen Rath geben tonnen.

M. M. - Rimftlichen Sonig gibt es allerdings, bod bie Jubereitung besfelben ju beichreiben, bagu fehlt es an viefer Stelle an Plat. 3. M. — Ein foldes Patent gilt felbftverftandlich für bas gange Gebiet ber Ber Staaten. — Das tonnte Ihren unter Umftanden als Falidung ausgelegt wer-ien.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

wurden eingereicht bon: Flora gegen Geo. Agtters son, wegen Trunfsucht und graufamer Behandlung; Marty gegen Frank C. Lewis, wegen Chebruches; Rellieg gegen Gronard Coober, wegen Befalfens und Ches-bruchs; Gward gegen Emma Marquardt, wegen

#### Beirathe-Licenfen.

Folgende Beiraths-Ligenfen wurden in ber Offles bes County-Glerfs ausgestellt:

Folgende Heiterls ausgestellt:

Rarel Hartin, Mary Karause, 25, 23.
Lencer Tompier, Barbara Mogjir. 21, 19.
Rabett Kons, Unc Darling, 24, 21.
Thomas Glanch, Mary Reper, 22, 25.
Lodann Berner, Guilfie Roth, I., 18.
John Conarty, Angalona Smith. 27, 19.
Sarafine Succe, Schabatora Agoline, 25, 18.
Mimeron Dinsmore, Jung Kole, 39, 36.
Feed. Lan Alwid, Mary Govice, 25, 25.
Beilliam Kofe, Gmilie Srijert, 27, 20.
Moie Schif, Chia Fast, 23, 38.
Frand Jacobion, Jannie Lund, 24, 23.
Beilliam Kofe, Gmilie Srijert, 27, 20.
Moie Schif, Chia Fast, 23, 38.
Frand Lifenbrand, Annie Clavin, 21, 18.
Belaint Madina, Harnisha Ruppitla, 22, 20.
John Hollard, Lovile Chrynet, 46, 44.
Culdas Schafer, Clara Hard, 24, 25.
Charles Rilbolm, Kantle Lover, 26, 25.
South Stildolm, Kantle Lover, 26, 26.
Courth Elutovins, Gertrube Stutovins, 39, 54.
Backet Anarcisha, Linis Budg, 34, 20.
Courty Burg, Anna Refon, 24, 26.
Charles Reihn, Mary Domete, 27, 33.
John Route, Ligis Sidert, 23, 29.
John Koule, Ligis Sidert, 23, 21.
Ruboli Brange, Albertine Dickal, 29, 19.
Autot O'Drien, Nora Kane, 35, 30.
Joje Bammad, Ratyama Bajoda, 35, 21.
Jord Bartel, Daren Bartes, 23, 23.
Oarty Andrews, Was Changed, 30, 29.
Rathal O'Drien, Roch Bartes, 23, 23.
Oarty Andrews, Was Changed, 30, 29.
Rathal O'Drien, Roch Bartes, 23, 23.
Oarty Andrews, Was Changed, 30, 29.

Rachtebend veröffentlichen wir bie Bifte ber Deutsichen, über beren Tob bem Gejundheitsamte gwijchen geftern und bente Mittag Melbung auging: Wolter Zimmermann, 582 W. 17. Str., 3 R. 19T., Emilte Lenz, 53 Biffell Str., 61 J. Francikea Bartic. II L.

Tobesfälle.

#### Amifden Monroe und Abante Str. CHICAGO. Wa 1498 unb 4046.

Zettepijon sto. Take
Preis jebe Rummer 1 Gent
Preis ber Sonntagsbeilage 2 Gents
Durd unfere Trager frei in's Saus geliefert wöchentlich
Idhrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei
Jahrlid nad bem Auslande, portofrei \$5.00

Rebafteur: Frit Glogauer.

#### Unvernünftiges Toben.

Gouverneur Altgelb ift gezwungen worden, neun Kompaanien Staatsmi= ligen nach La Salle und Centralia gu senden, weil die bürgerlichen Behörden in jenen beiben Ortschaften bon ge= waltthätigen Streikern überwältigt worden find. Lange Zeit fträubte fich ber Gouberneur, ben Rriegszuftanb über zwei Counties zu berhängen. Er verlangte, bag bie betreffenben Sheriffs erft alle ihnen zu Gebote ftehenben Silfsmittel erichöpfen und die Ruhe burch bie Bürger follten aufrecht erhalten laffen. Doch es scheint beinahe, als ob bie Ausständigen burch biefe Burückhaltung bes Gouverneurs fich er= muthigt gefühlt hatten, nun erft recht ben Frieden zu brechen. Ohne sichtbare Beranlaffung griffen fie bei LaSalle eine Angabl bon Silfsfheriffs an, Die eine Rohlengrube bewachten, verwun= beten mehrere bon ben Beamten und befreiten bann einen ihrer Rameraben mit Gemalt aus bem Befananik. En ber nabe pon Centralia gerftorten fie eine Grube und liefen es auf einen Rampf mit ben Mannschaften bes Sheriffs antommen, ber borläufig Sieger blieb und biele Berhaftungen bornahm. Da jeboch Taufende bon Roblengrabern aus allen umliegenden Ortschaften mit ber Drohung auszo= gen, bie Gefangenen um jeben Breis gu befreien, fo mußten bem Cheriff Truppen zu Silfe geschickt werben. Much in Spring Ballen ift bie Sachlage fo ernft geworben, bag ber Staat mit Waffengewalt wird einschreiten muß=

Die Berichterstatter ber englischen Blätter behaupten, daß die Aufrührer burchmea Ausländer find, die nicht ein= mal Englisch berfteben. Db bas mabr ift ober nicht, jebenfalls wird es nur gu gerne geglaubt. Denn wenn bie Aufständischen Frembe find, die fich auf bie ameritanischen Ginrichtungen nicht berfteben und trogbem bie Berren im Lande fpielen wollen, fo fann es einem echten Ameritaner nur Bergnigen ma= chen, ibnen etwas Anschauungsunter= richt zu ertheilen. Much ift es ftets ein erhebendes Bewuftsein, bag bie Orbnung nur bon hergelaufenen Foreign= ers bedroht wird, mahrend die Ginge= borenen allezeit ihre Achtung bor bem Gefete behalten. Ausnahmen tommen amar auch bor, aber biefe bestätigen

höchstens bie Regel.

fen, um bie Rube wieberherzuftellen.

Doch gleichviel, ob bie Aufrührer Gingemanderte ober Gingeborene find. iebenfalls ift ihr Gebahren nicht gu entschuldigen. Wie gerechtfertigt auch ihre Beschwerben fein mögen, fo ift es unter allen Umftanben zwecklos, unber= nünftig und ein Berbrechen gegen bie Gefellschaft, ihrem Borne burch Ber= nichtung von Eigenthum und Angriffe auf friedliche Arbeiter ober gar auf Die Behörden Luft zu machen. Durch Zerftörung ber Gruben und burch Mord und Tobtichlag tonnen fie ihre Lage ummöglich berbeffenn. Wohl aber ber= fchergen fie fich bie Bunft ber öffentli= den Meinung und zwingen ben Staat, fie als Feinde zu behandeln. Rein Ge= meinwesen fann es bulben, bag irgenb ein Theil ber Bevölferung, ber fich für bebrückt hält, in wilber Raferei gegen bie Grundlagen ber Gefellschaft tobt. Um allerwenigsten tann bie bemotra= tische Republit, welche allen Bürgern gleiche Rechte gewährt, mit wüften Bobelhaufen Gebuld haben. Sie hat hin= länglich bafür gesorgt, baß jeber Ginzel= ne an ber Regierung theilnehmen und Die Gefetgebung beeinfluffen tann. Much gemährleiftet fie bas Bereini= gungsrecht, bie Breß-, Rebe-, Berfammlungs= und Betitionsfreiheit. Samit tonnen bie Schwachen fich orgamifiren und alle berechtigten For= berungen auf gesetliche Weise burchie= gen, wenn fie Die öffentliche Meinung hinter fich haben. Die Mehrheit aber muß überzeugt und gewonnen werben. Ginschüchtern läßt fie fich nicht, und ber Schredensherrschaft einer Minberheit wird sie fich erft nach verzweifel= tem Rampfe unterwerfen.

Mit bem Aufstande ber Roblengras ber wird auch ihr Ausstand zu Enbe geben, und für ihre Nieberlage merben fie nur sich felbst verantwortlich machen können. Auch haben sie nicht nur ihrer eigenen Sache geschabet, fondern ber Arbeiterbewegung überhaupt. Die bermiinftigen Arbeiter haben alle Urfache, biefe Rafenden als ihre schlimmften Feinde anzusehen.

## Bereute Rebler.

Da bie Borficht ber Tapferteit bafter Theil ift, fo haben auch bie fühnen Streiter im nationalen Abgeordneten= baufe ihrem Ungestum noch rechtzeitig gemehrt. Die im Blenarausichuffe befoloffene Streichung ber Gelbbewilligung für bie Bivilbienft-Rommiffion wurde bei ber eigentlichen Abstimmung im Saufe mit 158 gegen nur 80 Stim= men wieber rudgangig gemacht. Go= mit wird bie Rommiffion ihre fegensreiche Thatigfeit auch in Butunft ausilben, und es ift fogar mabricheinlich. bag ihr Wirfungstreis erweitert wer-

Denn obwohl Brafibent Cleveland ein febr gewiegter prattifcher Bolititer und bon bes Bebantens Blaffe feineswegs angeträntelt ift, fo hat er fich boch langit babon überzeugt, bag bie "Batronage" ber über fie berfügenben Bar- | jebem Burger erwarten, und nur burch

tei mehr Rachtheil, als Vortheil bringt. Muf jeben Glüdlichen, ber ein Umt er= balt, fommen minbeftens gehn Ent= täufchte, die fich einbilben, bag thre un= fcatbaren Berbienfte nur mit fchnobem Undante belohnt worben find, und bie in Folge beffen bie Milch ihrer frommen Dentungsart in gahrenbDra= chengift verwandeln. Außerbem ift fammtlichen höheren Beamten Die unermubliche Steifbettelei ber "Ginflufrei= chen" gumiber, ba fie ihnen feine Beit läßt, ihre wichtigften Obliegenheiten gu erfüllen. Und endlich ift es ermiefen. bag biejenigen Beamten, bie ihre Stelle nur als Lohn für ihre Barteibienfte betrachten, mit wenigen Musnahmen burchaus untauglich find. Des= halb hat felbft ber als Beutepolititer perfchriene Brafibent Arthur fich im Beigen Saufe gur Bibilbienft=Reform betehrt. Lettere wird langfam, aber ficher berbollständigt und wird mit ber Beit wohl auf alle Beamte ausgebehnt werben, Die nicht unmittelbar bom Bra=

fibenten angestellt und bom Senate bestätigt werben. Roch eine andere Selbenthat besple= narausschuffes ift bom Saufe vereitelt Ersterer hatte bas Gefen mi= berrufen, welches ben Gergeant= at= Mrms verbflichtet, obne Entschuldigung fehlenden Mitgliebern für die Dauer ih= rer Abwesenheit ihr Gehalt abzugiehen. Daß ein foldes Gefet erlaffen werben mußte, mag allerdings nicht icon fein, aber die Rothwendigfeit besfelben hat fich gerabe im Berlaufe ber jegigen Za= gung fehr häufig berausgeftellt. Biele Abgeordnete ichwenzen fortwährend. wenn fie für ihre Pflichtverfaumnig nicht bestraft werben tonnen, und ber einzige Bunft, mo fie verwundbar find, scheint ihr Geldbeutel zu fein. Die ge= miffenhaften und Chraefühl besigenben Bolfsbertreter können fich aber unmög= lich baburch beleidigt fühlen, baß ben ichamlofen Schwengern eine Schulbubenftrafe auferlegt wirb. Bon biefem Gefichtspuntte ausgehend, befchlof bie Mehrheit des Saufes, Die Strafe beigu= behalten, ohne die fich oft tein Quo=

rum gufammenbringen läßt. In biefen beiben Fallen hat es fich wieder gezeigt, eine wie nugliche par= lamentarische Einrichtung ber Namens aufruf ift. Wenn jeder Bolfspertreter feine Abstimmung- mit feinem Ramen beden muß, fo tommen gang anbere Er= gebniffe heraus, als wenn ber Bor= igende nur nach ber Stärfe bes Tons entscheibet, ob die Jas zahlreicher find, als bie Reins. Trot Chatespeare ift ein Name burchaus feine gleichgiltige

#### Edwere Befdulbigungen.

In ber, geftern Abend abgehaltenen

Berfammlung ber "Civic Feberation" madite Frau Florence Relly Ungaben, Die allfeitige Beachtung verdienen. Die Dame fagte unter Unberem: "3ch brachte geftern fieben Stunden in einem aus Theilen ber gehnten und zwölften Barb bestiehenben Diftritte gu, in bem bie Blattern epibemifd herrichen, und ich fuchte pergebens nach ben Ungeis chen irgend welcher Bersuche gur Ubfperrung ober gur Berhütung ber wei= eren Ausbreitung ber Krankheit. 3ch and, daß Rleider fabrigirt wurden in Saufern, Die Bodenfrante enthielten, und ich fah gablreiche Rinber vor einem offenen Buderbäderlaben, über bem, in einem Tenfter bes erften Stockwertes, bie Infchrift "Blattern" gu feben mar. Rach ftunbenlangem Suchen nach ei= nem Rock ber in einem von einem Blat= ternfranten bewohnten Bimmer gemacht worden war, fand ich denfelben in ei= nem Saufe verborgen, in bem feither bier Podenerfrantungen bortamen. In enem Bezirk, ben ich burchforschte, be= finden sich mehr als achtzig verseuchte Säufer, und boch mar bon einer Qua= rantanirung, ober anderen energischen Maßregeln gegen bieWeiterberbreitung ber Krantheit absolut nichts zu feben. 3ch fah im Gangen nur zwei Poliziften, und bie fpielten Ball mit Rinbern."

Das find fcbwere Untlagen gegen bie Gefundheitsbehörbe ber Stadt, und man barf gespannt fein auf bie Untmort, Die barauf erfolgen wirb. Reine Untwort mirbe in biesem Malle ein Willschweigenbes Bugeftanbnig fein. daß sich bas Alles wirklich fo verhalt. wie Frau Relly es schilbert, bann aber burfte man fich nicht mundern, wenn Die Seuche immer mehr um fich greift.

Es fteht gang im Ginklang mit ber optimiftifchen Auffaffung, Die fich biergulande in allen Lagen geltenb macht. wenn man nun, ba ber Magor bie zwangsweise Impfung angeordnet bat. in bem Rampfe gegen bie Seuche nach= läffig wird. Alle Ginwohner werben ja geimpft, was braucht man fich ba noch groß anguftrengen? Das icheint, falls Frau Relly richtig beobachtet, ber, wenn nicht in Worten, fo boch in ber Sandlungsweise ausgesprochene 3been= gang ber ftäbtischen Behörden zu fein, benen bie Befampfung ber Seuche ob= liegt, und bag bas große Publitum ebenfalls fo bentt, liegt flar auf ber

Dabei wird überfeben, bag nicht alle Einwohner ber Stadt mit einem Male geimpft werben tonnen, und thatfachlich ein großer Theil ber Bevölterung noch nicht geimpft ift, und bag bas Impfen immerbin nur eine Borfichtsmagregel, aber tein absoluter Schut gegen bie Blattern ift. Wie leicht eine Unstedung möglich ift, auch für folche, bie gar nicht in Die eigentlichen infigirten Stabttheile tommen, ift erficht= lich aus ber Erfrantung bes Silfs-County-Schapmeisters A. E. Frue, Die bon bem Rranten felbft, und auch bon ben Mergten, auf die Handhabung von unteinem, b. h. infigirtem Papiergelb gurudgeführt wirb. Die Lage forbert nicht nur gebieterifch, bag ein jeber Ginwohner fich fo balb als möglich bein borgeschriebenen 3mpfen untergiebt, fondern auch, bag er auch nach ber Impfung nach Kräften einer etwais gen Unftedungsgefahr ausweicht unb Berletungen ber Gefundheitsvorschriften auftanbigen Ortes angeigt. Diefe Unterfrühung fonnen bie Behörben bon

foldjes Berhalten ber Burgerfchaft wird es ber Gefundheitsbehörbe möglich fein, bie Blattern balb ausgurotten.

#### Die Cholera in Guropa.

Die "Berl. Bol. Rachr." fcbreiben: Die Cholera=Berichterftattung tann ib= ren Zwed, welcher nicht allein barin beftebt, bas Bublitum, fondern bor allen Dingen auch bie Behörben mit berlaglichen Mittheilungen von ben berichiebenen Seuchenheerben zu berfeben, nur bann in wünschenswerthem Mage er= füllen, wenn fie mahrheitsgemäß, ungecomintt au Werte geht. Unter Diesem fcheint außerhalb Gesichtspuntt Deutschlands noch fast allgemein ftart gefündigt zu werden. In Liffabon purbe fo lange bas minber ernfte Wort Cholerine gebraucht, bis fich ber wahre Sachberhalt nicht länger bemänteln ließ. Daß in Portugal bie wirkliche echte asiatische Cholera hauft und wer weiß, wie lange fcon gehauft hat, ift jest zweifellos; baß fie bis jest mit ei= ner an's Wunderbare grenzenden Milbe auftritt, wird bon benfelben Stellen behauptet, welche bis bor Rurgem nur bon "Cholerine" zu ergablen mußten. Bugegeben wird indeffen fcon, bag bie Rrantheit für die Zufunft bedrohlich fei. Es find bas alles fo unbestimmte Rebewenbungen, baß fich Jeber babei fo giemlich benten fann, mas er will. und ba bie iconfarberifche Tenbeng auf ber Sand liegt, fo ift ber Gefammtein= brud, ben bie Berichterstattung bon bem Westschauplage ber Cholera macht, nicht ber erfreulichste, zumal ba nun auch bie Frangofen mit bem Geftanbnig berausruden, baf bie Cholera im Departe= ment Winiftere, mo fie feit amei Sabren morberifch hauft, im Bunehmen begriffen ift. Das Departement Finiftere fungirt bier offenbar als pars pro toto, fo daß man annehmen barf, daß West= und Siidwestfrantreich über= haupt schon mehr ober weniger infigirt MIS britte Ctappe famen bann noch bie belgischen Stabte Lüttich und Ramur mit Umgebung in Betracht, bezw. bie Fluggebiete ber Maas und

#### Lokalbericht.

#### Briefträger auf Zweirabern.

Benn bie Borfchläge, welche bem General=Boftamt bon hier aus gemacht worden find, gur Unsführung gelangen, wird die Ablieferung von Bostfachen in ben äußeren Stadttheilen in Butunft per Zweirad erfolgen. Es hat fich her= ausgeftellt, bag biejenigen Brieftrager, welche jest schon folche Zweiräder be= figen, im Stande find, schneller abguliefern, als andere, welche bie Stra= Benbahnen benuten müffen, mobei febr piel Reit burch Marten perloren geht.

Es werben für Chicago jährlich ge= gen \$20,000 für Ueberzeit an Brief= träger bezahlt. Rach ben bem Dber= postamt gemachten Borschlägen foll ein Theil dieses Gelbes bagu verwendet werben, benjenigen Brieftragern, welche Bermenbung bafür haben, beim Un= tauf bon Zweirabern behilflich zu fein. Mit anderen Morten: man mirbe ihnen bas nöthige Gelb borftreden und basfelbe fpater bon ber Bezahlung für Ueberzeit nach und nach wieder in Ab-

#### Schweizer Mannerdor.

Mis eine Rachfeier feines 25jahrigen Stiftungsfestes veranstaltet ber Schweizer Mannerchor morgen Abend. ben 26. b. M., in Brands Salle einen großen Rommers, zu bem bie bebeu= tenbsten beutschen Gesangvereine ber Stadt eine Ginlabung erhalten haben. Much Bürgermeifter Soptins und Berr Sarrh Rubens haben ihr Erscheinen qu= gefagt. Für Die offiziellen Togite find tijchtige Rebner gemonnen morben (58 unterlieat feinem Zweifel, bag es auf biefem Fefte bochft bergnügt zugehen wird, und bag bie geräumige Salle taum genügend Plat bieten wird, um alle Festgäfte aufzunehmen.

Ratheberweisheit. - Meine Berren, wir wiffen, bag bie Erbe rund ift; wir wiffen aber noch mehr, nämlich, baß fie nicht rund ift.



#### Canton, Ohio, Viheumatismus

Ronnte nur mit Silfe eines Stodes

Bis Soods Cariaparilla ibn furirte. Seit 15 Jahren litt ich an Rheumatismus, gang be-

fonbers in den Fügen. Bor ungefähr einem Jahre war ich fast nicht im Stande fiberbaupt zu geben. Lurch das Lesten von Zeugniffen in den Zeitungen wurde ich veranlaßt Goods Sarsaparilla zu versu-Sood's Sarfas parilla

den. Radbem ich bert Glafden verbraucht, mar ich im Stande ohne einen Stock zu geben. 3ch hielt mich treu an die Medigin und murbe imnell beffer.

Ich habe ein Dubend Flafden gebraucht und tann jebt ohne Beichwerben geben und meine Arbeit in ber Uhren - Fabrit berrichten." Pobert Barber. 128 Prospect Ave., Canton, Ohio.

Soods Billen furiren Leberleiben.

#### Berechtiate Rlagen.

Ein allgemeiner "Erodus" von der S. Water Strafe geplant.

Schon wieber einmal beift es, baß bie Brobutten= und Kommiffionsband= ler einen allgemeinen Muszug aus ber South Mater Strafe planen. Das Geschäft hat während ber letten Jahre einen berartigen Aufschwung genom= men, baß fich ber gur Berfügung ftehende Raum gegenwärtig als viel zu flein erweift. Die Strafe ift mabrend ber Geschäftsftunden burch bie aufgestavelten Magrenporrathe und ben riefigen Bertehr bon Fuhrwerten aller Urt faft unpaffirbar geworben. ben Saufern felbft mangelt es an ben nothwendigften Bequemlichteiten und bor Allem an bem nöthigen Raum, fo daß die Banbler gezwungen find, einen großen Theil ihrer Baaren auf ben Seitenwegen abzulaben. Es beißt, baß in ben nächften Tagen eine Maffenver= fammlung abgehalten werben foll, um Mittel und Wege ausfindig zu machen, wie biefer Ralamität bauernd abgehol= fen werben fann. Ueber ben ungeheu= ren Beschäftsvertehr, ber an ber South Bater Str. herricht, mögen bie folgen= ben Zahlen einigen Aufschluß geben. Es gibt gegenwärtig auf biefem engen Raum mehr als zweihundert Rommif= fionshandlungen, mit einem Berfonal bon rund 2000 Angestellten. Unter ben letteren befinden fich 1,750 Männer und 250 Frauen. Man hat ferner ausgerechnet, bag nahezu 4000 Perfo= nen burch bie Berbinbung mit biefen Geschäftshäusern ihren Lebensunter= halt berbienen. Außer ben obenge= nannten Firmen gibt es noch 80 andere Läben ber berichiebenften Urt in biefer Strafe, bie einen großen Theil bes porhandenen Raums forinehmen. Es unterliegt feinem Zweifel, bag fich bas Geschäft bedeutend beben murbe, falls ben Brobuttenhanblern beffere Quartiere gur Berfügung ftanben. Das taufende Bublitum würde ficherlich eine Abstellung biefer unerquicklichen Berhaltniffe mit Freuben begrufen.

#### Die Blattern Ceuche.

Den Angaben bes ftabtifchen Ge= sundheitsamtes zufolge wurden gestern neun neue Blatternfälle gur Anzeige gebracht.

M. S. Frne, ein Gehilfe bes County= fchagmeifters Rern, mußte geftern als blatternfrant im Hospital untergebracht werben. Gr. Frue behauptet, bag er fich die Rrantheit burch bas Sanbha= ben bon schmuzigem Papiergelb in ber Office bes Countnichameisters quaezogen hat. In dem ftillen Vorort Ur= ghle Part im nördlichen Stadttheil berurfachte geftern Nachmittag ein Ge= rücht, wonach in ber Familie bes Gart= ners Beter Blod am Fuße ber n. 59. Str., Die Blattern ausgebrochen feien. eine große Aufregung, welche fich fogar ber bortigen Schuljugend bemächtigte. Bei näherer Untersuchung ftellte es fich jedoch heraus, daß bas Gerücht jedwe=

ber Begründung entbehrte. 3m Marlowe Opera Soufe gu Engle= wood hielt geftern Abend eine fleine Schaar bon 3mpf=Gegnern eine Ber= fammlung ab, in welcher Dr. M. S. Garland, Dr. Bearce und andere Feinde ber Impfung Pauten hielten und ben Impfzwang verdammten.

#### Bur Geleife-Erhöhungofrage.

In ber Ronfereng, welche geftern Rachmittag zwischen dem Korporations: anwalt Rubens und ben Unwälten Wright und McFabben bon ber Rod Island und Late Chore Gifenbahn= Befellichaften ftattfanb, tam es fchließ= lich boch noch zu einer Berftanbigung in Bezug auf Die Geleife-Erhöhungs=

fr. Rubens fprach fich geftern Abend über bas Ergebnig ber Ronfereng wie folgt aus: "Die Frage ber Erhöhung ber Geleife icheint jett, wenigstens was die Rod Island und die Lafe Chore Gifenbahnen anbelangt, gelöft au fein. Die Bertreter ber beibenBahn= gesellschaften und bie Stadt haben ichlieglich eine Berftändigung erzielt und ich glaube, bag ber Beginn ber Er= höhungsarbeit nahe bevorfteht. Rur noch eine weitere Konfereng wird noth= wendig fein, und biefe wird in einigen Tagen abgehalten werben, bei welcher Gelegenheit Die amendirte Berordnung behufs lleberweifung an bas ftabt= rathliche Gifenbahn-Romite noch ein= mal revidirt werden foll. 3ch bin ber feften Unficht, bag bie Frage ber Gr= höhung biefer Geleife fo gut wie erles

#### Dighandelter Obfiverfäufer.

Unbrew Sath und S. Balos, zwei gefährliche Brabos, berfpürten Dienftag Appetit auf Dbft und begaben fich gu biefem 3wede nach bem Rr. 536 Milwaufee Abe. gelegenen Fruchtstand bes Griechen Geo. Maguirino. Dort fingen fie mit bem Gobn bes Bellenen= lanbes einen Streit an. Saty berfette bem Urmen einen Fauftichlag auf fein griechisches Riechorgan, welcher ihm in ber Zeit bon wenigen Gefunden bie Mugen über bie Gruntblagen amerita= nifcher Fauftfampfer fo weit öffnete, baß fie ihm gleich barauf bor Schmers übergingen. S. Balos batte inbeffen Schießeifen gezogen und persuchte bie Sigflache Maguirinos gum Gegenftanb bon Schiegberfuchen gu machen Er feuerte auch thatfachlich einen Schuf ab. traf aber nicht. Der gepeinigte Grieche lief mit einer Schnelligfeit, als maren bie Ernnien bes alten Bellas hinter ihm her, nach ber Boligeiftation. mabrend fich bie beiben Rombies mit ibren Früchten aus bem Staube machten. Sie murben fpater perhaftet unb Richter Geberfon bis jum 25. Mai unter \$300 Bürgschaft gestellt.

. Bor ber ethifden Gefellichaft wirb Brof. D. Mangafarian nächsten Sonntag Bormittag im Grand Dpera Soufe einen Bortrag halten. Das Thema besfelben lautet: "Der größte Ron-flitt unferer Beit,"

## Offen Samflag Abend

# THE HUB

## Wenn Ihr ausschaut nach den größten Bargains,

fo kommt morgen nach The Bub und benunt die grofartige Belegenheit - welche möglich gemacht murde durch unfere mundervollen Baar-Einfäufe, einschlieglich

## Des großen U. J. Schloß & Co.s Bankerott-Kleiderlagers.

Morgen seid Ihr noch sicher, die Euch passende Größe zu finden - nach morgen werden die besten Partien wahrscheinlich ausverkauft sein.

Lange Sofen-Angüge

von dem It. 3. Solof. Lager.

Allter 13 bis 19 Jahre, aus guten ganzwollenen blauen Stoffen, einfache und boppelte Knopfreibe.

500 lange Dofen für große Anaben, bie wirfliche \$2 Qualität. \$1.25

Auferordentliche Suten.

Bir haben foeben von einem ber beften Sutfabrifanten in Amerifa

Derby Männer-Süte

erhalten und gwar um 45 Tage verfpatet.

Da unfer riefiges Strobbut-Lager einen

großen Flurraum in Anipruch nimmt und

oa es auch icon etwas fpat für Derby=

Sute mirb, baben wir beichloffen, biefe

Bartie ju gerabe einem Dollar unter ge-

49c

für Anaben

Ausgezeichnete Fanch ganzwol-lene lange Hosen Angüge, wirt-licher Werth \$10 und \$12.

Sehr schne lange Sofen Angüge bon neuestem Schnitt, so gut wi irgend ein \$12.00 Angug, ben Ih sonftwo kauft,

100 bauerhafte Cheviot Aniehosen für Rinder, ein Bargain zu 75c, Samstag für

150 Dukend

mobulichem Breife pon

Riedrige

Mahrpreife

infolge des

Graber:

Infolge bes Graberfchmudungstages

am 30. Mai 1894 werben Ercurfions:

tidets gu ein und einem Drittel bes

einfachen Fahrgelbes für bie Rund-

reife bon und nach allen allen inner=

halb 200 Meilen bon einanber entfernt

gelegenen Stationen auf ber Chicago

& Alton Gifenbahn und gurud ber=

fauft merben. Tidets merben bertauft

am 29. und 30. Mai 1894, giltig jur

Riidfahrt nur bis 31. Mai 1894 incl.

Wegen weiterer Mustunft, Beit ber

Buge und Tidets, wendet Guch an R.

Comerville, Cith Tidet Agent Chicago

& Alton Gifenbahn, 195 Clart Str.

Endes: Mingeige.

Beite um 5 Uhr Morgens frath berr Ran Schwart, 4856 Biffop Etr. Beerbigung Conntag, 11.30 Uhr, bom Trauerbaufe nach Mt. Greenwood. Die trauernben hintelbiobenen.

Todes:Mingeige.

Geftorben: Louise Landolf, am Mai, Morgens 35 Uhr, im Sause ihrer Mutter, Dobion Abe., nahe 75. Str.. Grand Crossing, Alter von 19 Jahren, 3 Monaten und 9 Agen. erdigung vom Trauerhause, Sonntag Rachmittag 2 Uhr per Electric Car nach Oaswoads.

There of e Landolf, Mutter, Rebst Geschwisten und Berwandten.

Todes-Ungeige.

Allen Bermanbten, Freuwen und Befannten bie traurige Radpricht, bag unjer lieber Sohn Alive in in Rann Badert im Aller von 4 Jahren und 8 Monaten nach achtidigem Leiben gestochen ift. Tas Begräbnig findet ftatt am Spintag, um 2 Uhr, von Rt. 239 G. Division Sir. 4 Rojedill. Die trausernden Eltern

Todes-Angeige.

Freunden und Bekannten die trautige Rachtlot, das unjere gefiehte Gattin und Mutter Matia Schacht, geb. Irchenftot, am M. Mai, Abends Ju Uhr, geforben ift. Die Berbigung findet Katt am Sonntog, den M. Rai, un 12 Uhr, dom Trauerbaufe, 110 18. Blace, nach Enaordia. Um killes Beileid bitten die betrübten hinterbliebenen Katl Schacht, Gatte.

Auf na, Fris, Karl, Em ma, Eduard und Em i.4, Kinder; nebft Bertwanden.

Todes Mingeige.

Den Bramten und Mitgliebern des Schreiner-Bere eins don Chicago jur Rachricht, das unfen Mitglied Carl Schubrte im Alter don 2 Jahren am 24. Mar gefinden ift. Beetdigung am Somniag, den 27. Mai, Nachmittags um 1 Uhr vom Trauerbaufe, 290 haftings Str., nach Concordia Cemetery.

M. Zobel, Praf., D. Riodd, Schreidt.

Topes.Angeige.

Greunden und Befannten die traurige Radricht, bas mein unvergehlicher Gatte und unfer forgiamer Bater, 30 han n Doer ing, im Alter bon 46 Jahren nach breitigigem ichweren Leiden am 19. Mei, idenbs 9 Ufer, fanft im Derr entichlafen in. Die berrifte Bittme, Rarie Doer ing, 2447 Mottand Auc., achft 8 Kindern.

Todes:Museige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, daß unjer geliedter Bater und Schwiegervatet Friederich er der ich Kreb am Donnerstag Mittag. 12 Uhr nach kangen Leiden gestorben ift. Die Beredigung fins det fatt Sauftag Mittag um 13 tihr bom Trauren haufe, 735 B. 20. Etr., nach Goncardia, Um killes Beileid bitten die trauernden hintrbliedenen

fdmudungs.

tages.

## Krühjahrs: und Sommer:Alnzüge...

Reinwollene echtfarbige jonute tine blaue Serge und ChevioteAnguge für \$10.00 Manner, positive 815 und \$18: Werthe-

Importirte Diagonal Rammgarn und feine

Bienna-Anguge für Dianner, nach ben neueften ertralangen Doben geschnitten,

pofitio \$20 und \$22 merth-Samftag für

von dem It. 3. Schlof. Lager.

Reinwollene Junior-Angüge für Anaben, Alter I bis 7. in bübichen Yunstern, **18.**50 Werthe, Samstag **\$1.75** 

2-Stüde boppelinöpfige Kinder-Anguge. Alter 6 bis 14 Jahre. gang Wolle, 14 Qual. Camftag f.

Borgugliche gangwollene fanch \$2.45 all für \$5 vertauft, Samftag für

Feinste Qualität von 2 Stüde Kinder-Angügen, dom Sub und allen anderen Geschäften während der Saison für 80 und 87 ver-kauft, Samstag für.

Kinder=Anzüge

Junglinges Muguge aus reinwollenen Caffimeres und Cheviots - in buntlen und hellen Farben-\$12 und \$15-Anguge-Samftag.....

Reine reinwollene Chepiot und Caffimer Beinfleiber für Danner, in hellen und bunt-.50 len Farben, fie follten 84 bringen-

Samitag. Gebr feine fancy Rammgarn = Beintleiber, neuefte Mufter von unferem \$5 und \$6-Lager; um einen großen Beintleiber-Berfauf

Auherordentliche Mäntel-Opt 75c

Auswahl von irgend welchen un-ferer feinsten Kinder-Jackets, dis-her dis zu 19 vertauft; wer win-ichen sie zu rammen, ohne Lide. Sich auf Kostenpreis, Samstag für

Cerge, Juperial Cloth und Chebiof Auxbo-Reiber für Aamen, hübig mit Satien und Koire Geiden und Koire Geiden und Koire Geiden beiegt. Aleider, für weiche andere Geichäfte sio \$4.98 erhalten, Samftag für

Echte Thadige Fofter-Glacebanb-fonbe für Damen, jebes Raar go-rantirt und Eurer Danb paffend, 31.25 gallt 3hr auderswo bafür, Samftag für 79c

## Auherges wöhnliche Bargains in Manner-Schulen.

Lohfarbige und fcmarge Manner Schube, in ben teneften Facons, mit ben neueften Gniben, alle nur Ben-alle \$3 werth-nicht nur fo gu fagen, fondern wirflich p. Baar \$3 merth Samflag ju dem bemer-Renswerthen Preife

Bebügelte Shirt.Waifts für Rua-

pon unr ...... Soube für Rnaben unb inglinge-lobfarbig u. ichmars-fo forgialtig ges acht, wie bie allerfeinften

Dollar mehr werth!

Sorten gemacht werden. Größen 11 bis 2, für ....

Größen 24 bis 5-

Rura und Ren.

\* hilfs=Stadtschreiber John A.

Reumeifter tehrte geftern bon Boife

City, 3baho, gurud, mo er mahrend

ber letten gehn Tage aus Gesundheits=

rücksichten geweilt hatte. Sr. Reumei=

fter paffirte bort bas Unglud, bag er

auf bem Stragenpflafter ausglitt, gu

Boben fiel und ben linten Urm brach.

ftation wurde geftern ber Schleppbam=

pfer "Robert Tarrant" led und fant

bestehende Mannschaft nur mit knap=

per Noth bem Schidfal entging, mit

\* Die Beamten Little und Dean bon

ber "humane Society" begaben fich

gestern Abend nach bem Dibmbic

Theater an ber Clart Str., um bas

Muftreten ber fiebenjährigen Liggie

Lampman au berbinbern. Die Rleine

hat fich feit einigen Abenben auf ber

Buhne als Tangerin probugirt. Frau

Emma Lampman, bes Rinbes Mutter,

hat versprochen. ihr Töchterlein even=

\* Die Michigan Central Gifenbahn=

Gefellschaft hat im Bunbes=Bezirtsge=

richt um bie Musftellung eines Gin=

haltsbefehles nachgefucht, woburch bie

Stadtbehörbe an ber Aufreigung ber

Beleife ber "St. Charles Mir Line"

in ber Rabe ber 16. Str., verhinbert

werben foll. Die befagten Geleife freu-

gen bie Babafh Abe., Michigan Abe.,

States. Clarts und La Salle Str.,

eine turge Strede nördlich von 16. Str.

nende 12 Jahre alte Martin Golgergat

gerieth geftern mit bem 11jahrigen G.

Thompfon, beffen Eltern Rr. 797 2B.

17. Str. wohnen, in Streit und fcblug

ihn mit einer Bierflasche nieber. Der

fleine Raufbold murbe eingefperrt und

ber Berlette, ber einen Schabelbruch

erlitten hat, in ärztliche Behandlung

Beftandiges Radiwaden.

mie es mit Schlaflofiafeit behafteten Berfonen beidie:

ben ift, wird bald gur Quelle eines alarmirenden Bu=

ftandes bes Rerbenfpftems. Das Bittern ber Sand, bie Unflarbeit im Denfen, Gebachtnisichmache und

Berluft bes Appetits beuten mit foredlider Genauigs

feit die Bernichtung bes geiftigen Gleichgewichts an,

feit die Bernichtung des geistigen Gleichgewichts an, welches die undermeidlich Jolge des Mangels an Schaf fein muß, wenn nicht echtzeitig etwas dager an geschiebt. Es eritirt tein bestezes und gründlicher wirtendes Kernen-Elixit, als Joseftets Magenditers. Der gejunde Nenichenersnab und Erzderung gedieten einen rechtzeitigen und histenatischen Gebrauch in Fällen von Schleichsgatt. Er fürft schauche und lindert die Spannung überreister Aerven, was durch den unvernitustigen Gedrauch anderen nicht nach mer bei Spannung überreister Aerven, was durch den unvernitustigen Gedrauch anderen nicht nach mer bei anischen Grundlichen zubereiteten Stimulantien nie auf die Dauer erreicht werden kann, während bren Andwirtungen höcht sichblich sind. Unter dem Einzlind diese wohltquenden Stärtungsmittels kellen sich Appetit, Berdanung und Schaf wirder ein, und werden könzeliche Bedaglicheit und Gefundbeit gleich mältig gefördert. Es ist untdashar dei Schutzelichen und Kierenleiden.

\* Der Rr. 793 2B. 17. Str. moh-

tuell nicht mehr auftreten gu laffen.

in die Tiefe gezogen gu merben.

\* In ber Rabe ber Lebensrettungs=

fchnell, daß feine aus fünf Röpfen

Und jedes Baar menigftens ein halber

# \$4.00 loszuschlagen und \$2.98

Tia .

A.

Chicago.

Dies ift eine unangebrochene Partie, alle Größen, alle Farben und ohne Frage fo gut wie irgend ein 84 Sut, ber je in Chi cago verfauft murbe

## dinherori deutlide Saccaine Aussallungswaaren.

75 feine importire boppelt gewebte Mactintolpes, un-lere \$7.50, 88.00 und \$10.00 Röde, unt am Samftag u räumen, Kuswahl von ber \$4.75

150 Dubend feine Derbin gerippte Bai-briggan-Demben und Muterhofen, na-turfarbig, rehbraun und blau, wir verkauften fie ju \$1.00 das gange Frud 69c

100 Dutenb feine frangofifche Penang Duting-Demben. alle Moben und Farben. \$1.25 Werthe. Samitag für

75¢

#### Taufend Mart in beutiden Raffenicheinen zu verfauten a 1000 Mart 3. Courfe bon 23% Cents; beffer u. billiger als Bedfel ober Greditbricte für Baffagiere, Die nad Guropa reifen.

ANTON BOENERT, Meinen Frennben u. Bekannten ant Machricht. daß ich von jeht an Go-La Salle Str., im Nokale von A. BENBER & CO., ju finden bin; keal Estate and Loans. Feuers verficherung Gestaltikat.

## Arthur Opalla 3mildendeckspreise ... Europa

Rad Conthampton, London, Livers pool, Belfaft, Glasgow mit Same \$18 burger u. Bremer Echnelldampfern

Rad Samburg und Bremen Dirett mit \$28 Dit gewöhnlichen Dampfern ...... Rad Antwerpen \$21.50,

Ber gut, ficher u. bennech billig reifen wif, ab Rajute ober 3wifdenbed, vergege nicht son Anton Bœnert, 84 La Salle Str.,

CHICACO OPERA HOUSE

Deutsches Theater. Be

Beste Word! Lette Vorstellungen!

Quite Montag, ben 21. Man 1896 mid jeden lofgenden

Abend, sowie Santiag Matinee.

MAX LUBE! ADOLF PHILIPPI BEANH. RANKI

Der große Rew Horfer Erfotg:

Der Corner Crocer

Bollsftück mit Gesang aus bent benesch-amerikanischen Beben von Abols Philip B.
Ueber 150 Mal in Rein Port aufgeführt. — Mittwockben 23. Mai: Gales Abend, jum 200. Bale.
DER OORNER GROCKR.— in
Popularo Preise: 25c, 35c, 50c, 75c, 81.00. Konzerl in der Wiener-Bierhalle

230 Clybourn Ave., Ecke Orchard Samflag, 26., und Sonntag, 27. Mai'94. Auftreten ber betarraten Duetbiften & ain blum un ver l, jowie des Bitber-Birtuofen Biftiam Rraufe. — Reue Duetts, Couplets und bomifd. Bottruge. — Es labet freundlicht ein,

Drittes Mais Rranghen,

Germania Demencher in ber Bisconfus date, (frider Cartuld Arr hale) sie Misconfus und Sarraber Str. an Sand Boend, ben 26. Mai 1894. Tidets 25s die Berfon.

Mullers Salle: Benefig für Bouife Rofft. "Waljer-König.

VERLANGT: BOARDERS!

VERLANGT: BOADEN:
Chânt Flat.—A et a.: The per Lagi S. i.d.
per Boche. — Affumobation für einen, just eine mehr Lage. Der Lagi ift anch felte gerignei für Antiene fablige mitten. der Gefällschaft! – Hieutel. Caltres fablige Lage, alle Brancantische ten. Frifast der nach Emperieren gejefert, wenn gewingth. Rebund der Allen Chica daben nach William Springs. Gegen werdere und babn nach William Springs. Gegen welchen Grotte. 19nalm.

Rinbe wenigftens ihren Mabchennamen

gu geben, und legte beim Begirtsamt

bas erfundene Geständniß ab, fie habe

als Mädchen einen Fehltritt begangen,

bem das Rind, bas also ihr leibliches fei, bas Licht ber Welt verbante. Mis

Zeugen brachte fie einen Arbeiter aus

ber Fabrit ihres feligen Baters. Als

man ihr mittheilte, sie musse noch einen

zweiten Ibentitäts=Zeugen erbringen,

ba ging fie auf ben erften beften, ber

bas Rathhaus paffirte, los - es war

bies ber Private Ganser — und bat

ihn um feine Unterschrift. Ohne gu

überlegen, unterschrieb auch biefer

"Ibentitäts=Zeuge" bas bereits aufge=

nommene Protofoll. Das Bezirtsamt

muß aber in berlei Fällen auch bie Se=

bamme und die Bathin borlaben. 2113

gestand, bag ihr Geständnig erfunden

fei. Der Anabe fei ein frembes ange=

nommenes Rind. Bor bem Begirtsge=

Unter Thränen legte die Frau ein um=

faffendes Geftändniß ab und bezeichne=

Beuge" Ganfer verantwortete fich ba=

Gine, die's verfteht!

Bei einer Borftellung im Wiener

Albambra-Tond Baftor. Chicago Opera Coufe-Corner Grocer. Clart Str. Theater-A Bomans Revenge. Grand Opera Confe-M milfwhite Glag.

"Stalien in Berlin". Die Musftellung "Italien in Berlin' wurde am 10. Mai eröffnet, obwohl fie mit allen anberen Ausstellungen bas Schidfal theilte, nicht fertig gu fein. Die Aufgabe, auf märtischem Sand mit fünftlichen Mitteln landschaftliche Schonheiten Staliens und einige feiner herborragenden architettonischen Dent= maler nachaubilben, ift erfüllt. In ber= die junge Pflegemutter bies erfuhr, eil= fleinertem Magstabe auf berhaltniß= te fie felbft zum Magiftratsrath und mäßig beschränttem Raum wird ben Besuchern ein Bilb bon ben Reigen Benedigs geboten, man erblicht Rachbil= bungen ber Ruinen, ber Prachtbauten richte Alfergrund ftand nun bie junge Roms in fünftlerifcher Musführung, Frau wegen Betrugs und Irreführung man wird nach Florenz verfett und hat ber Behorbe. Die "Identitäts=Beu= Belegenheit unter freiem Simmel fich gen" waren ber Mitschuld angeflagt. einen Begriff babon zu machen, wie schön bie Aussicht auf ben Golf von Reate ihre innige Liebe zu bem angenompel und ber Blid auf Capri und Gor= rent ift. Um meiften Mühe und Gorg= menen Kinde als den Grund ihrer falt ift auf ben Theil bes. Ausstellungs= handlungsweise. Der "Ibentitäts= plages berwendet worden, ber ber Dar= stellung Benedigs gewidmet ift. Stighin, daß er die Tragweite feiner Beugen find es nur, bie Maler und Archi= genschaft nicht abnte und, baf er gerabe tetten geliefert haben, aber gute Gtig= durch das Rathhaus ging, als die ihm gen in ansprechender Musführung. Da bis babin ganglich unbefannte Frau flieft ber Canale granbe, auf bem um eine "tleine Gefälligkeit" bat, moreich ausgestattete Gonbeln mit ihren fern er ein wenig Zeit habe. Wenn's Führern, bie allerbings weit schöner aefonft nichts ift - erwiberte er -, Beit habe ich schon! Man las ihm im Amts= fleibet find, als die Gondoliere, die im lotal ein Protofoll vor, er bachte, "bas heutigen Benedig, ber Fahrgafte har= ren. In einer Lange bon 280 Metern wird alles eh' wahr fein", und unter= erftredt fich ber fünftlich hergestellte schrieb es. Er habe an nichts Arges ge= Canale granbe im Berliner Benebig. bacht. Me brei Angeflagte wurben Dief ift bas Waffer nicht, nicht mehr freigesprochen. als einen Meter hoch bedect es bie betonirte Soble bes Canale granbe, bon bem aus fich mehrere Seitentanäle abzweigen, um fich wieber zu bereinigen. Boltstheater im Brater hatten jungft, In bilblicher Darftellung erblicht man wie bie "Deutsche Zeitung" erzählt, in auf ber nordweftlichen Geite bes Cana= einer Parterreloge zwei herren Plat le grande viele ber berühmten venegia= genommen und bald nach ihnen kamen nischen Palafte, Die Palaggi Cornaro eine elegante Dame und ein Berr, bie und Contarini, ben Dogenpalast und in ber zweiten Reihe ber Loge fagen. anbere. Biele ber alten Palaggi, an Die erstgekommenen Berren machten benen man borüberfährt find mit aus= ber Dame galant Plat, und bald ent= gebauten Baltons verfehen, die mit le= fbann fich ein lebhaftes Gefprach gwi= benben Pflangen icon geschmudt, eine ichen ben vier Logeninsaffen. Nach bem porzügliche Wirfung ausüben. Unter zweiten Att, ba eine Schauspielerin ein ber Rialtobrude fährt man burch, man recht hübsches Lied als Einlage fingt, erreicht bie 3meigtanale. Die Gondobemertte einer ber herren abfällig: liere fahren geschicht, begegnenben Gon= "Singen tann fie nicht, aber bafür ift beln ausweichend balb ein "sta ti", fie recht lieb und spielt auch gang gut. ein "sia stai" ober ein "de longo" ru= Bescheiben meinte bie Dame: "3ch fin= fend und bem Ponte bella fava und anbe im Gegentheil, bas Fräulein hat ei= bren Seitenbrücken burch, bis berMar= fusplat erreicht ift, auf bem man in ne gang prächtige Stimme, ba ließe fich trefflicher Nachbildung die Wahrzeichen etwas daraus machen." Der Herr op= ponirte, und fein Genoffe meinte la= Benedias, die Säulen mit bem Martus= chelnd: "Mein Freund follte ba eigent= lowen und bem Peccatore erblict, wenn man nicht borgieht, borber auszustei= gen, um einen Abstecher in bie engen Baffen Benedigs zu machen, in die Rio Terra bel affaffini, pber bie Calle bel Lugangher. Man fann auch nach bem Golf bon Reapel berichlagen werben. wo man ben Befub in ber Ferne fieht und die Bergfette bon Sorrent gu fei= ner Linken hat. An Rom erinnert au-

lich tompetent fein, es ift Dr. X. aus Dresben, Runftfrititer ber ... Blätter." - "Wir find febr erfreut," antwortete nunmehr ber Begleiter ber Dame, "aber ich bente, die Dame follte auch etwas berftehen, wenigstens gibt es Leute, bie Diefer Meinung find", und er nannte feinen eigenen Namen, es ift ber eines bekannten hochbegabten Konzertfan= gers, und benjenigen ber Dame - er Ber bem Triumphbogen Ronftantins ftellte fie lächelnd bor - Frau Barobes Groken, burch ben man ben Musnin Wallhofen, recte Pauline Lucca... ftellungspart betritt, bie bilbliche Dar= ftellung ber Roloffeummauern, Die Rui= nen bes Konfordiatempels und berRon=

#### Gin fagenhaftes Meffer.

Un ter Mauer bes Stadthaufes in Floreng find ftiggenhaft angebeutet. Bolsward (Friesland) war als Wahr= Eine Menge Ofterien, in benen man sich zeichen ein Meffer befestigt gewesen, bef= mit italienischen Weinen und beutschem fen Bedeutung bei einer jungft erfolg= Rebenfaft, auch mit ber berühmten Berten Ausbefferung bes Gebäubes und "bierra blanca", zu beutsch Weißbier ber Wieberanbringung biefes Wertzeu= laben fann, viele Bertaufsläben, be= ges bon ben beutschen Blättern wieber stimmt für ben Berschleiß italienischer aufgefrischt wurde. Es ift eine Art Industrieerzeugniffe, Mofaiten, Mösalomonisches Urtheil mit dieser Le= beln, Perlen und Korallenarbeiten fingenbe verfnüpft. Zwei Jungen faben ben fich in ben Strafen und Gaffen bes Ausstellungsplates. Nur wenige zu, wie ein Schwein geschlachtet wurde, und fie berabrebeten fich, biefes Spiel von ihnen waren am Gröffnungstage auch einmal zu spielen, natürlich mit bem Betrieb übergeben, bie Läben ber ber Folge, daß berjenige, ber bie Rolle Rialtobrude ftanden noch leer, Die bes Schweines übernommen hatte, ge= Glasbläfer und andere Bertreter ita= töbtet, und ber andere gum Mörder lienischer Runftgewerbe hatten ihren wurde. Die Frage, wie bie Uebelthat gu Einzug noch nicht gehalten. Wohl bestrafen ware, scheint bem Magistrat ftolzierten aber in ihren langschößigen großes Ropfgerbrechen gefoftet gu ha= Frads, mit bem febergefcmudten 3wei= ben, da man sich über bie Zurechnungs= ipit auf dem Haupt, beutsch=italieni= fähigkeit ber Jungen nicht einigen che Rarabineri, zum Theil mit beuttonnte. Man half fich aber baburch, ichen Feldzugszeichen, unter ber feftge= flimmten Menge einher, es ertonten bie daß man dem des Mordes beschulbigten Jungen zugleich ein Golbstüd und eis Gefange bes Gerenabenorchefters, in nen prächtigen Apfel vorzeigte und ihn ber Festhalle fpielte eine vorzügliche Ravelle, bie Berfaglieri ließen ihre auß= aufforderte, eins bon beiben zu wählen. Da ber Junge alsbald nach ber Frucht erwähltesten Stude hören und bagmi= griff, wurde bie Burechnungsfähigfeit berneint und ber Junge freigesprochen, ichen fah man allerhand buntes Bolt in malerischen italienischen Trachten, aber angeordnet, bag bas Meffer gur Die fich unter bie Berliner mischten und bisweilen auch auf gut Berlinifch Rebe Warnung für die kommenden Geschlechter an ber Mauer bes Stadthauses befestigt werden folle; auf einer filbernen Platte auf dem Heft ist ber Name bes Jungen eingrabirt.

Gine ungewöhnliche Irreführung ber Behörben beschäftigte in Wien ben - Für 25 Cenis ben Band tann Strafrichter bes Bezirksgerichtes Alfer= sich jeder Deutsche die besten Werke ber grund. Gine junge, erft fürglich berbeutschen Dichter und Denter anschaf= heirathete Frau hatte nach bem Able= fen. Die Bücher find burchschnittlich ben ihrer Eltern, als fie noch unverhei= 450 Seiten ftart, gut und leferlich gerathet war und fich fehr einfam fühlte, ein frembes neugeborenes Rind zu ei-gen angenommen. Sie hegte und pflegbrudt, und in geschmadvollem Lein= wand-Ginbande. Alle 14 Tage erscheint

und Antwort gu fteben mußten.

Ein feltener Fall.

te bas Knäblein, und basGebeihen bes=

felben war ihr ganges Glüd. Des Rin= bes Mutter war froh, ber Sorge um

bas Rind für immer enthoben gu fein.

Als die junge Dame heirathete, gewann

auch ihr Gatte, ber ben Knaben als

Pflegefind feiner Frau fannte, ben

wischen schulpflichtig geworben und ollte in ber Schule ben Ramen feiner

pirklichen Mutter führen. Das wollte

eine Pflegemutter verhindern. Gie begab sich in Begleitung ihres Gatten

jum Bezirtsamt, und beibe Chegatten

baten, bas Rinb auf ihren namen

umgufchreiben". Der Beamte bezeich=

nete Diefes Berlangen nur im Bege eis

Rücksicht auf die Jugend der Chegattin und die zu erwartende eigene Nachtom-menschaft auch vorläufig ganz unstatt-haft sei. Da beschloß die Frau, dem

Rleinen fehr lieb. Der Anabe war in=

## ber Office ber "Abendpost", 203 Fifth Aleine Anzeigen.

ein Band. Bur Ansicht ausgelegt in

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Gin farter Junge: muß ein Pferb be-forgen und im Store bebilflich fein. 1122 63. Str.

Berfangt: Gin gelernter Cornarbeiter jum Gorners Auffigen. 1619 28. 47. Str. frie

Berlangt: Ein berbeiratheter Mann afs Teamfter; einer, wolder fein Geschäft durchaus berftebt und gestollt ift, fich iberall im Gaufe nutstich ju machen; ein guberer braucht fich nicht zu melben. Ju erfrangen: 510 G. Dalleb Abe. Berlangt: Jum fofortigen Eintritt ein energifcer gewandber Berlaufer für einen Reteilwogen; muß mit Grocces und Delitateffenftwieren auf ber Rovbjeite-bekant fein, Boethilsberger & Gerber, M und be Die maßgebende Mode

im Wafchen und Reinmachen, ift Dearline gu gebrauchen. Die enorme Menge, die jedes Jahr das von gebraucht wird, beweist dies zur Benuae. Millionen frauen gebrauchen nichts anderes. Und wenn Ihr eine Mode feht, fo allgemein, fo vernünftig und fo gleichmäßig, weßhalb fie nicht adoptiren ? Es giebt Diele, welche versuchen,

Dearline nachzumachen. Manche von ihnen mögen mehr oder meniger, für eine Spanne Zeit erfolgreich biein - aber das Dublifum lernt ftets - "Ihr konnt nicht alle Menichen alle Zeit zum Beften haben"und die frauen, die das befte gum Waschen haben wollen, basjenige, das absolut zuverläffig ift, werden

fortfahren, Dearline gu gebrauchen - nur gemacht pon James Pyle, Mew Port.

Berlangt: Männer und Anaben.

Berlangt: Einige intelligente, energische befähigte Deutsche zur Bertretung eines alten, zuberläftigen Bantbaufes, um bestien Geschäfte au beforgen und Unleiben zu placiren, in ber Stadt und ben Bortabten. Beute mit Befannticaft borgezogen. - Musgezeichnete Gelegenbeit fur ehrliche Deutsche. Buter Berbienft. Sprecht bor:

Conman Banfing Baus,

1. Flur, Unitp-Gebaube, Chicago. 23a3m Berlangt: Männer für den Eisenbahndienst; mitsen fich als Telegraphisten, Tidete Erpress und Stations-Agenten bei uns ausbilden. Sojott nachgutragen in Paridbents-Cifice, Sidott-Ecke Wonroe Str. und Fisth Abe. Rehmt den Elebator. Zmalw

Berlangt: Bainter. 1210 Belmont Abe Berlangt: Ein Schreiner, ber nebenbei ein wenig Rlempnerei berfieht; nur ein solcher beliebe borgu-jprechen. Guter Hab, für ben richtigen Mann. Ro-terberg, 26 R. Clarf Str., Zimmer 19. Berlangt: Majdinift für Schraubitod und Drebbant in Bichele-Arbeit. A. Bach, 748 B. 12. Str. Berlangt: Ein Bianofpieler, bei Boche ober Monat

rngt: 3wei tüchtige Runftichloffer. 913 R. Sal-Berlangt: Gin Junge an Brod. 570 S. Salfteb St. Berlangt: Guter Barbier. 1014 R. Beftern Ave., Ede Milwautee Ave., Glephant Blod. Berlangt: Erfahrener Borter und Gefchirrwafcher in Saloon und Reffaurant, Rommt ferbig jur Ar-beit. 965 R. Clarf Str.

Berlangt: Ein junger Mann von 15—17 Jahren um auf ver Farm zu arbeiten. 517 N. JincolnStr., nahr Division Str.

Berlangt: Zwei gute Arbeiter in einer Blumen-gärtnerei. Rachzufragen bei August Dresel, Belmont und Western übe.

Berlangt: Junge von 14—16 Jahren, Pserd zu be-forgen und sich nützlich zu machen. 395 Larrabee Str., eine Treppe.

Beichäftigung als Buch-Agenten. Cohn und Roms miffion. F. Schmidt, 292 Milwauter ... be. mai23, 110 lung, 140 Bells Str. 23malw Berlangt: Anaben, Telegraphiren zu erlernen. Telez graph=Superintendents=Office, 175 Fifth Ab. 23mlw Perlangt: Einflukreiche Kolonisatoren und Arbeisetesschung von irgend helcher Nationalität, um mit mir 31 berhandeln. I. A. Kopperl, Einwanderungs-Komensstät für den Staat Rebraska. 181 Waldington Str.

Berlaugt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: frauen, Die am Tage ein paar Stunden freie Zeit haben, fonnen eine ehrembafte rentable Be-ichaftigung finden. Prof. Uhl, Majonic Temble. Zömalw Berlangt: Madden, Telegraphiren gu erlernen. Tele-graph: Superintenbents-Office, 175 Fifth Ab. 23mlw Berlangt: Frauen und Madchen um fünftliche har-Arbeit zu erlernen; leicht viel Gelb zu ber-bienen; nur turze Gelegenheit. Fr. hirschielb, Brof., 429 Sedgwid Str. Berlangt: 20 feiche Relinerinnen im "Bud", Ede Ranbolph und Dearborn St., und "Bictoria-Annnel", 340 State Str. 21malw Berlangt: Junge Damen und Madchen, sofort bas Telegraphiren zu erlernen in unserem Gebäude, 175 Fifth Abe., Ede Monroe. 23mlm

Berlangt: Ein Mabchen für allgemeine hausarbett. Suter Lohn. 2932 State Str. Berlangt: Ein Mabden, welches toden, wafden und bigein tann. Guter Lobn. Rr. 718 Sebgwid Str., nabe Garfield Abe.

Berlangt: Ein Mabchen von 12 Jahren. Bu erfra-gen: Samftag Morgen nach 8 Uhr, 62 Cornell Str.

Berlangt: Gin anftanbiges Madden für Sausarbeit und Bafche. 137 Fullerton Ave. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit, 408 Afbland Blob.

Berlangt: Gin Madden für Richenarbeit im Re-ftaurant. Lobn \$5. 45 R. Clart Str. Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine baus-arbeit. 3030 Union Moe., 1. Flat.

Berlangt: Arbeitfame, bedürftige tinderlofe Ber-fon bernünftigen Alters als Saushalterin, fojort. — Woltersdorff, 227 Rufb Str. Berlangt: Gin Mabden jum Befdirrmafden. 46 S. Clart Str. Berlangt: Ein beutsches Mabchen für Sausarbei bei fleiner Familie. 113 Cornelia Str., im Store. Berlangt: Aufwarterin, Bertha Rammerer, 148 20.

Berlangt: Mabchen für allgemeine hausarbeit. Gu-ter Sohn. 2501 Indiana Moe. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Saus-acheit. 346 B. 14. Str., Store. Berlangt: Ein Mabden für leichte Sausarbeit. 823 Spaufding Abe. (Ogben Abe. Sar.) Berlangt: Daboben, im Gaushalt gu belfen. 28 Brhant Abe.

Berlangt: Ein erfahrenes beutiches Mitoden für all-gemeine Dausarbeit; muß gut waschen und fochen tonnen. 553 Dearborn Abe. Bevlangt: Ein beutiches Mabden für allgemeine Dausarbeit. 299 S. Dobne Woe. Berlangt: Madchen für allgemeine hausarbeit. Bu erfragen: Drs. A. Groß, 279 Clybourn Abe., S. Flur. Berlangt: Röchin für fleines Reftaurant, fogleich. 175 Clobourn Moe.

Berlangt: Ein anftändiges Madden für Kinder und hausarbeit. 11 Clebeland Abe.
Berlangt: 50 Madden für Gausarbeit und Reftau-rant. Södick Sidne vorreben gezabt. Columbus Em-plopment Office, 600 R. Clarf Str. Berfangt: Gin Mabden für allgemeine Sausanbeit; muß englifc fprechen. 36 Bierce Str. Berlangt: Ein Dabden für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Gutes Madden für allgemeine hausar-beit. 590 Fullerton Moe. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 329 24. Str. Berlangt: Frauen und Madden.

Bausarbett. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 6203 Morgan Str., oben. Berlangt: Gin gutes Mabchen für alle Sausarbeit Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 760 Shober Str. Berlangt: Aeltere Frau, die fich in der Familie niissich machen tann; ein gutes Deim für die rechte Person. 694 hinman Str., nahe Paulina Str., im

Berlangt: Eine Frau, welche gut waschen und bür geln fann, und auch jum Keinmachen. Zweimal bie Boche. 418 Augusta Str. Berlangt: Sofort, ein Madden von 14-15 3ahren um Rind aufzuwarten. 593 R. Clart Str.

Berlangt: Bwei Mabden für Ruche und brei für Berlangt: Madden für allgemeine -ausarbeit, gut bei Rindern. 934 Milwautee Abe., im Store. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 424 2B. Rorth

Berlangt: Gin Madchen für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Gin gutes traftiges Rabden, muß wa-ichen und bugeln tonnen und etwas bom Rochen ber-fteben. Guter Lohn. 447 B. Tablor Str. -- fr Berlangt: Gin ordentliches beutides Mabden für Sausarbeit. 276 Fremont Str., 2. Flat. Berlangt: Röchin in fleiner Reftauration. 260 B. Fulton Str. Berfangt: Eine ftarte bejahrte Berjon, die bügeln und wojden fann, für eine einfache deutiche Gart-ner-Familie. \$4 und gutes beim, wenn paffend. — fa 399 B. Navijon Str., im Blumen-Store. — fa

Berlangt: Gine gute Röchin, guter Lohn. Rach-ufragen 3319 S. Part Abe. -fr Berlangt: Gute Mädden in Krivatfamilien —ft Boavdinghäufern für Stoot und Land. Herrschafe ten belieben vorzusprechen. Duste, 448 Milwaute Abe. 21marius Berlangt: 100 qute Mäbchen für Privatsamilien und Boardinghäuser, Stadt und Land. Hertschaften belies ben vorzusprechen. 187 S. Galfted Str. Scholls, 14malm

Berlangt: Röchinnen, Möden für Sansarbeit und pweite Arbeit, Kindermäden und Kijch eingewanderte Rädeden, sowie Kellnerinnen und Möden sie Re-kautations- und Sotel-Arbeit etdalten sosortige Stel-ken bei gutem Lodn in den feinsten «rivatamilien und Geschäftigen durch das erste deutsche Bermitt-lungs-knititut, 598 R. Clarf Str. Sonntags offen bis 12 Uhr. Telephon: 455 North. Berlangt: 587 Carrabee Str., Röchinnen, Rab-chen für allgemeine und zweite Arbeit, für Aribatfa-millen und Geschäftsbauer. berrichaften werden gut und ichnell bedient. Telephon: North 612. 22apBm Mabden finden gute Stellen bei hohem Bohn. Mrs. Effelt, 1913 State Str. Frijd eingewanderte sogleich untergebracht. Stellen jrei. 13nlj Berlangt: Ein gutes zweites Madden; muß mafchen mit bügeln konnen. Empfehlungen verlangt. Sprecht war 7 Uhr Abends. 624 Bafbington Blod. bio Berlangt: Sofort Röchinnen, Madden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Rindermadchen und einges

Berfon, 215 32. etr.. under and Madden für allge-Berlangt: Gute Röchinnen und Rabchen für allge-meine hausarbeit. Die besten Alabe auf ber Gubfeite bei hobem Lohn. Mrs. Rubn, 3227 Brairie Abe-30aplm Stellungen fuchen: Danner. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Gesucht: Ein Deutscher, welcher deuben als Inftals lateur an Gas-, Wasser- und Dampsteitung gearbeitet hat, such Geschäftigung; derselbe versteht auch Aupfer-und Eisenblech-Ardeit. Abressen erbeten: L. 73, Ebendyoft. Gefucht: Ein guter Lunch-Roch fucht Stelle. 104 C. Randolph Str. Gesucht: Ein junger, frisch eingewanderter Butcher ucht Arbeit. Abrefie: 3. Tobler, 16 B. Broom St.

Gefucht: Junger Mann fucht Stellung in Brivat-ober Glubbaus; fann ferviren; verfieft Saus- und Barten-Arbeit. Brima-Bengniffe aus fehr feinen Sau-jeen. Abreffe: J. D. Bfeil, 703 R. Lincoln Str. Gefucht: Lebiger junger Butcher, Burftmacher, fucht Stellung. 11 29. Place. Bejucht: Zwerfaffiger Borter fucht irgend welche Be-fcaftigung berfiebt gut mit Pferben umgugeben. — Briefe unter: F. 81, Abendpoft.

Gefucht: Ein lediger Bladfmith, welcher Bierbe befolggen tann und holg-Reparaturen verficht, fucht einen Blat. Stadt ober Land. Offerten D 96, Abendpoft. —fa

Bejucht: Ein guter Ingenieur und Majchinift, auch mit Eis-, Plants" befannt, jucht eine paffende Stel-tung. 4423 Bentworth Abe. Gefucht: Ein lediger Bagenmacher fucht Arbeit in ober außerhalb ber Stadtt 700 B. Chicago Abe. bf

Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gesucht: Ein südisches Madden winicht Stelle ohne Wäsche in südischer Familie; fiebt mehr auf gutes beim, als auf boben Lohn. Berjönfich vorzusprechen. Geht auch aufs Land. 302 Taplor Str. Gesucht: Erster Klasse Röchin wünscht Stelle, Bufineh: Lunch. Rr. 447 Milwautee Ave., 3. Flur, hinten.

Agnes, F. 28, Abendpoft. Brief in "General Des libert im Bostamt. Schnelle Antwort erwartet. D. Calfomining, Bhitewafbing, Blaftering. Rr. 208 Blue 38land Ave., G. Shugler. 24maflmt Bor meiner Abreise nach Deutschland meinen Ber-wardten, Freunden und Bekannten ein bergliches Lebewohl. Anton Bach. Gefucht: Eine alleinftibende junge Frau wünscht eis nen Blat in anftanbiger Familie. 377 Derndon Str. Befucht: Deutsches Mabden jucht Stelle in Meiner Familie. 1107 R. hobne Abe. Pliifd-Cloafs werden gereinigt, gesteamt, gefüttert und modernifirt. 212 S. Salfted Str. 16jebm Gefucht: Eine anftändige Fran, in allen hausarbei-ten erfahren, wilnicht Stelle als haushalterin. 23 Brigham Str., nabe Afhland Ave., hinten. Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damens Griefeur und Berrudenmacher. 384 Rarth Abe. 19jalj Gesucht: Eine energische guverläffige Baschfrau fucht Stelle. 8435 Superior 21b., South Chicago. 22m, In Befucht: Gine ruitige Frau, 50 3abre alt, jucht einen Mat als Daubbatterin, am liebsten auf bem Barbe bei einem annandigen herrn. 315 Sedgwid Str., 1. Flat, hinten. Rorthweftern Dental 3n. jirm ert, 510 Chicago Opere Douie. 25 Babne Schmergen. 25 Gis. Abends offen bis 8. 27fbij

Beirathegefuche.

Bu bermiethen.

Bu bermiethen: Der erfte Flur, 6 belle, freundliche 3immer, 3 Clojets, Gas und Maffer Clofet. Preis \$16. 68 Gault Blace, nabe O. Divifion Str. - fa

Bimmer und Board.

Bu vermiethen: Ren möblirtes Frontzimmer, an einen ober gwei herren, fowie eingelne gimmer und Bab. Egtra-Gingang. 109 Cipbourn Abe., Ede Bar-mbee.

3mei Manner finden gutes Beim. 506 2B. 12. Str., Ede Loomis.

ngeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort )

Bur ein 5 Monate altes Rind wird bei anftändigen Leuten Board gejucht. Raberes: 963 R. Clark Str.

uncoln utoe. —fa ju fverfaufen: Gin guter Reufundlander Bachte bund wegen Mangel an Blat. Raberes 943 Roble Ave., Lafe Biew.

\$70 taufen einen guten Top-Grocerp-Bagen. 318 Sheffield Uve., 1. Flat.

(Ungeigen unter Diejer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Unterricht im Englischen für Damen und Derren, 6 Stunden wöchentlich, \$2 per Monat. Auch Buch-führung, Typewriting u. f. w. Beste Ledrer, fleine Rlaffen. Tags und Abends gangen Sommer. Rif-fens Bussens College, 467 Milwaufee übe., Ede Chi-cago Abe. Beginnt jeht.

Wingetgen unter Biefer Aubett, 3 Bents bas Wort.
Wie ner Damen ich ne iber Alfademie,
Directrice: Mine. Diga Goldyier.
Schule für Riedbermachen, Schnitzeichnen und Buschenbereichneiberei in allen Breigen ber Damenichneiberei nach bem anerkannt ausgezeichneten Wiener Spiem.
Der Fintritt in die Schule kann jesberzeit hattfinden, und während bes Unterricht zie fonnen die Damen ibre eigenen Rleiber anfertigen.
Der Unterricht vier in beutlete, englischer der

Biener Damen foneiber . Afabemie, 163 State Str., Rorboft-Ede Monroe., Bimmer 76, 77, 78 und 79. 29mjbis

Robne, Roten, Boards, Saloons, Grocerps, Rent-Bills und ichiechte Schulden aller Urt isfort tolletbirt. Ronftadter immer an Hand, die Arbeit zu ebm. 78 and 78 Birth Abe., Jimmer S. Offen Sonntags bis 11 Uhr Bormittags. Schneibet dies aus. Jacob Rimary, Ronftabler. Es wird hier beutich geibrochen. 17mailmt

Löbne, Roten, Miethe, Schusden und Ansprüche aller Art schnell und ficher bolleftirt. Keine Gebilh wenn exfolglos. AlleRechtsgeschäfte forgialitig beionzt. Bureau of Law and Collection, 12mall 167—169 Baibington Str., nade 5. Ab., Zimmer 16. John B. Thomas, County Conftable, Manager.

Röhne, Roten, Renten, Board Bills, Saloons Bills, Buchboften und alle schlechen Schulden folgeftlich alle Rechtsgeschäfte gewissenbatt besorgt, keine Bezahlung, wenn nicht erfolgreich Schnell und ficher.

3. 3. Rinnir, Ronnager.
15mailmt

Bur Radricht: Die Cheicheibungstiage bon William Raufmann gegen Ratie Raufmann ift biermit jurud-genommen. Bohnung: 83 BB. Green Str.

Frauentrantheiten erfolgreich behandelt Bijabrige Erfahrung. Dr. Rofch, Jimmer 29, 113 Ribans Grr. Ede von Clark. Sprechftunden von I bis 4. Sonntags von 1 bis 2. Aljudos

Sunniger Streigengeties-auffil: unsgezichnet ge-legener Pordfeite-Co-Groccepfiore mit riefigem Wag-renlager, eleganter Einrichtung, Pierb und Bogen, sowie billiger Meiche mit ischonen Wohnzimmern, Keller und Stallung; muß zum Spottpreis vom \$550 (theitweise an Jeit) besonderer Umlände halber raig losgeschlagen werden. Dieser Rada ist dillig für \$1000 und eine wahre Goldzube für kredfamen deutschen Rann. Uederzeugt Euch am Plate selbst. 38 C. Fullerton Ave., Erd Kibland Ave. Bu bertaufen: Spottbillig. Candys, Zigarren=Store. 195 B. Monroe Str. ffe

Bu bertaufen: Familienverhaltniffe wegen, ein Sa-

Bu verfaufen: Gin gutgebendes Clothings, herrens Ausstatungss. Suts und Soub-Bejdaft, wegen Krantheit. Abreffe: A. B. 13, Abendpoft. Bu vertaufen: Gin gutgehender, feit vielen Jahren bestehender Bladimith-Shop mit Grundftild in ber Rabe Chicagos. Abreffire: L. 57, Abendpost. 25mlw Bu vertaufen: Gin bollftandig vermiethetes Qaus, billig. 943 George Str.

3u berfaufen: Gin gutgebenber Saloon ift für \$300 gu verfaufen wenn gleich genommen; ober \$150 nimmt bathe Theilhaberichaft. Gute Urfache. Zu erfragen: 3u vermiethen: Möblirtes Zimmer. 629 Sodgwid Str., Glat B. Bu bermiethen: Junger Mann fann ichones Front-Bettsimmer haben in fleiner Familie. 587 R. Clark Str., obere Glode. Bu bertaufen: EdSaloon mit Beafe. Rachgufragen: Bu bermiethen: Schone Zimmer mit Board, billig. 176 S. Salfteb Str. mmifr

Bu berfaufen: Milch=Gefchaft, 82 Billom Str. Bu berfaufen: Gute Eifige und DeleRoute, eine fi-fiere Egifteng; wenn gewünscht mit Qaus und Lot. Billig. Ich Mohawt Str. Bu bertaufen: Feines Zigarren: und Baderei-Gestchäft mit Milch-Depot. Deutiche Rachbarichaft. 44 B. 19. Str., nabe halfteb Str. fimo

Bu miethen gesucht: Ein herr mit einem 3jahrigen Rinde jucht großes Zimmer mit Board in guter Ba-milie; Defterreicher ober Bobern borgegogen. Gute Bezahtung. Rorbseite. Abreffe: L. 63, Abendpoft. Bu verfaufen: Barbier-Shop in guter Lage. Bu erfragen: 471 R. Roben Str. ffa Bu miethen gefucht: Gin Urbeiter wünscht unmos blirtes Zimmer mit einsacher Board bei Arbeitsleuten. Beftfeite. Abreffe. 2. 60, Abendpoft. Bu berfanfen: Billig, ein Butder-Shop, 67 Baller Str., muichen 14. und Magwell Str., nabe Blue 38: land Abe. Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

land Abe. fria Muß verfaufen: Sojortiger Abreise nach Deutich-land balber, jum Spottpreis von \$200, ausgezeichnet gelegener Grocery-Store an ber Nordjeite, hurgablen-ber Plat, feine Konfurren, gut affortirtes Waaren-lager, schone und bolifandige Ginrichtung, jowie bil-lige Miethe mit ichoinen Bohnzimmern. Dies ift ein großartiger Bargain für einen rasch entigloffienen Käufer. Sitdoft-Ede Lowe Abe, und 36. Str. Bu vertaufen: Faft neues Biano mit gutem Ton, ehr billig. Auch eine wenig gebrauchte Rahmafchne. 02 Dearborn Ave., 2. Flur. Bferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Butcher-Chop. 2283 Archer Abe. ffa

Bu bertaufen: Gin bappelfitiges Bugge, billig. 723 Bu bertaufen: Ein gutes Pferb, billig. 26 Clarts fon Str., nabe Sumboldt Park. 3u verkaufen: Bichele Repairshop, Maschin:rie, Engine und Bicheles, nahe humboldt Park. Rachaufragen 1128 B. Superior Str. midojr

Bu vertaufen: Gin guter Saloon, wegen anderer Ges ichafte. 701 Beftern Abe. 19malm Bu verkaufen: Gin Baders, Confectionerps, Tabals und Zigarren-Store. Abreffe: Q. 85, Abdp. 22m, Iv Bu berfaufen: Welld-Route von 8 Rannen, billig. 152 Sheffield Abe., binten. Bu bertaufen: Sofort, fpottbillig, Rotion-Sefchaft. Räheres: 144 Clibbourn Abe. -- mo 3u bertaufen: Saloon und Boardinghaus, gegen-über einer alten Brauerei. Ausgezeichnete Ede. Di-berale Bedingungen. S. von Albensleben, 477 Beil-vonte Web.

Bu bertaufen: Billig, erfter Rlaffe Caloon, wegen Uebernabme eines anderen Geicatts. 3600 Wente worth Abe.

Geld. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Soujebold Loan Mijociation. 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 584 Bincoln Ube., Bimmer 1, Late Biem. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gelbauf Dobel.

Reine Wegnahme, feine Deffentlichfeit ober Bergderung. Da wir unter allen Gesellichaften in ben Ber. Staaten das größte Kapital beitigen, jo hönnen wir Euch niebrigere Raten und flagere Zeit gewähren, als irgend Jemand in der Stadt. Unsere Gesellichaft ist organister und macht Geschäfte nach dem Bungesellschaftschafte Rudzahlung nach Bequemitäfteit. Sprecht munstliche Rudzahlung nach Bequemitäfteit. Sprecht muns, bedor Ibr ine Anlessen Robels-Quittungen mit Euch.

- Gs wird beutich gefprocen. -

Sonfebold Loan Affociation,
85 Dearborn Str., Zimmer 304.
534 Lincoln Ave., Zimmer 1, Late Biew.
Gegründer 1854.

Benn 3 br Beld zu reiben wünscht auf Möbel, Pianos, Pferbe, Wagen,
Rutichen u.i.w., forecht vor in der Office ber Fibelith Mortgage Loan Co. ibre eigenen Aleiber anfertigen. Der Untertich wird in beuticher, englicher Sprache gegeben. Gentalblicher Sprache gegeben. Geberfalls werden Damensteieder auf Bestellung in eleganter Weise und zu mäßigen Bestien angeferstat. Schnitzteichen wird nit dijfe bes "Weisers Zuschnitzeicher Wird ettbeilung von Ausseichnungen nich Berbeitung von Ausseichnungen und Medaillen auf den berjediedensten entopatiek unter Musseichnungen gewürdigt wurde. Diese Abparat mit einem Duche, welches die delle wird auch nach auswärts versandt. . Uniere Drudsprift: "Die Kunft, fich zu Leiden, wird in unserer Office westenfrei aus-gesolgt oder per Post zugesandt.

Incorporiet. 34 Bafbington Str., erfter Flut, swifden Clart und Dearborn,

oder: 9215 Commercial Ave., Zimmer 1, Columbia Blod, Gud-Thicago. 14abon

Blod, Sub-Strago.

Geld zu verleiben
auf Möbel, Kianos, Pierde, Wagen u. f. in.
Aleine Anfeiben, Wagen u. f. in.
Aleine Anfeiben was in der ben
bon \$20 bis \$100 uniere Speziallist.
Bir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wir
die Anleibe machen, sondern lassen dieseben in Ihren
der daben das
größte deut iche Geschetzt
in der Stadt.
Alle guten ehrlichen Deutschen, sommt zu uns, wenn
Ihr Geld der Deutschen, sommt zu uns, wenn
Ihr Geld der der der der der der der
Wele wegen wolk. Ihr werdet es zu Eurem
Vortheil finden, de mir vorziphrechen, ede Ihr ans
dervoeitig dingest. Die sicherste und zuverlässigke Bedausdung zugesichert.

2. B. French,

Bimmer 76, 77, 78 und 79. 29mpbr dat iene Office in Ro. 103 State Str., Jimmer 68, eröffint. Diefe Schfem wurde von den ny an y bai eine Office in Ro. 103 State Str., Jimmer 68, eröffint. Diefe Schfem wurde von den vorziglichen Reiedermachen erprobt und für ausgezeichnet beinnden, als das Weste, was im Rleiverzuichneiden disher erfunden wurde. Es ist ie de leicht zu erslern en nand ist bei erichtiger Mahnahme ein schlichets Paken unmöglich. Die Holleit Dres Schfem Company garantiet vorzügliches Aussen aus allen Körbers formen und fordert die Welt beraus, ihr es an Bollsommenheit der Kroportionen und schlerlosem Schl nach der ersten Zeichnung gleichuthun. Für Rleisdermacherinnen wird es vortheilhaft sein, dieses zu verlässige Syskem zu prüsen und alle Arbeit sürkunden üben dies dynamter. Schnitze auf Ketkulung ausgesindrt. Besondere Aufmersfamsteit wird auf Aremelischnitz geleinkt. Schnitze und Ketkulung ausgesindrt. Besondere Aufmersfamsteit wird auf Aremelischnitz geleinkt. Schnitze werden am Mentag für dals den Ketkulung in ben Kreis gestieser.

Die Follett Dreb Schem do m dan d. Araplms 163 State Str., Jimmer 66. 27aplms

Alleranders Gebeim polizeing enstur, 93 und 95 Fifth Abe., Jimmer 9, beingt irgend etwas in Ersabrung arf privatem Wege, untergucht alle unglüdlichen Familienverdältnisse, Echefalbte, Raubereien und Schwindelten werden unterglücht gräder, u. i. w., und sammelt Beweis, Diebfalbte, Raubereien und Schwindelten werden unterglücht und die Schuldigen zur Rechnischeit gezoen. Unsglüdsfälle u. hgl. mit Ersalg geltend gemacht. Freier Rath in Rechtsfächen. Wir find die einige deutsche Rath in Rechtsfächen. Weir ind die einige deutsche Bolizeis Agentur in Chicago. Sonntags offen die IZ Umg, dw We ft Chi ca go Loan Com pany — Warmmer L.
Warm nach der Siwicite geben, wenn Sie Geld in Jimmer 205, Rr. 185—187 B. Madison Str., R.-M.Ede halfted Str., ebenje billig und auf gleich leichte Bedingungen erhalten sonnen! Die Mest Chicago Koan vompanh borgt Ihnen irgend eine Summy, die Sie wünsche zu gebe eine flummy, die Sie wünsche zu gebe eine Gunmy, die Sie wünsche zu gebe die Genamy, die Sie wünsche zu gebe die Genamy, die Sie wünsche zu gebe die Gelden Gelden geben die andere Sicherheit. Mest Chicago Loan Company, Jimmer 205 185—187 B. Radison Str., R.-W.-Ede gastele Str.

27d 21

Chrliche Beute, welche Gelb borgen wollen auf Mobel, Pianos, Bas-renlagericheine, wollen geft. borfprechen bei 3 eim er, 119 Dearborn Str., Fimmer 53. 11maili

Mobel Mortgage Loan Co., Simmer 12 daymarfet Theater-Kehäude, 161 M. Wasbijon Straße.
\$100,000 zu berleiben, in Veträgen von \$10 bis
\$1000, auf Wöbel, Pianos, Pferde, u. s. w.
27aplm Mobel Mortgage Loan Co.

Tochibentiell von der A. D. Halb win Loan
Co., in Veträgen von \$10 bis \$10,000.
Offices: Thirago Etod Créange Phys., Südwefts
Ede Walhington und La Salle Str., 4. Fiur, Jimmer 414, 415 und 416.

Gelb ohne Kommission, ein großer Betrag zu bet-leiben zu 6 Proj.; ebenso Gelb zu 5 und 5f Proj. Baarbarken zum ihlichen Jinspies. Bmaibm &. D. S tone & Co., 206 20 Salle Str.

Deutsches Bjands und Leih-Geschäft, Rr. 44 S. Galfted Str.

Bu leiben gefucht: \$1200 gegen 3face Sicherbrit. Abreffe: 8. 52, Abendhoft.

Bartner verlangt: Sofort, mit \$300-\$400 gur Gründung einer Geflügelaucht im Großbetrieb. Rennts nis im Had nicht unbedingt nöthig. Raberes: 1658 R. Roben Str., Erob Bark

Crundeigenthum und Gaufer.

Sorbingungen: \$10 Caar; Rest monatlich
Harbeit liegt 2 Meilen sibdich von den Stadtgrenzen, dat 20 Fabriten, 6000 Einwohner und ist nur 3
Jahre alt. Diet einten liegen vicht bei Soulen, Kirsden und dem Jlinois Entral-Bahnbof, welchen 50
Jüge täglich desstern, jowie beim Geschäftsnittelbunkt
von Parvet und nur der Kocks von der elektrischen
Etrasendahn.
Breife die niedrigsten. – Bedingungen die leichtisten.
Ebe Jhr awsersmo kauft, seht viese Grundeigenthum.
Es wird sich vie fauch bischlen. Jeden Dieniug,
Donnerstag, Samstag oder Sonntag nehme ich Euch
dinaus zur betentreiten Keschigung des Eigentbuns.
Wir verlassen dann meine Orlice um 12:30 Uhr.

Dritter Stod, Majer-Nod —[a
65,000 Afer gutes Farmland
bon \$5.75 bis \$8.00 der Ader zu verfaufen bei ber
Bisconfin Balley Land Co. bon Baujau, Marathon
County, Wisconfin. Gutes Hartholz, guter Boden,
gutes Baffer, guter Marth für holz und Getreibe, ba
fich dier verschiedene Eijembahnen dajeligt befinden.
Dies bietet Euch die befte Gelegenheit, ein "Seine" Dies bietet Euch die beste Gelegenheit, ein "heims
billig zu erwerben, weil dasselbe zu langjähriger Jahtungsjeist verkauft wird. Seitbem die Agenten bees
sünd, haben mehrere das Land beschen nud von demiels
ben gekuit, und viele Andere haben sich gemelbet, diesem Beispiel zu solgen. Geht und seh die Agenten
und beiprecht die Sache mit ihnen, da dieselben wahrscheintig nur noch eine furze gezit dier sind. Es bezahlt sich, von viesem Landkarten frei gegeben odes
bersandt nach irgend einer Abresse. Office im britten
Sioch, 1251 Western Ave., Ede von W. 26. Str., und
Ende Blue Island due. Office ossen Uhr Rache
mittags die Jelov Ave. Diffice sien dur Abresse
mittags dies Jelov Abends. J. d. Roehfer, Agent.

Denkt an Eure Kinder! Zwingt sie nicht zu einem Geben von Unischerbeit und Roth in Städten. Sucht ein neues dem in ihonen Staat Redraska, dort sindet ein neues dem in ihonen Staat Redraska, dort sindet in dere Beitung in der Arbraska der inieder Infare Aufunit. Ich vertrete feine Arbraska desellschoft oder perspinliche Anteressen, eine Spekulation, sondern den ein Staatsbeamter, und würde gern tausend Familien bewagen, sich in Redraska als Farmer nieder nilen ein Staatsbeamter, und würde gern tausend Familien bewagen, sich in Redraska als Farmer nieder nilen und selbständig zu werden; habe nur Euce Wohl im Sinna. Um nähre Ausfunft scheid der domnt in meine Office. — I. 3. Roppen, Einmans berungs - Kommissär site den Staat Redraska, 181 Washington Str., Chicago, In. Beiling zu verlaufen eber für Staat Aebessta, 191 Wahlbington Str., Chicago, Ju. Imado Billig zu verlaufen eber für Chicago Proberth zu vervausschen: Eine Farm von 180 Adern, mur drei Reilen vom Siändehen mit etwa 2500 Einwohnern in Racouvin County, Ils., 30 Meilen von Str. Louis. Unter Birg und Wiese find ungejähr 140 Ader: 13 Ader sind Holzland, 4 Ader Obstgarten, der Rest ist Weide. Gebäude sind in bester Obstgarten, der Rest ist Weide. Gebäude sind in bester Obstgarten, der Rest ist Weidelicher, Scheune, 30 bei 49 Kub, und onstigs Sedallichfeiten. Ivoei gute Brunnen, zwes Jisternen. Die Farm ist bis 1. März 1895 bermiethet, und pland für ein Drittel der Ernte. H. C. Guttermeister & Co. 818 S. Qalited Str., Chicago.

Maplewood ift ber Plate, ein Saus und Bot ober nur eine Lot zu Kulein. Ich berkaufe Saujer von \$1600 mit \$150 Angablung, Kotten von \$000 und aufwärts mit \$50 Angablung, Arten won Arbou und aufvorts mit \$50 Angablung, Arten wonatich un 6 Arosent. Diese Lotten liegen nahe am Maplewood Depot, nahe der Arbou eine Stullerton Ave. Clectric Car. 20 Hige täglich nach dem Wells Str.-Ophot, 5½ Cents die Hahrt. Um 1.23 berlächt der Ang Sonntag das Mells Str.-Ophot una halt in Maplewood an meiner Zweigschfliee.

Berichenkt: Ein hilbsicher, illustrirter beuticher Austalog von Hollmwood, der die Age, Umgegend, ofsfentlichen Gesäude, Wohnbaufer, Fabryclegenheiten, u. f. w., seigt in dieser Königin der Vorfährt Chiscagos, wird portofrei an jede Abresse berjandt oder an Alle gegeben, die es in der Haupt-Office abhaern. — E. C. Gvof, 602, 603, 604 und 605 Majonic Templeg, State und Nandolph Str.

3ch bin mit meinen wonatlichen Whachfungen im Rickstande, und infolge Krantheit muß ich auch etwas Gelb haben. \$200 faufen meine Borfabrische, filt welche ich \$300 im Nary 1833 gabite. Sebr fcon-\$25 baar, und Reft auf febr leichte Abgehlunge men fie biefe Boche. Abreffirt: 0.68, Abendp. 3d muß Chicago berlaffen und eine fleine Summ Gelbes biefe Woche erhoben. habe ein weus, anzie bendes heim in feiner Borfindt, große Schattendume, Roftete mich \$2500 leptes Jahr. Rebme \$3000, ein Bebntel boar, Reft in einften Abzahlungen. Aberef firt: 3. 99, Abendhoft.

Bu verfaufen: 2-Mat-baus und Bot, Rr. 535 Sacramento Ave. Billig für Baar. Eigenthamse ver-läßt die Stadt.

Rauf- und Berfaufs-Angebote. (Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bo

Bu vertaufchen: Feines Set Saloon-Figtures mis Booltifch; nehme übertragbare Bapiere ober Erunde elgenthum. 106 B. Abams Str. Seht: Counter \$5; Showcafe \$5; Grocerp-Shels bing, Eisbog. 108 M. Adams Str. ffa Bu berhaufen: Feine Grocery-Ginrichtung, einzeln ober gujammen, Bins, Shelbings, Counters, Gisbay. Delbehalter, Wagen. 2010 G. State Str. \$22 taufen gute Grocery-Gisbog, 991 R. Salfted Et. Bu vertaufen: Gine gang neue \$60-Rabmaichine jum halben Preis, mit bem neueften verbefferten Bubetor. ibreffe: F. So, Abendpolt.
Bu vertaufen: Spottbillig, Butder-Cincichtung, all Gisbor, Blods, Counters u.f.w. 318 Soeffield Aberg

1. Foat. 3u Gurem eigenen Preis, Grocerbe-Gounters, Bins, Shelvings, Orfbehalter, Eisbag, Baagen u.f.w. 1029 S. State Str.

Waagen u. j.w. 1029 S. State Str.

31 verfausen: Eine gute Farberei-Ciprichtung ist jofort jum billigen Preise zu verkausen. Iwoi große Golinder neht großer Kresse, Rupiers-Schlangen und sommtlichem Indehmen. Men abresser Ebete 18. und Galena Str., Milwauter, Wis. — sa Muß verfausen: Gebrauchte Salvon, Aesturants.

Offices, Aushandlungs und Groecer-Ginerichtungen, Cisdoces, Booleische und Wandschafte. 108 W.
Udams Str.

Reue Raschinen, alleebelle Fabrilation, vollkandig mit Jubedör neuester Art, garantirt sür 5 Indee, \$5.00, 210.00, 215.00, \$25.00. Zimmer 27, 200 State Str., Ede Abans.

ren ausgeführt. 110 Siget Str., nage weins gerwig.
7ab—211s
Alte und neue Saloons, Stores und Office-Cinrichtungen, Ball-Cafes, Schaufaften, Sabentijdes,
Selving und Grocery-Sins, feisgefants. 290 C.
Rorth Abe. Union Store Fixture Co. 220711 \$20 toufen gute, neue "high-Arm".Rabmaichine mit fünf Schubladen; fünf JabreGarantie. Domeftie \$25, Rem home \$25, Cinger \$10, Wheeler & Miljon \$10. Gibridge \$15, Withe \$15. Domeftie Office, 216 5. Saffteb Str., Abends offen.

Wenn Ihr Euch ein Deim ju gründen wönisch, werde ich Euch brei, vier oder jechs Jimmer für die Galfte des Arcifes möblicen, als Euch irgend sonlind der echnet wirter oder wenn Ihr ein größed Dans aus ausgenen wollt, werde ich Euch so debandeln, daß Euch leid hum wird, nich friber ichm au mit gestommen zu sein. Debahrei, als der Grund leid ich zu weniger, als zum halben Breife verstaufen will. Schneibet dies aum daßen Breife verstaufen will. Schneibet dies gefälligst aus und geht nach 127 Wells Sir., nahe Ontaria, oder 3710 S. State Str.

Das Geheimnif Der Rraft.

Rraft und Gewandtheit im Berein 3ft, was fie zeigen im fechften Att. Bas macht fie fo fchmeibig, was ftahlt ihr Gebein? Der tägliche Gebrauch von Johann Soff'ichem Malgertraft.

Johann Soff's Malgertratt ift von allen abnlichen Braparaten bas befte. Man beftehe barauf, ben achten zu erhalten, ber am Salfe jeder Flasche die Signatur "Johann Soff" trägt.

Man laffe fich nicht eines ber bon manchen Sandlern geführten Substitute aufschwaten. Rein anderer ift "gerade fo gut." Schreibt um Cirfulare an

Eisner & Mendelfon Co., Agenten, 152 & 154 Franklin Str., R. D.

# Aleider

halben Preis verfauft merben. Gie brauchen nicht

Auch Damen=Jackets, Capes, Uhren, Diamanten u. s. w. auf kleine wöchentliche oder monatliche Abschlagszahlungen.

208 STATE STR., ameiter Flur.

Dr. SCHROEDER. Anerfaunt ber bette, zwertälfigste Zahnarzt. 824 Milwaukes Ave. nahe Bibrijion Etr.— Freme Jähne is wod aufwärts. Sähne schwerzlos gezogen. Jahne ohne Blatten. Golds und Subertüllung zum halben Preis. Ellie Arbeiten garantirt.—Conntags offen.

Menn Ihre Jähne nachgeschen werben mäßen, hrechen Sie zuerit bei Drs. Goodman & Lauer, Jahnärzte, vor. — Lange etablirt und die Schmerziofes Hillen u. Suszuet, na halbem Preise. Office: Dr. Goodman & Lauer, 155 M. Radison Etr. Dr. A. ROSENBERC

heiten leiben, werben burch nicht an gründlich gehe. It. 125 S. Clark Str. 9-11 Borm., 1-3 und 6-7 Abends.

Dr. J. KUEHN,

hriten: -- Office: 78 State Str., Room 29. -- & prechtunden: 10-12, 1-5, 6-7; Conntage 10-11. 16pmm:6



#### Gifenbahn-Rahrplane. Allinois Central: Gifenbahn.

Aufmots Central-Eirenbann. Ne burchfahrenden Singe verlassen Sen Central-Bahu-hos, 12 Gr. und Part Row. Die Züge nach dem Süden tönnen ebenfalls an der 22. Six., 39. Srx. und Hobe Part-Staton bestiegen werden. Stadi-Lideb-Office: 194 Clark Str. und Auditorium-Hotel.

TidebOffice: 194 Clart Str. und Anditorium-Gotel.

Sige Abfahrt Anfunft

Shicago & New Orleans Limited. 1.38 y 4.45 y
Chicago & Memphis. 1.35 y 4.25 y
Chicago & Memphis. 1.30 y 1.20 y
Chicago & Memphis. 1.30 y 1.20 y
Chicago & Memphis. 1.30 y 1.20 y
Revo Orleans Agoria 1.30 y 1.20 y
Revo Orleans Agoria 1.30 y 1.20 y
Bloomington Baffagierang 8.40 y 9.50 y
Chicago & New Orleans Expres 7.45 y 7.20 y
Ranfatee & Gilman 4.10 y 110.25 y
Ranfaree Baffagierang 1.500 y 1.10 y
Rodford. Dubuque & Giong Cith &
Giong Falls Schnelling 1.30 y 110.30 y
Rodford & Freeport Gypes 8.30 y
Blodford & Freeport Gypes 8.30 y
Bubaque & Rodford Spresy 7.30 y
aSamifag Radfinur dis Dubuque 1.20 glid, \*Zāglid, ausgenommen Sonntags. Balitmore & Chio.

Bahnhofe: Grand Gentral Paffagier-Station; Stabb Reine extra Hahrpreise verlangt auf den Keine extra Hahrpreise verlangt auf den Keine extra Hahrpreise verlangt auf den Keine Keine Keine Keine Keine Hahr den Keine Hahr der Keine Hahr den Keine Hahr den Keine Hahr der Hahr der Keine Hahr der Hahr der Keine Hahr der Hahr der

Burlington: Linie. Chicago. Burlington- und Onincy-Gifenbahn. Sichet-Offices: 211 Ciart Str. und Umon Baffagier-Bahn-bof, Canal and Adams Str. Offices: 211 Charf Sir. and Union Passager-Bahrbof, Sauda and Bahan Sir.

Sales Wilder Handler Handler

Shicago & Grie:Gifenbahn. Lidel-Offices: 242 S. Clarf Str. und Dearborn Station, Bolt Str., Ede Fourth Ave. marion Poet Str., Ede Fourth Ave.

Modort Antunt.

Modort Hefrs B.

Men York Bofton 2009 1755 B.

Men York Bofton 2009 1755 B.

Men York Bofton 2009 1755 B.

Men York Judion Accommodation 5115 B. 1946 B.

Meto York Bofton 745 B. 1725 B.

Taghe, + Taglid, ausgenommen Conntage. CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION
CARLA Erreet, between Medison and Adams Sta.
Ticket Office, 198 South Clark Street.

\* Daily | Daily except Sunday. | Leave. | Arrive.
Pacific Vestibuled Express. | 2.00 PM | 1.15 PM |
Kansas City & Colorado & Utah Express. | 11.30 PM | 8.00 LM |
St. Louis Limited | 11.30 PM | 8.00 LM |
St. Louis Indied | 11.30 PM | 8.00 LM |
St. Louis Indied | 11.30 PM | 10.30 PM |
St. Louis Palace Layer | 10.30 PM | 10.30 PM |
Deringiald & St. Louis Pay Express. | 9.00 AM | 7.00 PM |
Deringiald & St. Louis Physic Express. | 11.30 PM | 7.30 AM |
Deringiald & St. Louis Physic Express. | 11.30 PM | 7.30 AM |
Deringiald & St. Louis Physic Express. | 11.30 PM | 7.30 AM |
Deringiald & St. Louis Physic Express. | 11.30 PM | 7.30 AM |
Deringiald & St. Louis Physic Express. | 11.30 PM | 7.30 AM |
Deringiald & St. Louis Physic Express. | 11.30 PM | 7.30 AM |
Deringiald & St. Louis Physic Express. | 11.30 PM | 7.30 AM |
Deringiald & St. Louis Physic Express. | 11.30 PM | 7.30 AM |
Deringiald & St. Louis Physic Express. | 11.30 PM | 7.30 AM |
Deringiald & St. Louis Physic Express. | 11.30 PM | 7.30 AM |
Deringiald & Deringiald & Physical Phys Debot: Dearborn-Stattes. Tidet-Offices: 232 Clart &L

DRVANDYKE FLECTRIC

96 State St., Chicago. Merven- u. dronifde Grankbeiten geheift. Aerven- u. chronische Krankheiten geheilt. Junge Männer, die an Holgen von Jugendischen leben, weben durch Selektrizität geheilt. Verr ven: Zerrättung, Spermatorrheea, geheime Leiden, Edwindel, Gedächtnissischwäde, Mo-neigung egen Gefellschaft, Vericocele, Mulh-longteit, Ausichlag, häusiges Uriniren, Man-gel an Guergie ze. durch Elektrizität geheilt. Männer in mittleren Jahren durch Gestrustät ihrer früheren Kraft buedergegeben. Konlistation und Urin-Untersuchung frei. 1800 Garante ür jeben in Behandung genommeinen Hall. Alle Sprachen gehrochen. Fragedogen auf Weckangen.— Sprechtun-ben: 10 Borm. dis 8 Ribends. Sonntags 10 dis 12.

Beilung garantirt in allen geheimen und belis faten Bluttrantheiten. 10jaljmim

# 371 MILWAUKEE AVE.,

gegenüber Aurora Turn: Salle. Deutsche Specialiften für ichnelle unb grundliche Beilung aller geheimen, chros nifchen, nervojen, Saut- und Blutfrant. beiten ber Danner und Frauen. Mur \$5.00 pro Monat.

Mebicin und Gleftricitat eingerechnet. Sprech ft unben: Bon 9 bis 9 Uhr, Sonntags von 10 bis 3 Uhr Rachmittags.

### WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Die Aerzte dieser Anitalt find ersahrene deutsche Spezialitien und betrachten es als ihre Shre, ihre leidenden Bitimenichen so ichnell als möglich den ihren Sorberchus zu helten. Sie helten gründlich, unter Gaerantie, alle geiseimen Aransheiten der Männer. Frauenteiden und Merikruationschöbenngen ohne Operation, alte offene Seschöbüre und Wunden, Bindgenfraß ze. Nückgrat-Verkrimmungen, höder, Pringe und verwachsene Glieder. drei Dollars

den Monat. — Schneidet diefes aus. — Stun-den: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends: Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Augen: und Ohren-Argt, beuts sieden auch eine Augens und Chrescheine Augens und Chrescheine Augens und Beige veragt.

Sprech stunden: 1108 Masonic Temple, dom id bis 3 Uhr.—Wohnung, 642 Lincoln Ave., 8 bis 9 Uhr Vornittags, 5 his 7 Abends.— Konfultation frei.

BOISCH 103
Optikus, E. ADAMS STR.

maue Untersuchung von Augen und Anpaffung bon ern für alle Dannet ber Gehtraft. Confultirt uns BORSCH. 103 Abams Str.,

gegenüter Boft-Office. Brudbander. Mein neu erfundenes Bruch-band, von idminitiden bent-ichen Arofesporen empfohlen, eingeführt in der beutichen Krinec, beilt jeden Bruch po-sitiv. Ebento alle anderen

Sorten Bruchdinder, Ceradehalter und Apracate für trgendweide Berfrüppelung des meufchiten ubrrers, in reichaltigter Musband, au Padrifdveisen vorratbig, beim alleinigen deutschen Fabritanten.

Dr. Robert Wolfertz, Ede Ranbold Str.

# Brüche geheilt!

Das verbesserte elastische Bruchdand ist das einzige, weiches Tag und Naat mit Bequemlichtett getragets wird, indem es den Bruch auch det der stärften Abepebregung gurfchfalt und jeden Bruch beilt. Catalog auf Berlangen frei zugesandt. Improved Electric Truss Co.,

622 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Bidtig für Manner! Schmitz's Ge heim Bttte!
furren ale Geldlechts, Nerven, Bluts, haub ober dronifer Krantheiten jeder Urt ichnel, fider, blitg.
Räunerschwäche, Unvernögen, Bandwurten, alle utsuchen Blittel unmer erfolgreich turit. Sprecht des uns ber ober schut Gut Gur Durffe, und wir fende duch frei unsburgt über alle unjere Mittel. E. A. SCHMATZ, 2600 State Str. 6% 26. St.

Reine Anr. Br. KEAN Specialist, Specialist, Specialist, State Str...... Chicago.

HINNXXXXXXXXX Berlorene Mannestraft !

Gefglechtsfrantheiten!
Folgen ber Ingendsstrantheiten!
mod einem weuen und einzig sicheren Betrachten werten bei beiten, gefahren, ohne Berufstideung, gefändlich und deinernd zu delien, nigt der "Metrachten bei beiten, gegeber der "Metrachten beiten genigen weige an veraltete, ausgelichende mindelibere Frausbeiten leiben, sowie folden von gewisseniofen Nuadialbern Getäusfele, sollen est nicht verfahren, das vortresstichte beutige Buch zu leien den delfen Nucht fellen der der des nicht verfahren, das vortresstichte beutige Buch zu leien den delfen der der des nicht verfahren, das vortresstichte der unter gete des nicht verfahren. Das Auch, 25. Aufl. 250 Seiten mit do sehreiden Bilbern, wird gegen Einselndung von 25 Cie. Bosmarten, woch verfagelt, jezi versmitt. Abrejüre: DEUTSCHES HEIL-INSTITUT.

Die tolle Komteß. Roman von Eruft von Woljogen.

(Fortfekung.)

Wint ftutte nämlich erft, machte bann heftige Unftrengungen, fich bas Lachen zu verbeißen und berfolgte endlich bas fcone Fraulein, folange es noch im Zimmer war, mit nicht gu migbeutenbem Argwohn im Blide. Gie hatte ihm mit bem größten Bergnügen auf ber Stelle bie Mugen austragen mögen, benn fie fah ploglich burch bie= fen plumpen Mufensohn bas luftige Gebäube, bas fie mit Silfe bes mun= berbarften Bufalls, ber fedften Luge und ber ichlauesten Berechnung rafch aufgeführt hatte, in feinen Grundfesten erschüttert. Gine fo ge= schictte Schauspielerin fie mar, gludte es ihr boch nicht, fo gang ihre Berwirrung und gornige Erregung gu berbeimlichen.

Und Sanswurstfints flare Mugen fchienen bis auf ben Grund ihrer Geele ju fchauen. Er weibete fich an ihrer Unruhe und fuhr fort, fie mit feinen Fragen zu peinigen, unbefummert um Die Unmefenheit ber jungen Romteg.

Bahrend er, auf ber Leiter ftebend, ihr eine Barbinenftange hinunterreich te, fragte er: "Ihre Dama hat gewiß eine rechte Freude gehabt, Gie wieber zu feben nach fo langer Abwesenheit." Ohne eine Antwort abzuwarten, fuhr er fort: "Es foll ihr ja wohl jest recht gut gehen. Sat fie noch bas Putgefchaft ba in - wo war's boch gleich?" "Ich weiß es nicht: ich habe meine

Grunde gehabt, ben Bertehr mit meiner Mutter gang abzubrechen," verfeste fie in leicht schmerglichem Tone.

"Dh, oh, wie ift bas moalich! Gie foll boch immer eine fo gefühlvolle Frau und eine fo gärtliche Mutter gewefen fein. Mein Alter ergablte mir wenigstens, baß fie über Ihre gange Rindheit orbentlich Buch geführt hat, und zwar mit fo einem poetischen Schwung: "Als ich heute früh beim ersten Morgenglühen an ihr Bettchen trat, lag mein holber Engel in feinen meißen Riffen mie ein Thautropfen auf einer Lilie." Go in ber Urt miffen Gie. Mein Alter hat mir bas fo fcon er=

"3ch möchte Gie bitten, Die Erinnerung an meine Mutter gang beiseite gu laffen," fagte Fraulein Cophie gemeffen.

Fint machte ihr eine ironische Berbeugung, als er bon ber Leiter berun= tergestiegen mar und manbte fich bann an Bidi mit bem begeifterten Musruf: "Meinen Alten follten Gie tennen ler= nen, Romteg! Gin fonurriger alter Raug, aber ein richtiges Universalge= nie." Dann entwarf er in wenigen aber charatteriftischen Bugen ein Porträt in nieberlandischer Manier, welches Romteg Bidi in ber That begierig machte, ben berühmten ollen Theerfin= ten tennen au lernen.

MIs er nach Beendigung ber wichtig= ften Burichtungen binauf gegangen war, um fein Malgerath zu holen, hatte Romten Bidi nichts Giligeres gu thun, als bem Fraulein Cophie um ben Hals zu fallen und laut aufzuju= beln: "Ach, jest wird's aber luftig bei uns! Das haben Gie blog für einen reigenben Better! Und was ber icon alles erlebt hat! Er ergahlt fo intereffant." Und fie wieberholte ibr, mas Fint mahrend bes Frühftuds gum beften gegeben hatte.

Das Fraulein befreite fich fanft aus Bidis Umarmung und fagte im Tone mütterlicher Mahnung: "Ich möch-te Ihnen doch rathen, Komteß, sich von biefem jungen Rünftler in angemeffe= ner Entfernung gu halten. 3ch habe Ihnen schon angebeutet, welche tief= traurigen Grunde mich zwingen, meine Mutter als für mich nicht mehr por= banben au betrachten. Für biefen jungen Menfchen mag bas alles ein Begenftand bes Spottes fein; wie fehr mir meine Erinnerungen ichon bas Leben berbittert haben, babon burfte freilich er und feine gange Sippschaft fein Berftanbnig befigen."

"Aber Fraulein," manbte Bidi un= gläubig, ja sogar vorwurfsvoll ein, "ich kann nicht glauben, daß Herr Fink fo frivol und gefühllos fein follte! 3ch finbe bas nun gum Beifpiel gang reigend bon ihm, bag er mit folder Liebe und Begeifterung von feinem brolligen alten Bapa fpricht, obicon ber gewiß gar fein gebilbeter Menfch ift und gang bestimmt immer nach Theer riecht."

In Cophiens Muge bligte es beinahe zornig auf, als fie, bas Romten= chen an fich giebend, ihr in's Ohr raunte: "Ich muß es Ihnen boch im Bertrauen fagen - biefer jobigle alte Theerfint ift ein mehr als zweifelhafter Charafter. Er hat Jahre im Gefang=

niß zugebracht." "Rein, bas ift ja gräßlich!" rief bas Romtegen entfett.

Das Fraulein fuhr boshaft lächelnb fort: "Es fcheint, ber Apfel ift nicht weit bom Stamm gefallen. Mus ben paar Schergen, die Gie mir ba bon ihm berichten, geht boch ziemlich beut= lich hervor, bag er fo eine Art Soch= ftaplerleben geführt hat. Wer in aller Welt hat ihn benn nur Ihren Eltern

empfohlen?" "D, er hat Befannte von uns ge= malt. Papa hat bie Bilber gefehen, wie er gulegt in Berlin mar. Es follen ja auch in hamburg fo viele junge Mab-Unterricht nehmen."

"Sa ja - ba fieht man wieber recht, wie Dreiftigfeit und Berlogenheit es immer noch am weiteften bringen!" feufate bie fcone Stuge. "Wenn ein junges Mabchen, bas fich in fremben Saufern fein Brot berbient, in biefer mehr als ungenirten Art und Beife auftreten wollte, fo wilrbe man ihm ficherlich balb genug bie Thur weifen. Bei einem jungen Manne finbet man bas nicht nur gang in ber Ordnung, sondern womöglich gar noch entzüdend, himmlisch, amufant."

himmula, amulant."
Das Komteschen schaute sehr bes
trübt barein. "Es scheint, ich mache es
nie einem recht. Wenn wir hier Besuch

haben bon unfern Gutsnachbarn, und bie jungen herren wollen mit mir eine Unterhalbung anfangen, bann bemuhe ich mich immer, mich recht an= ftändig und | refervirt gu benehmen, weil Mama immer fchilt, bag ich noch biel au finbifch und borlaut für mein Alter mare. Aber wenn ich nun nichts fage, bann tommt Mama und bufft mich heimlich und fagt, ich foll boch nicht bafigen, als wenn ich ein Schaf verschluckt hatte. Und wenn ich mich bann mal wieber nach Bergensluft amufire über einen netten jungen Mann, bann werbe ich erft recht wieder

gescholten." 3ch will Sie ja burchaus nicht schelten," begütigte Fraulein Bande= mer, "bazu habe ich ja gar tein Recht in meiner beicheibenen Stellung. Aber ich glaube es Ihnen boch schulbig zu fein, Ihnen einem Menschen bon fo freien Sitten und fo weitem Bewiffen gegenüber etwas botsichtige Zurüchal= tung gu empfehlen."

Mch, mein Goft, er ift ja boch ein Rünftler! Da nimmt man es nicht fo genau; bas habe ich immer gehört!"

"Sollten Sie bann nicht auch gehört haben, daß biefe Rünftler Die nachlicht, bie man gegen fie ubt, befonbers bagu migbrauchen, unerfahrene junge Mad= chen zu bethören ?"

Die weise Cophie fagte bies beinahe feierlich.

Und bem armen Komtekchen wurde orbentlich ängstlich zu Muth. "Uch Gott, ach Gott, das ift ja gräßlich!" rief fie. "Glauben Gie wirtlich, bag Diefer auch fo ift? Wenn er mich nun auch zu bethören anfangen wollte! Wie macht er benn bas wohl? Ich habe fo= che Angft, bag ich am Ende nichts ba= bon merte, wenn Gie mir nicht einen Wint geben. Sind Sie benn fcon mal

bethört worden?" Fräulein Sophie hatte eigentlich bie rößte Luft, bem großen Rinbe laut in's Gesicht zu lachen, boch sie zwang fich ernft zu bleiben und nahm wieber Die Maste ber Wehmuth por, welche fie fo gut fleibete: "D mein theures, füßes Rind! Möge Sie Gott bewah= ren fo hold, fo fchon, fo rein!" rief fie mit fcwungvoller Rührung aus und füßte wiederholt das wohlgepoliterte Sandchen ber großen fleinen Romteg. "Mich haben die herben Erfahrungen meiner Rindheit nur allzufrüh gereift und gegen bie Arglift ber Manner ge= feit. Aber fragen Sie mich nicht nach folden Dingen. Schweigen Sie auch gegen bie Ihrigen über bie unangeneh= men Dinge, Die borbin in bem Be= fprach mit meinem fogenannten Better

bas, nicht mahr?" Bidi berfprach es, obwohl fie einiger= maßen betrübt war, daß fie die mertwürdige Entbedung Sanswurftfints fammt ber Gefdichte mit bem alten Bapagei für fich behalten follte. Aber Die feierliche Warnung bes Frauleins hatte einen folden Ginbruck auf fie gemacht, baf fie, fobalb fie nur bie Schritte bes wiedertehrenden Fint naben borte, mit bem Musruf: "Dein, mit bem abscheulichen Menschen will ich nicht wieber allein gufammen fein!" hinaus in bie Beranda und bon ba in

au Tage tamen. Gie beripreden mir

ben Rart lief. Sie hatte bei biefem eiligen Sinausfturgen gar nicht bemertt, daß ihre Schwester, noch immer in ein Buch bertieft, einfam auf ber Beranda fag.

Es war eine bon Romteg Bidis vie-Ien nachläffigen Bewohnheiten, Die Thiren nicht hinter fich au schlieben Und fo mar auch biesmai bie Glasthur halb offen geblieben, fo bag Rom= teg Marie jedes Wort, welches babrin im Atelier gesprochen wurde, beutlich boren fonnte.

Co bernahm fie benn, wie Wint hereintrat und fein Bedauern außerte, Die Romten nicht mehr porzufinden.

"Glauben Gie vielleicht, baß Ihre geschmacoollen Erzählungen bon bem ollen Theerfinten und bon Tante Riete mit ihrem unanftanbigen Papagei eine moblerzogene junge Dame fo zu feffeln bermochten?" fagte bas Fraulein ber= ächtlich.

"Na, na, berehrte Bafe, haben Gie fich man nicht fo!" verfette ber anbere gutlaunig. "Die fleine bide Romteß fommt mir gar nicht so bor, als ob fie fo albern mare, über jeben fleinen brolligen Gnad gleich in Ohnmacht au fallen. Gin reigenbes Mabel, bie lutte Graffche! D wir werben ichon aut miteinanber austommen! Dies ift gang mein Benre!"

"Benn Gie nur mit Ihrer Dreiftigfeit nicht borber Schiffbruch leiben, Berr Better," höhnte Cophie.

"Sagen Sie mal - Sie find boch nicht etwa bie Boubernante bon biefen beiben ausgewachsenen jungen Da= mens? Da fonnten fie allerbings mas profitiren! Der junge Bubermann hat mir nämlich bon Ihrem Talent und Shrer vielfeitigen Bilbung groß= artige Dinge ergählt!"

Dem Fraulein Cophie ichien bor Born bie Stimme gu berfagen - me= nigftens vermochte RomtegMarie braufen bon ihrer Antwort nichts gu berfteben. Die Rolle einer Laufcherin wis berftrebte ihrem feinen Empfinden auch fo febr, baf fie fich mit absichtlichem Geräusch erhob und raich in ben Gaal eintrat. Der junge Maler lachte in biefem Mugenblid laut auf, wie wenn

er baburch eine Drohung feiner ichonen Bafe bohnifch abwiefe. Und biefe fcone Bafe tehrte ber unerwartet Gin= tretenben ein bon grimmiger Buth und offenbarer Tiide bergerrtes Untlig ent= gegen, welches auch nicht eine Spur bon ber weltentfagenben Demuth und holbfeligen Befcheibenheit aufwies, Die es fonft vertlärte.

Romteg Marie that, als habe fie nichts Auffallendes bemert und wandte fich mit ber freundlichen Erfundigung an herrn Fint, ob bas Atelier nun= mehr feinen Bunfchen entsprechend fei. Und als er bies bejahte, forberte sie ibn auf, mit ihr einen fleinen Bang burch ben Part zu machen. Fint verbeugte, fich ftumm und folgte ihr bereitwilligft binaus.

(Fortfehung folgt.)

" Heber die deutiche Sprache."

In bem letten wiffenschaftlichen Beis befte zur Zeitschrift bes allgemeinen

beutschen Sprachvereins fcreibt Dr.

G. Umfel über bie Säufigfeit berBort=

formen ber beutschen Sprache. Er geht von bem Borhaben ber vereinten beut= fchen Stenographen aus, unter Mitwirfung bes Leiters bes preußifchen fta= tiftischen Umtes Beh. Dberreg.=Rath Blend, gehn Millionen beutscher Borte aufzunehmen und zwar fo, bak jebes auf einen einzelnen Bettel ge-Schrieben wird. Man fpricht bei mäßig chnellem Sprechen in ber Minute etwa 125 Worte; bemnach würde man in acht Minuten 1000 fprechen, gu gehn Millionen gehörten 80,000 Minuten, bas find rund 55 Tage. Die gange Qua therische Bibel gahlt noch nicht 80,000 Worte; es wird also hier ein Stoff burchgearbeitet, ber ungefahr 12 Banbe bon ber Stärte ber Bibel ausmachte. Dabei hat man bie verschiedenften Bebiete herangezogen: Rlaffiter, Barla= mentsberhandlungen, geschichtlichen, militärifchen, taufmannifchen, theolo= gifchen, mebiginifchen, juriftifchen Stoff u.f.w. Entsprechend bem ursprüngli= chen 3mede mirb aber babei jebe eingel= ne Wortform gezählt, alfo nicht nur 3. B. Band, fonbern auch Banbes, Banbe, nicht blog binde, fondern auch binbeft, banbe, gebunden. Das Schlugergebnig wird alfo eine Busammenftellung fämmtlicher Wortformen ber beutschen Sprache fein. Man barf behaupten, bag ein Wort, bas fich in biefen gehn Millionen nicht findet, eine gang ber= einzelte Erscheinung ift, bag es fein ei= gentliches Leben mehr führt und nur in ben feltenften Fällen herborgeholt wird, nicht zum gewöhnlichen Gebrauche, fon= bern mehr wie eine Merkwürdigfeit. Jedes Wort befommt ein "Buchungsblatt", abnlich wie bei ben Boltsaahlungen jebe einzelne Berfon. Man er= tennt, bag ber Plan bes Gangen nur bon einem Manne gefaßt werben tonn= te, ber burch feine anderweitige Thatig= teit mit Zahlen vertraut ift; ihm fteben 800 Mitarbeiter gur Geite, Die bas Wert fcon jest fo weit gefördert ha= ben, bag über neun Millionen Borte bon ben erften Stellen gezählt finb. Daß bie Bahl ber Worte, Die überhaupt gebraucht merben, bei ben perschiedenen Schriftstellern febr berfchieben ift, bag fie im allgemeinen in graben Berhatt= niffe zu ber Mannigfaltigfeit ber bon ihnen behandelten Stoffe, ber Weite ihres Gefichtstreifes, bem Reichthum ihrer Borftellungs= und Gebantenwelt fteht, barf als befannt gelten. Es ift aber ungweifelhaft nicht bloß eine mü= Bige Frage, wenn man gu miffen be= gehrt, welchen Rang bie Worte in ber Beliebtheit bes Schreibenben, fogufa= gen, einnehmen. Was barüber bereits ermittelt ift, muß mohl jeben überra= ichen. Es bilben nämlich vier Worte: ber, bie, und, ein, ben gehnten Theil, 16 Borte: in, gu, fie, bag, ich, bas, nicht, ift, bas, bies, es, bon, ben vierten Theil bes gesammten Wortschapes, endlich

### Rad fiebzehn Tagen.

98 Wortformen bie Salfte!

Die Rettung ber fieben Befucher ber Lugloch-Söhle erinnert an einen nicht minder merkwürdigen Fall, ber fich im Jahre 1892 bei der Berschüttung einer Rohlengrube ber Bruger Bergbauge= fellschaft ereignete. Um 4. Juli 1892 wurde um halb 8 Uhr Abends, furg nach bem bie Rachtschicht eingefahren war, die Emeran=Beche bei Bilin burch Schwemmfand verschüttet. Rur brei Arbeiter tonnten fich retten, zwei Arbeiter wurden nach 33stündiger Arbeit herausbeforbert, brei Arbeiter bagegen blieben in ber Tiefe. Aber auch biefe brei wurden fiebgebn Tage nach ber Rataftrophe lebend aufgefunden. 3mei ber Geretteten hatten ichon begonnen, an ber Rettung ju zweifeln; ber britte, ber träftigfte bon ihnen, fah am fieb= gehnten Tage nach bem Sanbeinbruche um 9 Uhr Abends, als er wieder um Baffer ging, ploglich Licht und begann um Silfe gu rufen. Die Rettungs= mannichaft glaubte Befpenfter gu feben und wollte ausreigen; ber Dberhauer mußte fie gurudführen. Nach gwei Stunden waren die Berichütteten geret= tet. Sie maren gu Steletten abgema= gert, wurden jeboch burch forgfame Pflege am Leben erhalten.



Gegen Duspepfie, Hebelfeit,

Canered Anfftoffen, u. f. tv. Diefe fo gewöhnlichen Rrantheiten baben ihren Urfprung im Magen. Der Magenfaft bat nicht bie gur gefunben Berbauung ter Speifen nothwenbigen Gigenfchaften und eine allgemeine Comade bes Magens tritt ein. Dr. August Ronig's Samburger Eropfen reinigen bie Cafte und ftellen bie erfchlaffte Lebendfraft mieber ber.

Gegen Leberleiben.

Biliofe Befdwerben befunben ein Eragbeit bes Ausscheibungs-Drgans ber Leber und Unregelmäßigfeit in ben Funt-tionen ber verschiebenen gur Bearbeitung ber ausgefonderten Stuffigleit bestimmter Organe. Wenn ein Ueberfluß von Galle im Blute gurudbleibt, treten biliofe Befomerben auf, welche fich burch gelbliches Ausseben ber Saut, u. f. w., anzeigen. Mis ein Mittel gegen biefe Leiben find Dr. Auguft König's Samburger Tropfen auf's Barmfte gu empfeblen.

Antiopis Of gegen Berrenfungen, Quetichungen, Berletungen, Rückenschmerzen.

Unser Laden ift vollständig mit Waaren gefüllt. Wir haben unbedingt Plat nöthig zu den Umanderungen, welche wir jett pornehmen. Der fürzeste Weg, Dlat zu erhalten, ift: unsere Waaren für niedrige Preise loszuschlagen. Deshalb diefe noch nie dagewesenen Bargains für Cam: itag. 26. Mai, welche Ihr zu Eurem eigenen Dortheil nicht ungesehen vorübergeben laffen solltet.

#### Cloat Departement.

37 ichwarze hübich mit Band verzierte Damen=Capes, immer \$3.00— Samftag. ...
Sins Lot dreitade Broadcloth:
Capes, mit hildidem Land und Jufertion eingelaßt, souft immer ets. Samftag.
Gine Ont Segant Dancus Capes, mit exra Schulter Samen w. Sam. mit egira Schütter-Cape m. Cam-metbandern und Braid eingefaßt, an State It. \$5, Samfiag..... \$2.98 ine Lot Damen Broadcloth: Jadets, nach ber neueften Fage farben, Samftag gemacht, in auen graten, ertra meis celle Calico Baifto, ertra meis Duntle hübiche Calico Baifts Gine Bot Damen:Banetleiber. extra weit gemacht, neit gebuiften Aermein — febr modern, immer \$1.29 Beihe Cambrie-Aleider für tleine Minder, mit Stidereien pubich verziert, Samftag nur .....

39c 5 Dubend affortirte Planell und Cheviots Serrenschemben, werth 73c-\$1; 49c Upholitern-Departement.

7 Taar 3 1/2 9d. lange Rotting: ham Spigen : Gardinen, um \$1. fine Bartie folide hubiche Sangematten ..... 48c

fine Quantitat hubiche Breaths ...... 5c Clothing=Departement. 173 reinwollene Worfted Rnaben: Anguge, in allen Grofen, nie un. \$1.98 ter #3.25 berfauft, Gamftag. . . . . . . hate, für biefen Camitag nur ...... 29c 400 Rnaben Knichofen, bon gufem fo-I bem Beug gemacht, immer für 45c ber- 29e Am Main = Floor.

Millinern=Departement.

Gine Bot geftidte Rinder-Bute, diefen Sami-tag 25c u. . 5c. jonft werth boppelt bas Belb.

10c

15c u. 25c

Sine Quantität **hübich garnirte hüte,** werth uon \$1.50 bis \$2.50, Um Biag zu machen, Samftag......

Gine Bot feidene und Cammet. Blu-men, in fehr hubiden Mufter. imner bor. Samftag

Gine Quantitat Baby-Bonnets, um aufgurdumen, Samftag ......

men, in fehr 50c, Samftag

## Gur Samflag nur.

3000 hochfeine affortirte Damen-Zaidens tuder, werth von 35c bis 81 bas Stud. 15c 400) elegante affortirte Belbborfen, alle boppeite Fücher, werth 50c. 12c 115 Dugend moderne reinseibene Berren: Glipfe, werth 75c,

Rein Schein, Rein Trug, Reine Boriviegelung, fondern ein Bona fide Banterott-Bertauf

von feinen Mannerkleidern. Edlächterei im wirflichen Leben. Rleidungo: ftude und nicht Bich.



the von \$78,000, welche fie vom Maffenverwalter gegen Bargeld ju ungefabr 35 Cents am Dollar ber eigentslichen gerftellungsloften erwarben.
Diefer außerordentliche Berfauf von feinen, bom Schneiber gemachten Aleidungsftuden wird. Mued übertreffen,

was je von irgend einem Aleiderhause in Amerika angeboten wurde, da die Preise, zu denen diese Waaren jest verlauft werden, das Stadzespräch bilden werden. Ihr werder Verge von Aleidern finden, wolch de des nötbigen Baargelbes wegen innerhold D Tagen verkauft werden müssen, und um sie loszwerden, haben wir rickflichtsiss das Messe angewender, und die Preise rechts und links beschiften. Baargeld ift Bonig

und wird die Prozeffion auführen. mud wird die Prozesson auführen. Gute ichneibergemachte Männer-Anzüge zu \$2.65, verth \$12. der Gelo zurückerhattet, wenn nicht zurückenfteltend nach Bestätigung zu wause. Diese Anzitzenstellend nach Bestätigung zu wause. Diese Anzitzen ind entwicken der Anzitzen und auerhaften Stoffen gemacht und unter Garantte jo iedeschrieben. Avonliche Männer-Anzitze zu \$3.50, bibliche Männerankapp zu \$4.90, werth \$13.50, bibliche Männerankapp zu \$4.90, werth 5; Männerankapp zu \$5.55, werth \$4.8; Männerankapp zu \$5.55, werth \$2.2; Männerankapp zu \$9.85, werth \$2.5; und \$7.85, erth \$2.2; Wännerankapp zu \$9.85, werth \$2.5; und \$7.85, merth \$2.1 % werth \$2.5; und \$7.85, were 

Progress 1262-264 STATE ST. CHICAGO.

wifden Ban Buren und Nadion. Beffieite ber Strake Seht Guch um nach gelben Schilbern mit ber Muf-Bankerott-Berkant non Mannerfleidern.

262 und 264 State Str., amifchen Ban Buren und Jadfon Str. Der Bertauf bauert nur 20 Tage. Bebt Dies auf. Schneibet es aus und bringt nit. Reine Bojtbeftellungen ausgeführt.

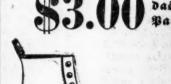
Rinderwagen : Fabrit. C. T. WALKER & CO. Mitter fants Gure Ainderwagen in diefere biltigsten Fadris Chragos. Uederbringer diefer Anzeige erhalten einen büblichen Spitzusteilungen, währelte Mosel sind auch von unserer Fadrit zu beziehen. Wir verkaufen untere Waaren zu erstauntich biltigen Beiten und erfparen den Kaufern manden Dollar. Neharahuren werden beforgt. Abends offen.

Benn Sie Weld fparen wollen. Möbeln, Teppiche, Defen und hans-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith. 279 und 201 Dentide Ferma. Bapij 25 baar und 85 monatich auf 156 werth Möbelm.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO". Sin mines Malj. u. Gopfeni-Bier, beftens ju empfehlen. In Flafden und per Jag. Telephone 4231. 15ag1j

Bandwurm Mittel, werft unfehlbar, ju baben bet

Sie faufen sie hier für ....



Und sparen \$1.00.

Befte Qualität

#### Ralbleder-Schuhe für Danner.

Schnur= und Congreg=Facons, gebu verschiedene Moden, alle Brogen, alle

Die Schuhe paffen Ihren Fugen, und die Breife Ihrem Gelbbeutel. Unfere lobfarbigen Ruffifch Ralbleder=Schuhe gu

\$3.00

find biefelben, für die Gie fonftwo \$4.00 bezahlen.

Schöne, große Lollen, fitr Beimflatten, troden, central und boch gelegen, p

150 bis 250 Dollars. uit monatlichen oder jährlichen Abzahlungen in bem

# DESPLAINES,

Chicagos beste Cefchafisdorstadt, blos 40 Minuten Sahrt vom Debot. Deutsche und englische Schulen, Rirchen, Molle- und Japiermublen, Fabeilen genereitenen Raufer fonnen fich jeden Ang vor 1 Ulberteit Fahr-Billette hofen bei EDMUND C. STILES, 130 Dearborn St., Room 12.

Dentider Berfiaufer: Carl F. Korner.

Farmen.

Billige farmen in Illinois. Barum nach bem Beften geben? Sprecht

bei uns vor. Leichte Bebingungen. HUNSBERGER & CO.. 52 S. CLARK STR.

> -214-ELECTRIC EISENBAHN

on Alpine Seighte nach Chicago wird just ebaut, wobon fich jeber felbft übergengen fant Lotten \$100-\$300.

Freie Grurfion-Lidets für Conntage unt A. ASHENHEIM, W. W. Watson & Co., General-Agent. 225 Dearborn Str.

Was wünschlicht zu wissen über Spekulation 

JAMES C. HULSE & CO. Zimmer 453-455 Rockery, Chicago, In

#### Die deutsche Sprache im Drient.

In bem Buche "Das moberne Eghp= ten" von Theodor Neumann befinden fich folgende bemertenswerthe Meuße= rungen über ben Gebrauch frember Sprachen im Nillande und im Orient überhaupt: Die herrschenbe Sprache im Lande ift bas Arabische, und zwar ber egyptische Bulgarbialett, welcher sich sowohl von dem sprischen als auch von bem ber westafritanischen Rufte (Maroffo, Tunis) wefentlich unterscheibet. Augerbem werben noch berschiebene Dialette bon ber einheimischen Bebol= ferung gesprochen, bie alle aber nur auf ein fleines Terrain beschräntt finb. Muger biefen eigentlichen Landesfpra= chen ift bon jeher bas Stalienische, Die fog. lingua franca, namentlich an ben Rüften bes Mittellanbischen Meeres weit verbreitet. Die frangofische Spra= che ift längst nicht mehr so beliebt wie früher. Sie bildet wohl noch bas Ber= fehrsmittel ber fog. Gefellichaft, wird auch längs bes Sueztanals bon ben Eingeborenen viel gesprochen, aber ihre Bedeutung ift nicht mehr Die frühere, ba fie auch aus bem amtlichen Bertehre nach und nach berbranat wirb. Die englische Sprache ift trop aller Beftrebungen nicht fo berbreitet, wie man es mit Mudficht auf Die englische Ottupa= tion bes Lanbes glauben follte. Gie wird amar in allen Schulen gelehrt, ift bie Umtsibrache im Rriegsministerium in jenem für öffentliche Arbeiten, hat aber bis jest teinen Boben im Lanbe gefaßt. Hingegen macht bie beutsche Sprache mit jedem Jahre größereForts fchritte, theils weil ber Sanbel gum großen Theil in ben Sanben bon Deut= den ruht, und theils, weil viele junge Leute aus ben beften Familien ihre Erziehung in Defterreich und Deutsch= land erhalten. Es ift befannt, bag G. S. ber jegige Rhebib und beffen junge= rer Bruber ihre Ausbildung im Therefianum in Wien erhalten haben und bas Deutsche ebenso geläufig wie ihre Muttersprache sprechen. Auch Diele hobe egyptische Funttionare bedienen fich mit Vorliebe ber beutschen Sprache. Die Vorliebe für bas Französische hat in Egypten überhaupt längft nachgelaf= fen. Cherif Pascha, gewiß ber ebelfte egyptische Patriot, ber in Frantreich erzogen wurde und auch langere Beit in ber frangösischen Urmee biente, hat feinen Cohn, ben gegenwärtigen Generalfetretär im Ministerium bes Aeuße= ren, burch acht Jahre im Therefianum ausbilben laffen und auch bie Ergie= hung feiner Töchter beutschen Goubernanten anbertraut. Wer fo wie ber Berfaffer die letten brei Jahrzehnte im Driente zugebracht hat, muß tonfta= tiren, welche große Fortschritte bie beutsche Sprache und Rultur in allen biefen Länbern gemacht hat. Abgefe= hen bon Rumanien, wo bie beutsche Sprache ohnehin feit jeher bon jebem Gebilbeten gesprochen wurde, hat fie fich rafch über Bulgarien, Gerbien, bie Türfei, Griechenland und Egypten ber= breitet. Es gibt taum eine beffere Fa= milie, in ber bie Ergiehung ber Rinber nicht beutschen Lehrern und Lehrerin= nen anbertraut mare, und bie jungere Generation im Orient wird fcon mit gang anberer Borbilbung und auf gang anderer Rulturftufe in's Leben treten. Diese große Berbreitung ber beutschen Sprache und bes beutschen Wefens ift um fo beachtenswerther, als fie fich ontan ohne irgendwelche Unterftü= pung ober Preffion ber Regierungen ober Bereine vollzog. Die verschiede= nen bon Frangofen und Stalienern gegründeten, von ben betreffenben Regierungen reichlich fubbentionirten Bereine gur Pflege ihrer Sprache werben ben Fortschritten ber beutschen Sprache teis nen Ginhalt bringen. Die berfchiebenen Nationen im Orient haben aufgehört, Paris als bas Zentrum ber Zivis

#### Bruderden und Schwefterden.

lifation gu betrachten. Gie richten

ihre Blide auf Wien und Berlin, um

fich bie Errungenschaften ber mobernen

Rultur anzueignen.

Mis Er auf bie Welt tam, war Sie zwei Jahre alt und äußerte eine unbanbige Freude über bas fleine Briis berchen. Alls es bret Jahre alt war, war Sie bereits fünf Jahre alt und fagte gu bem fleinen Mann: "Du, Du mußt fcon artig fein und mir folgen, benn ich bin bie Aeltere!" Und als Er bas fechfte Jahr erreicht hatte, war Sie auf ihre acht Jahre nicht wenig ftolg, Gie ging längst in bie Schule und fonnte lefen und fchreiben. Mis er gehn Jahre gablte, freute fie fich, bag ie zwölf alt war und nun bald "Fraulein" genannt wurde, während er ge= wiß noch recht lange ein bummer Junge blieb. Mit 16 Jahren fah fie ben Bierzehnjährigen nur noch über bie Schultern an, benn mit fechgehn ftellt man icon im Leben was bor - wenn man ein Mabchen ift. 2118 er bas fechgehnte Sahr erreicht hatte, war fie achtzehn, und als er mit achtzehn Jahren bie Universität bezog, stand sie schon im 20. Jahre und ließ sich den Hof machen und - machte ihn wohl gelegents lich felber ein bischen. Mit 24 3abtam Er gurud und umarmte fein Schwefterchen berglich, bas ingwifden 2 Jahre junger geworben war, MIS Er mit 30 Nabren beirathete, mar Gie 24 Jahre alt und ging als Brautjungfer mit im Dochzeitszuge. Als Er 36 Nahre alt war, zählte Gie bereits 25 und ergablte Jebem, ber es horen wollte: Mein Bruber hatte mich fo lieb, ach, fo lieb, und trug mich immer herum und fcautelte mich auf feinen Anieen. Er war aber bamals freilich auch fcon ein großer, ausgewachsener Buriche!"

- 3m preußischen Rriegsminifte rium. - Rriegsminifter: Mein lieber Dome, ich muß geftehen, Ihr Panger ift nicht übel, er tann ber Infanterie im Rriege als Dedung bienen. Aber nun bitte, geben Sie boch einmal gu Miquel, vielleicht tonnen Sie mit ihm gemeinschaftlich eine Dedung ber Militärborlage erfinden.

# HEFAIR

# Männer=Anzüge.

Wir haben 19 Jahre lang Kleider verfauft, aber wir haben nie einen fo großen Beldwerth offerirt wie diese Unzüge zu

\$9.95,\$12.50 und \$13.50

Wir halten unsere Behauptung gerechtfertigt, daß dieses die größten Werthe sind, die jemals in Chicago für das Geld angeboten wurden.

#### 300 schottische Cheviot Anzüge,

Sads und Cutaways, echte ichottifche Cheviots, buntele, mittlere und helle Farben, garan= tirt reine Bolle, Gis und Ausstattung volltommen, jeder Ungug \$15 werth, Bertaufspreis

\$9.95

#### \$18.00 Frod Anzüge,

Ifnöpfige Cutawan Frod-Anglige, in den ftets beliebten ftahlgrauen und braun gemischten Caffimeres, medium und regent langgeschnit= tene Rode, ebenfo \$18 braune und fcmarge Serge-Angüge, jeder Angug \$18 werth, Ber-

#### Modische Prince Albert Anzüge,

Mit feidenen Aufschlägen, bon echtem reinwol= lenem, ichwarzem, undreged Rammgarn ge= macht; für fich gut Rleidende giebt es nichts Modischeres. Es find alles forgfältig bom Schneider gemachte Rleidungsftude, Unzuge, welche für \$25 verfauft merden follten, gu ...

Um 8 Uhr morgen Bormittag

# Cinen großen Verkauf von Anaben=Anzügen

der Auffehen erregen wird. Es find Derfäufe diefer 21rt, die für uns ein Beschäft in Knaben-Kleidern aufgebaut haben, welches das irgend eines ausschließlichen Kleidergeschäftes um das Doppelte übertrifft.

# Werthe sprechen! Verdienst siegt!

Reinwollene doppelfnöpfige Anaben-Anzüge-

Durchaus reinwollene Knaben Ungüge, mit doppelter Anopfreihe, Cheviot Mifchungen, Alter 5—14 Jahre-wir garantiren diefen Un= aug sich ebenso gut zu tragen, als irgendwelche, für die Ihr \$5.00 bezahlt—zu einem großen großen Bargain, ju ......

Reinwollene lange Sofen-Anzüge für Anaben-

Alter 13 bis 19 Jahren, eine große Auswahl bon feinen reinwollenen Cheviots, in mittleren und hellen Farben, prächtig gemacht und ausgestattet, nicht ein Anzug, der für \$10 nicht
billig wäre, Verkaufspreis.....

Waschbare Anaben-Anzüge-

Mit breitem Matrofen = Rragen, mit Corbel und Whiftle, alles neue, hubiche Mufter, Alter 4 bis 10 Sahren .....

79c

## Besucht Alle

Illorgen!

Morgen!



Milwantee Ave. und Divifion Str.

# Zweite Jahrestagsfeier!

Broßes Promenaden-Conzert. hübsche Souvenirs.

Speziell für Morgen.



## Verkauf o. Männeranzügen

2000 reinwollene Clay, Caffis mere und Chepiot = Unguge. Regent Frod und London

\$9.88 alle Größen 34-50.

## Knabenanzüge-Verkauf.

1000 gangwollene Anguge.

THE NATIONAL, Milwaukee Ave. und Division Str.

# "Löwen Store"

W. A. WIEBOLDT & CO. Milwaufee Ave. und Paulina Str.

## Sein Berluft, Guer Gewinn!

Giner ber alteften Sanbler in Manner- und Anabentleibern Milmautees, Bis. beffen Ramen wir uns verpflichtet haben, nicht anzugeben, mußte Gelb lofen unb perfaufte uns bie Salfte feines Lagers gu 50 Cents am Dollar. Diefer Unterichieb im Berth tommt unfern Runden am Samftag bireft gu Gute. Lefet!

65 reinwollene imbortirte Clah Worlteb Männer Sad Suits, gefüttert mit Harmer Satin, enorme Kuskuchi, reg. Gloth-ing Store-Preis \$25—\$30, am \$15.00

65 reinwollene graue Cassimere und ichwarze Clay Worsted Mânner-Anglige mit Serge Huter, ein sein abgearbeiteter Anglig in den neuesten Moden, reg. Clothing Stores Preis \$15—\$17, unser Preis am \$8.50

75 einsach und doppelbrüftige wol-lene Cassimere Männer-Angüge, in hellen und dunteln Farben. reg. Breis \$10—\$11. unser Preis \$5.38

d boppelbrüftige reinwosene Clay Worfied - Angüge. mit Gerge-Futter, für junge Männer von 14-19 Jahren, reg. Preis \$15-\$7.50

55 Cassimere - Angüge mit Serge-Lining, für junge Männer bon 14—19 Jabren, ein seiner Angung für Zedermann, (moderne schöne Muster). — Dieser Angung wird überau sir 186—188 bertaust, am S4.00

125 einfach und boppelbrüftige Rnaben-Angüge in verschiedenen Far-ben, qute Schneiber-Arbeit, reg. \$1.98 Preis \$3.50-\$4.00, Samstag...

85 Paar wollene Cassimere und gemusterte Rammgarn Männer-hosen, borgögliche Arbeit, Clothing Store Preis 83-\$4, Samstag \$1.95

25 Dugend schwarze weiche Männer-Hute, mit seidener Schnur, brei-tem ober schwalem Rand, im Hut-ftore bezahlt Ihr \$2.00, Samstag \$1.00 bet uns

20 Dutend Fedora Anabenhüte mit 23öll seidenem Band, in schwarz und braun, regulärer \$1.00 Hut. Samstag  $48\mathfrak{c}$ 40 Dugend Chebiot Anaben Blousen, mit 5 Halten in berichiedenen ge-musterten Harben, Ro. 4 bis 18, reg. Preis 75c, Samstag...... 39c

100 Dubend Cassimere Anichosen inr Anaben, bon 4-14 Jahren, in berschiebenen schönen Farben, reg. Werth 85c, Samstag ...... 32¢ 75 Duhend Balbriggan Männer-Unterbemben und Hosen, in blau und braun eingefaßt, mit Worsted Band, reg. Preis 50c, Samstag. 25c Strobbate für Anaben, 15c

# "Löwen Store"

Milwaufee Abe. und Paulina Str.

## Samstag, den 26. Mai!

Den gangen Borrath von Damen- und Rinder-Jadets und -Capes ber DANVER CLOAK CO.

3u 34c am Dollar! Das gange Lager ift in 10 Lots eingetheilt und wird in folgender Beise verschleubert!



75-Damen=Sadets, IDC werth \$3.75...... Lot 3—95 95c Damen= Sadets. merth \$5..... -115 feine Damen-Jackets, \$1.95 werth \$6, für... 20t 4-115 feine Lot 5-65 feine Damen-Jadets, \$3.50 58c Damen = Canes. Damen-Capes, \$1.58 Pot 7-180 elegante -120 feine Damen-Capes, werth \$6.50, für. \$2.48 -50 feine Damen-Capes, werth \$8.50, für. \$3.50

Damen : Capes, wth. \$10—\$16...\$3.95

Baltimore nach Bremen

"Gera". Mai 2., Juni 13.
"Dresden". Mai 9., Juni 20.
"Etutigart". Mai 16., Juni 27.
"Darnifadt". Mai 23., Juli 4.
"Weimar". Mai 30., Juli 11.
"München". Juni 6., Juli 18. Erfte Rajute \$60, \$70, \$80.

Die obigen Dambfer find fammtlich neu, bon borzüg-fichfter Bauart und Einrichtung.
Salons und Sagüten zimmer auf Ded.— Eleftrische Beleuchtung in allen Räumen.— Bwischenbed zu michigen Breifen.— Weitere Austunft erthellen. 21. Schuhmader & Co., General-Maenten, Baltimore, Did 3. Witt. Efdenburg, 78 Gifth Abe., Chicago, 388. Ober beren Dertreter im Inlande

> Burlington Route

BESTE LINIE

Vier Züge Täglich Lefet die SonntansBeilage ber Abendpoff.

#### Ronfulent W. KEMPF 155 Washington Str.

Erbichafteregulirungen, Bollmachten gefenlich ausgefertigt.

KEMPF & LOWITZ. 155 WASHINGTON STR., 10. 5, Abe. und La Salle Str. General:Paffage:Agentur alle europäifden Dampferlinien. lmali Sparbank: 5 Proz. Interessen.

Conntags Bormittag geöffnet. Schiffskarten

3wischendeck nur \$14

Bollmachten mit fonfularischer Beglaubigung. Erbichaften bon ganz Europa eingezogen. Deutsches Geld ge- und verfault. Geldsendungen auch Deutsche Reichspoft, Bechfel und Sable. Eusopäische Berthpapiere und Conpond. Bountage Pormittag goöffnet. Beneral-Maentur

KEMPF&LOWITZ, 155 WASHINGTON STR., amijden 8. Moe, und Sa Salle Str. Imal

Nægelis Hotel,

W. A. Scheenfeld, Redtsanwalt und Rotar, LATER A.

Rajuten: und 3wischendeck = Billete

über alle Linien gu billigsten Preisen. Bedfel und Boft:Musjahlungen.

Deffentliches Rotariat. C. B. RICHARD & CO., 62 S. CLARK STR.,

Offen Conntags bon 10 bis 12 Ubr. Die besten und bidigsten Bruch-bander tauft man beim Radre fanten Offio KALTEICH, Jumpel 1, 133 Clark Str., Ede Mabijon

Finangielles.

E. G. Pauling, 145 Ja Salle Str., Bimmer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Sypotheten gu verfaufen.

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro., 180 LA SALLE STR.,

Verleigen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfle Mortgages. Boppelte Sides LOEB & GATZERT,

125 La Salle Str. Erfte Ont otheten in fleinen und großen Beträgen ftets an Hand, Mall

hen auf Grundeigenthum.

Winanzielles.

Deutsche Bank General Baffage-Agentur

Kopperl & Co.,

Chiffstarten nach und bon Guropa flets billigft gu haben. — Gelbfendungen mit beutscher Reichs. post prompt besorgt. — Bollmadten mit tonfularifder Beglaubignng ausgefertigt. - Grbfchaften in gang Europa eingezogen. 21masn Offen Sonntags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm

Bank-Beschäft. Wasmansdorff & Heinemann.

145-147 Oft Randolph Str.

Rinfen bezahlt auf Spar-Ginlagen. Beld 3u verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum fets ju verkaufen, Debofiten angenommen. Zinfen, begahlt auf Spareinlagen, Bollmachten ausgestellt. Erbicheiten eingezogen. Baffageicheine bon und nach getreba te. — Conntags ofen bon 10—12 Bormittags.

ADOLPH LOEB, 152 LA SALLE STR.,

berleibt Geld auf Brundeigenthum. Siderheiten ju vertaufen.

Schukverein der hausbesiker gegen schlecht gablende Miether,

371 Larrabee Str.

Bm. Cievert, 3204 Benimorth Mb.

Getwilliger. 704 Millugatee Mos.

Branch St. Beift, 614 Macine Mos.

G. D. Gielte. 5254 G. Gailles Gu. MAX EBERHARDT, Griebensrichter,

Samstage : Spezialitäten

Samflags-Spezialitäten. Aleider.

Treil Gine bollständige Ausstatfung (4 Stüde), Ball Bollhofs, Kappe u. Gir-tel, werben morgen, Samstag mit jedem Anaben-angug für \$2.98 und aufwärts verigentt. 200 Dugend Anaben-Aniehofen, waschbar, 29c 150 Dutgend maichbare Knaben Junior Angige, Aifter 4 bis 10 Jahre, werth \$1.98,

güge. Alter 4 bis 10 Jahre. werth \$1.98, 98c Samttagspreis.

500 Cheviot-Angüge für Anaben. doppelte Knöpfreihe. in Größen 4 bis 14 \$1.49 Jahre, gute Withe. f.88, Samitagspr. Juder, gine Weife, 1.88, Camitagse für Anaben, doppelte Anopfreihe. Alter 4—14 Jahre. wirflicher Werth 18—Rütter von Knaben sollten sie sehen, unser Preis, der Anzug nur \$2.98

500 Cheviot Manner-Un-guge, hübsche Muster, gu-ter Berth für \$10.00, Samftagbreis,

\$4.98 500 Gefdafts-Angüge für Manner, ausgezeichnet gemacht aus importirten Stoffen, nach neuestem \$7.49 1000 Baar reinwollene schwarze und blaue Che-viot-Hofen, die \$4-Sorte, Samstagpreis \$1.98

Modische Febora - Hite, alle Farben, Dutmachers Preis \$2.00, Samftags-preis 98c

50 Dugenb Stanley-Rappen für Rnaben, 19c Eine Job-Bot von Anaben Tam D'Shan- 49c ters, einige bis ju \$1.50 mth. Samftagepr

79c Mäbchen und Kinber Dongola und Ruffet lohfarbige Spring Beel Schuhe, bie \$1.50 Sorte, Samstags-Preis

Damen Ruffet, lobfarbig, Orforbs, bie \$1.50 Sorte, Samftags: Preis

88c Damen Dongola Juliets, werth \$2.25,

Samitags Preis



Manner Satin talbleberne Schube, Schnur- ober Congreß = Facons, werth \$2.50. Samitaas= Breis

\$1.39 Manner Berfifche falbleberne und echte Ruffifch falbleberne lobfarbige Soube,

\$1.89 Stadtlotten

werth \$3.50, Camftags- Breis

\$130 **BOULEVARD-SUBDIVISION** und aufwärts.

27. WARD. Tine große Excursion

verläßt ben Chicago, Milwaufee & St. Baul Bahnhof. Mabison und Canal Str., Conn-tag, den 27. Mai, 2 Uhr Rachmittags, und halt an Milwausee Ave. und hum-bolbt Station.—Frei-Tidets zu haben in unserer Office oder von unseren Agenten am Bahn-hof 15 Minuten vor Abgang des Zuges. Rommt und bringt Eure Befannten mit, um unsere

IRVING PARK BOULEVARD SUBDIVISION

angufehen. Diefelbe liegt 65 guß über bem Gee und nur 8 Meilen vom Courthaus. Beghalb 20 ober 80 Meilen aufs Land gehen, wenn Ihr biefe iconen Lotten fo nahe Guren Arbeitssplägen für \$130 taufen fonnt?

Bedingungen: \$15 Angahlung und \$5 per Monat.

UTITZ & HEIMANN. Zimmer 531-535 Unity Building.

Rechtsanwälte.

Goldzier & Rodgers, Bedtsanwälte. Redgie Building, 120 Randolph Str.

GELD

en berleiben im beliedigen Summen von 2500 aufwärts auf erfie Sppotheten auf ührtrage Grundeigenthum. Bapinn jur fichern Capital - Anlage immer vorräthis. E. S. DREYER & CO., 10-16